靈氣 Reiki Magazin

靈氣 Reiki Magazin

AUSGABE 3/2019 • JULI - SEPTEMBER
€ 8,50 • A: € 8,90 • CH: SFR 9,90
A 42880 • ISSN 1432-5063

Reiki überall

** Neuer Usui-Gedenkstein ** Integrative Medizin ** Reiki mit Flüchtlingen ****

Das 3. Sonderheft des Reiki Magazins:

Hawayo Takata – Leben & Wirken

Hawayo Takata (1900-1980) legte den Grundstein für die weltweite Verbreitung der Reiki-Methode. Im Sonderheft wird das Leben und Wirken Takatas in bislang nicht gekannter Weise umfassend dargestellt, historisch akkurat und sehr authentisch. Zu Wort kommen Menschen, die Takata persönlich gekannt haben, sie erlebt haben, mit ihr Zeit verbrachten. Das Sonderheft wird unterstützt von Phyllis Furumoto, der Enkelin Takatas und Linienhalterin des Usui Shiki Ryoho, sowie von anderen Takata-Meistern, darunter Paul Mitchell, Wanja Twan und Rick Bockner, die alle mit eigenen Artikeln vertreten sind. Außerdem gibt es Artikel von Oliver Klatt und Justin Stein, die das Wirken Takatas aus heutiger Sicht, in zeitgemäßer Weise, reflektieren – sowie Beiträge von Mary McFadyen, Michael Hartley, Marta Getty und Mark Hosak.

Exklusiv: Viele unveröffentlichte Fotos aus dem Leben von Hawayo Takata und ein bislang unveröffentlichtes, aktuelles Interview mit Phyllis Furumoto.

Umfang: 80 Seiten!
Aktuell, informativ und inspirierend!

Preis: 11,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 10,62 Euro je Heft (inkl. MwSt).
Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 8,85 Euro je Heft (inkl. MwSt)

Plus Versandkosten, nach Porto und Aufwand, es gelten günstigere Versandkosten als für reguläre Reiki Magazin Shop-Bestellungen – bitte ggf. im Shop nachlesen oder nachfragen!

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de
Oder über unseren Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de
Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Reiki-Magazin-Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das REIKI Magazin

Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Früher dachte ich, dass die größten Umweltprobleme der Verlust der Artenvielfalt, der Kollaps der Ökosysteme und der Klimawandel wären. Ich dachte, 30 Jahre gute Wissenschaft könnten diese Probleme angehen. Ich habe mich geirrt. Die größten Umweltprobleme sind Egoismus, Gier und Gleichgültigkeit, und um mit ihnen fertig zu werden, brauchen wir einen kulturellen und spirituellen Wandel. Und wir Wissenschaftler wissen nicht, wie man das macht."

Mit diesen Worten wird der US-amerikanische Umweltrechtler und Anwalt Gus Speth im Internet zitiert. Er ist auch Professor für Umweltpolitik und Nachhaltige Entwicklung an der Yale University, war Chefberater der Nationalen Umweltkommission unter den US-Präsidenten Jimmy Carter und Bill Clinton – und weiß also, wovon er spricht.

Was können wir tun, um einen kulturellen und spirituellen Wandel weltweit anzuregen, einzuleiten, zu unterstützen? Ich denke, die Praxis und die Lehre der Reiki-Methode sind wie dafür gemacht!

Wir wenden spirituelle Lebensenergie an, um Heilung, persönliche Entwicklung und spirituelles Wachstum zu erzielen. Die Reiki-Methode ist weltweit verbreitet, sie ist auf allen fünf Kontinenten präsent. Überall gibt es Praktizierende dieser Methode, die mit spiritueller Lebensenergie arbeiten – und die oft ähnliche, vergleichbare, meist sehr positive Erfahrungen damit machen.

Vernetzen wir uns also weltweit, immer weiter! Kommen wir öfter zusammen! Fortan auch immer bewusster (und nicht bloß „automatisch" oder „unbewusst"), um an einem Strang zu ziehen! Eine Möglichkeit dazu ist die Teilnahme an der von Reiki Outreach International initiierten, internationalen Fernreiki-Aktion. Dabei schicken wir – als Reiki-Praktizierende ab dem 2. Grad – gemeinsam Fernreiki auf augenblicklich herausfordernde Themen in der Welt. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf der Website des Reiki Magazins, klick auf „Netzwerk", dort auf „Fernreiki-Aktion"!

Und eine weitere, sehr konkrete Möglichkeit ist das zum 100-jährigen Jubiläum der Reiki-Methode anberaumte internationale Treffen von Reiki-Praktizierenden im Jahr 2022 in Kyoto. Wie schön, wenn wir dort zu Hunderten, ja vielleicht gar zu Tausenden zusammen kommen ... Weitere Information zu dieser Veranstaltung gibt es bereits jetzt auf der Website https://reiki100.com

Ich werde auf jeden Fall dabei sein!

Oliver Klatt

Was ist Reiki?
Reiki ist das japanische Wort für „universelle Lebensenergie". Das Usui-System des Reiki wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von dem Japaner Mikao Usui entwickelt. Bei Anwendung des Systems wird universelle Lebensenergie per Handauflegen übertragen, zu Zwecken der Heilung und spirituellen Wachstums. Das Reiki Magazin berichtet über alle wichtigen Themen rund um Reiki und spirituelle Heilung. Reiki-Praktizierende und -Interessierte finden Kursanbieter, nach Postleitzahlen geordnet, ab S. 58 in diesem Heft sowie im großen Reiki-Anbieterverzeichnis auf: www.reiki-magazin.de

Reiki-Verband Deutschland e.V.

Herbst-Workshop 2019

24. August von 9.30-17.00 Uhr
Schwäbisch-Hall

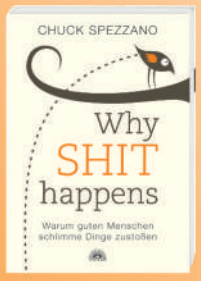
Thema:
Übungen aus dem 2. Reiki-Grad
mit Margret Schenn und Anja Betzelt

info@reiki-verband-deutschland.de
www.reiki-verband-deutschland.de

Sylvia Harke
Hochsensibel ist mehr als zartbesaitet
Die 100 häufigsten Fragen und Antworten
4. Auflage
ISBN 978-3-86616-356-0,
Paperback, 288 Seiten € 18,95

Charles Ridley
Präsent in der Stille
Wie der Körper Bewusstsein und Liebe vereint
ISBN 978-3-86616-462-8,
Klappenbroschur, 352 Seiten,
€ 24,95

Chuck Spezzano
WHY SHIT HAPPENS
Warum guten Menschen schlimme Dinge zustoßen
ISBN 978-3-86616-450-5,
Klappenbroschur, 240 Seiten € 19,95



Verlag VIA NOVA
Alte Landstr. 12, D-36100 Petersberg, Telefon (0661) 62973
E-Mail: info@verlag-vianova.de / Internet: www.verlag-vianova.de

Online Reiki Shop: www.reiki-magazin.de

Reiki-Anstecker

Einzeln – oder im Set …
Bestellcoupon
auf S. 57 !

Achtung: Letzte vollständige Sets derzeit erhältlich!

SHINGON INSTITUT
DR. MARK HOSAK

REIKI, MEDITATION UND SCHAMANISMUS

ÖSTLICHE & WESTLICHE WEISHEITSLEHREN

Begründer des Shingon Reiki
Mitglied im Berufsverband ProReiki
Kalligraph und Buchautor für
„Reiki in der therapeutischen Praxis“,
Erschienen im Haug-Verlag, 2016.

www.shingon-institut.com
office@markhosak.com
06271-947957
Friedrichstr. 6
69412 Eberbach

Inhalt

Artikel

12 **Zum Tode von Phyllis Furumoto**
Beiträge von Horst Günther, Paul David Mitchell u.a.

14 **Integrative Medizin**
Interview mit Dr. Wayne Jonas – von Oliver Klatt.

18 **Ein Gedenkstein für Mikao Usui in Taniai**
Im September 2018 wurde im Geburtsort von Mikao Usui, in Taniai, auf Initiative von Hiroshi Doi ein Gedenkstein über das Leben und Wirken Usuis errichtet. Lesen Sie ab S. 18 alles über die beeindruckende Enthüllungszeremonie.

24 **Das Reiki-Festival**
Ein Erfahrungsbericht von Melina Tobisch.

26 **Vom Heilen**
Lars Muhl über den „Seher“, Calle de Montsegur.

36 **Die silbernen Zapfen vom Hübichenstein**
Märchen, Sagen, Legenden ... solcherlei „Hohe Geschichten“ haben oft ein großes spirituelles Potenzial. Wie können wir die Arbeit mit Märchen und Kraftorten in unsere Reiki-Praxis integrieren? Lesen Sie ab S. 36.

40 **Reiki für Mensch und Tier**
Ein Artikel von Doris Ingrid Butz.

44 **Reiki in Pflegeeinrichtungen in den Niederlanden**
Ein Bericht von Nicolette Honsbeek.

46 **Reiki mit Flüchtlingen**
Ein Erfahrungsbericht von Monika Koshorst.

48 **Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 23**
Dr. Mark Hosak mit der weiteren Übersetzung der Inschrift des Usui-Gedenksteins.

Foto zu „Ein Gedenkstein für Mikao Usui in Taniai“ © siehe S. 21 unten
Foto zu „Die silbernen Zapfen vom Hübichenstein“ © Sergey Nivens - Fotolia.com

Titelbild © Tatiana Kostareva - 123rf.com
Reiki-Kanji auf dem Titel von Mark Hosak

Rubriken

3 **Editorial**

6 **Reiki News / Termine**
Aktuelle Infos und Meldungen

11 **Kolumne v. Janina Köck**
Synchronizität

29 **Nachgefragt!**
11 Fragen an Patrick Lankau

30 **Rezensionen**
Drei Fachbücher

33 **Medientipps**
DVDs, CDs, Bücher

51 **Japanisches Gedicht**
„Blüte“

52 **Reiki-Geschichten**
„Der Frühjahrsworkshop des RVD“

54 **Rezept**
„Rahmchampignons“

56 **Comic**
„Lucy fragt nach“

64 **Zum Schluss**
Reflexion von Oliver Klatt

Service

57 **Reiki-Shopping**

58 **Reiki-Branchenbuch**

62 **Kleinanzeigen**

65 **Abo-Coupon & Prämien**

66 **Vorschau, Impressum**

Verbandsseite

34/35 **ProReiki – der Berufsverband e.V.**

News & Termine

Anzeige

Ihr Reiki-Adress-Eintrag im Internet!

Auf www.reiki-magazin.de

Die Website des Reiki Magazins hat eine **Top-Platzierung**, bei Eingabe des Suchwortes „Reiki" in die Google-Suchmaschine.

Profitieren Sie von der **Stärke des Reiki Magazins im Internet** und schalten Sie Ihren Adresseintrag auf unserer Website.

▸ Direkt online:
Auf www.reiki-magazin.de
im Bereich „Reiki-Anbieter"
(etwas herunterscrollen),
den Hinweisen dort folgen!

▸ Oder ganz bequem, per Telefon oder E-Mail, bei uns persönlich:
Tel.: 0170-421 24 22
(Dieter Leisebein), E-Mail:
anzeigen@reiki-magazin.com

Haben Sie noch Fragen?
Kommen Sie auf uns zu!

Takata-Sonderheft

Das neue Reiki Magazin-Sonderheft, das im März herauskam, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Hier zwei weitere Leserinnen-Reaktionen:

„Vielen herzlichen Dank für Deine Bemühungen, Oliver, rund um die Recherche und Veröffentlichung aller Fakten zur traditionellen Meisterlinie! Du und alle, die an diesem Projekt mitarbeiten, erweisen der Reiki-Gemeinschaft einen wahrlich großen Dienst! Danke dafür!"
(Gerda M. Matejcek)

„Ich habe schon ein Exemplar, und gestern hatte ich Zeit, die ersten Seiten zu lesen. Spannend und aufschlussreich, wie auch die letzten Sonderhefte. Einfach zu empfehlen!"
(Birgit Grobbecker)

David Steindl-Rast

Das Gedankengut von David Steindl-Rast, Benediktinermönch und international tätiger spiritueller Lehrer (siehe Interviews im Reiki Magazin in den Ausgaben 2/2016 und 4/2017) ist jetzt als Gesamt-Archiv online verfügbar. Es enthält Audios, Videos, Interviews, Texte, deutschsprachig publizierte Bücher und Hintergrundinformationen. Täglich erscheinen neue „Wort-Fokusse", alle paar Tage ein neuer „Audio-Fokus" – und zu den wichtigsten christlichen Feiertagen gibt es thematisch passende Beiträge auf der Startseite.

Info
www.bibliothek-david-steindl-rast.ch

Bruno Gröning auf YouTube

Bruno Gröning (1906-1959) war einer der bedeutendsten geistigen Heiler des letzten Jahrhunderts. Sein Leben und Wirken ist Thema des Dokumentarfilms „Das Phänomen Bruno Gröning", der vom 19. Januar 2019 an in mehr als 800 Kinos weltweit für drei Wochen gezeigt wurde. Außerdem ist der Film derzeit auf dem YouTube-Kanal des Bruno Gröning-Freundeskreises bis auf Weiteres in voller Länge zu sehen. Bruno Gröning vermittelte die positive Energie einer natürlichen Heilkraft, die er selbst die „göttliche Kraft" oder auch den „Heilstrom" nannte. Sein Wirken wird heutzutage vom Bruno-Gröning-Freundeskreis fortgeführt bzw. unterstützt.

Info
www.youtube.com
> „Das Phänomen Bruno Gröning" (in 3 Teilen)
www.bruno-groening.org

Dr. Eckart von Hirschhausen

In der Online-Version des Magazins „Alverde", dem Kundenmagazin der dm-Drogeriemärkte, interviewt Dr. Eckart von Hirschhausen die Heilpraktikerin und Reiki-Meisterin Bettina Fechner. Seit fast 30 Jahren hilft Bettina Fechner, so heißt es in dem Beitrag, „Menschen dabei, Ängste, Suchterkrankungen oder Burn-out zu bewältigen. In ihrer Heilpraktiker-Praxis für Psychotherapie und Naturheilkunde in Engen unweit des Bodensees arbeitet sie mit unterschiedlichen therapeutischen Techniken, unter anderem mit Reiki. Durch Berührung mit den Händen soll Lebensenergie zum Patienten fließen – für sie eine Möglichkeit, sich den Patienten ganz zuzuwenden." Weiterhin ist im nachfolgenden Interview u.a. zu lesen: „Eckart von Hirschhausen: ‚Worin sehen Sie Ihre Stärken als Heilpraktikerin?' – Bettina Fechner: ‚Ich habe ein tiefes Interesse daran, die Selbstheilungskräfte im Menschen zu aktivieren.' (...)" Zwei gelungene Fotos, die den Beitrag illustrieren, zeigen Bettina Fechner, wie sie einer Patientin Reiki gibt.

Info
Der gesamte Beitrag ist zu lesen auf: www.dm.de – dort oben in der Suchleiste„Reiki" eingeben!
Direktlink: www.dm.de/alverde-magazin/gesund-bleiben/1220182/heilpraktiker-in.html

Neues Präsidium im Reiki-Verband-Deutschland e.V.

Die Präsidentin Regina Zipfl verabschiedet sich

Am 13. April 2019 ging eine Präsidentinnen-Ära zu Ende: Regina Zipfl gab ihr Amt nach 13 Jahren Präsidiums-Tätigkeit in neue Hände. Sie hat den Verein mit sicherer Hand durch gute wie schwierige Zeiten geführt und verabschiedet sich nach einem letzten bewegten Jahr nun endgültig.

Außer ihr verabschieden sich auch Doris Krammel als Vize-Präsidentin, Gabriele Stellmacher als Kassiererin und Andrea Leitold, die als Pressesprecherin vergangenes Jahr kurzfristig eingesprungen war. Eine Konstante bleibt: Margarete Schenn als Schriftführerin.

Danksagung

Durch Regina Zipfls vorausschauendes Handeln, zusammen mit dem Gremium, ist der Verein nach den Herausforderungen rund um die EU-Datenschutzrichtlinie und mit der Einführung einer neuen Software zur Vereinsverwaltung nun gut gerüstet für künftige Zeiten.

Der Verein bedankt sich bei ihr für die Führung, die Tatkraft und das Vernetzen des Vereins mit anderen Institutionen.

Neue Präsidentin

Annette Nigl wird nun den Verein als Präsidentin weiterführen. Unterstützt wird sie von Karin Rohr als Vize-Präsidentin, Sarita Herrmann als Kassiererin und Anja Beck-Volpp als Pressesprecherin. Wir wünschen dem neuen Gremium viel Erfolg und gutes Gelingen!

Für den Reiki-Verband-Deutschland e.V.
Anja Beck-Volpp – Pressesprecherin

Auf dem Foto:
Annette Nigl (links)
und Regina Zipfl (rechts).

Info www.reiki-verband-deutschland.de

Anzeige

15 Reiki Magazine zum Super-Sonderpreis!

Für nur 29,80 Euro erhalten Sie 15 frühere Ausgaben des Reiki Magazins voller interessanter Reiki-Geschichten, Artikel, Interviews und Meldungen – zeitlos spannend und berührend!

▶ Bitte bestellen Sie online im Reiki-Shop, in der Kategorie „Reiki Magazine", oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de oder per Post (Adresse siehe S. 66).

Reiki Wissenschaft

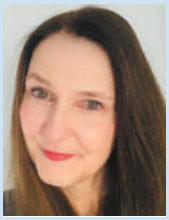
- Kolumne -

Sicherheit von Reiki-Behandlungen bei Neugeborenen mit NAS

NAS (neonatales Abstinenzsyndrom) bezeichnet nach der Geburt auftretende Entzugserscheinungen bei Säuglingen drogenabhängiger Mütter. Diese in einem US-Krankenhaus durchgeführte Studie befasst sich mit der Sicherheit und der Praktikabilität von Reiki-Anwendungen für betroffene Kinder. Die 30 an der Studie teilnehmenden Neugeborenen bekamen dabei von einem der vier zum Pflegepersonal gehörenden Forscher, die Reiki-Meister sind, je eine einzelne Reiki-Behandlung von 30 Minuten. Währenddessen wurden über eine Sonde Herzfrequenz, Puls und Sauerstoffsättigung aller Säuglinge überwacht. Zu keinem Zeitpunkt der Reiki-Behandlung bewegten sich die Werte in einen kritischen Bereich. Beobachtet wurde vielmehr ein signifikanter Rückgang der Herzfrequenz, was therapeutisch vorteilhaft für Säuglinge mit Symptomen des NAS-Syndroms ist.

Schlussfolgerung: Die Ergebnisse der Pilotstudie deuten darauf hin, dass Reiki-Anwendungen eine sichere Behandlungsform für Neugeborene mit NAS-Risiko darstellt. Weitere Studien mit erweitertem Umfang seien wünschenswert, so heißt es in der Schlussfolgerung zur Studie, u.a. mit einer höheren Probanden-Zahl und unter Einbeziehung einer Kontrollgruppe.

Quelle: Holistic Nursing Practice, 2018 Mar; 32(2): 63–70, online publiziert 15.02.2018, Safety of Reiki Therapy for Newborns at Risk for Neonatal Abstinence Syndrome, Rosanne Marie Radziewicz, Sandra Wright-Esber, Julie Zupancic, Deb Gargiulo and Patricia Woodall.



Christina Schlömer
Reiki-Meisterin
E-Mail: Christina.Schloemer@gmx.de

© Oliver Avellino

DGH-Kongress Geistiges Heilen

Vom 11.-13. Oktober 2019 findet der 17. Kongress des Dachverbandes Geistiges Heilen e.V. in Rotenburg an der Fulda, bei Göttingen, statt. Die Veranstaltung gilt als Fachkongress für spirituelle Heilweisen und ist seit vielen Jahren ein Zentrum der Begegnung für Heilerinnen und Heiler, ganzheitlich orientierte Therapeuten und Ärzte. Auch interessierte Laien nutzen die Gelegenheit, die Welt des geistigen Heilens an diesem Wochenende „mit allen Sinnen“ kennen zu lernen. Über 25 Referentinnen und Referenten tragen mit insgesamt rd. 50 Vorträgen, Workshops, Heilritualen, Angeboten spiritueller Einkehr und einem Trommelkonzert-Ritual zu einem spannenden, berührenden und heilsamen Kongress-Wochenende bei. So gibt es ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm, u.a. zu den Themen Aura- und Chakrenheilung, Erdheilungsrituale, Engelheilung, Heilige Geometrie, Klangheilung, Achtsame Berührung, Lesen im Bewusstseinsfeld, Reinkarnation, Schamanische Reisen und Zapchen (eine bewegungsorientierte Heilmethode in tibetischer Tradition). Als Referenten sind u.a. mit dabei: Master Sai Cholleti, Jeanne Ruland, Frank B. Leder, Graziella Schmidt, Walter Lübeck und Stefanie Menzel. Eine umfangreiche Programmübersicht gibt es online auf: www.dgh-ev.de/kongress/kongress-2019.html

Info

Vergünstigter Karten-Vorverkauf bis 15.8.:
https://shop.dgh-ev.de
Online-Vorverkauf bis zum 10.9.
Während des Kongresses sind Karten auch vor Ort erhältlich.
Weitere Infos:
DGH-Geschäftsstelle
Tel.: (06043) 98 89 035
E-Mail: info@dgh-ev.de

TOPSELLER
April 2019
POWERED BY HORIZONWORLD.de Impulse für bewusstes Leben

1 Transzendenz DVD
Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum

2 Emotion – Deutsche Fassung DVD
Einer der wichtigsten Filme über die Entstehung von Krankheiten.

3 Awake 2 Paradise DVD
Ein Reiseführer ins Leben

4 Die Liebe deines Lebens DVD
Über das Geheimnis der Liebe zu sich selbst.

5 Peaceful Warrior DVD
Der Pfad des friedvollen Kriegers.

6 Heal DVD
Verändere dein Bewusstsein. Verändere dein Leben.

7 Jenseits der Sinne DVD
Kommunikation zwischen den Welten

8 Bleep DVD
Ich weiß, dass ich nichts weiß!

9 Der Weg DVD
Ein Versuch, die Welt zu verstehen.

10 The Secret DVD
Das Geheimnis ist durch die Jahrhunderte gereist...

Das Zitat zu den Lebensregeln

„Nicht ein für allemal
gilt es zu erwachen,
sondern jetzt
und jetzt und jetzt.“

David Steindl-Rast

Verlosung:
5x DVD „Awake 2 Paradise“ zu gewinnen!

Frage: Wie heißt der US-amerikanische Arzt, der nach vielen Jahrzehnten Erfahrung mit Patienten als praktischer Arzt sowie als Wissenschaftler den sogenannten HOPE-Ansatz entwickelt hat?

Das Reiki Magazin verschenkt 5x den Dokumentarfilm „Awake 2 Paradise“ auf DVD! Die Regisseurin Catharina Roland erkundet darin „elementar menschliche Fragen und liefert konkrete Antworten darauf, wie unsere innere und äußere Gesundheit und die Gesundheit der Erde in einem untrennbaren Kreislauf miteinander verbunden sind“. Wissenschaftler, Visionäre und Transformationslehrer kommen dabei zu Wort, u.a. Bruce Lipton, Dieter Broers, Mooji, Charles Eisenstein, Bernd Kolb und Ruediger Dahlke.

Die DVDs gehen an fünf Leser/innen, die bis spät. zum 15. August 2019 (das Los entscheidet) die obige Frage per E-Mail richtig beantwortet haben. Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an: info@reiki-magazin.de, mit Stichwort: „HOPE“ in der Betreffzeile – und geben Sie Ihre Postadresse an, damit wir Ihnen die DVD zusenden können, sofern Sie zu den Gewinnern zählen. Das Team vom Reiki Magazin wünscht viel Glück!

Die Website zum Film:
www.awake2paradise.com

Kongress „Wirtschaft und Spiritualität“

Vom 3. bis 6. Oktober 2019 stellen auf dem Kongress „Wirtschaft und Spiritualität – Unternehmerischer Erfolg und Mitmenschlichkeit“ in Kirchzarten, bei Freiburg, erfolgreiche Unternehmen, Berater, Lehrer und Coaches, die einen spirituellen Ansatz haben, sich und ihre Ansätze in Vorträgen und Workshops vor. Als spirituell, so die Veranstalter, verstehe man in diesem Zusammenhang „eine geistige, menschliche oder wie auch immer geartete Anbindung an einen Schöpfungsgedanken“. Welche Rolle spielen Mitmenschlichkeit und Würde in einer zukunftsfähigen Unternehmenskultur? Wirtschaftlichkeit und Spiritualität – passt das überhaupt zusammen? Wie kann eine solche Verbindung aussehen? Welche erfolgreichen Modelle für eine gelungene Integration gibt es bereits? Diesen und weiteren Fragen rund um die Verbindung von Wirtschaft und Spiritualität widmet sich der Kongress. Dabei werden erfolgreiche Unternehmen und hochkarätige Berater (u.a. aus dem Hause McKinsey & Company, von Lufthansa und von Weleda) vertreten sein sowie Kreativitätsforscher, Lehrende, Philosophen und Coaches (u.a. Dr. Franz Alt, Prof. Dr. Claus Eurich und Thomas Hübl). Veranstalter sind Hans-Jürgen Lenz, Balance Unternehmensberatung in Freiburg, in Kooperation mit dem IAK – Forum International in Kirchzarten.

Info
www.freiburger-forum.com/kongressinfos

BGW & Reiki

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) benennt die Reiki-Tätigkeit auf ihrer Website als berufliche Tätigkeit, die versicherungspflichtig ist. Der Berufsverband ProReiki hat bereits detaillierte Informationen hierzu an seine Mitglieder versandt. Das Reiki Magazin plant einen längeren Artikel zu diesem Thema noch in diesem Jahr.

Info
www.bgw-online.de

Hochsensibilität

Mit ihrem Buch „Hochsensibel – Was tun?“ hat die Künstlerin und Autorin Sylvia Harke vielen hochsensiblen Menschen die Augen geöffnet über das außergewöhnliche Wesen ihrer Feinfühligkeit und Begabung. Nun ist auch ein Karten-Set für Hochsensible von ihr erschienen, das speziell auf die Bedürfnisse hochsensibler Menschen abgestimmt ist. Das optisch wie inhaltlich gut gelungene Set enthält 52 große Karten mit Abbildungen von Mandalas sowie Affirmationen, spirituellen Hinweisen und Einsichten, allesamt gut auf den Punkt gebracht. Zur Vertiefung der Thematiken der Karten gibt es ein handliches, 75-seitiges Begleitheft, das die Inhalte der Karten aufgreift und vertieft sowie Grundlegendes zur Arbeit mit diesem besonderen Set vermittelt. Die Autorin Sylvia Harke ist Diplom-Psychologin und selbst hochsensibel. Sie gilt als Expertin zu den Themen Selbstwert, Beziehungen und Abgrenzung und gründete gemeinsam mit ihrem Ehemann Arno die hsp academy.

Info
Karten-Set „Hochsensibel – Was tun?“
Von Sylvia Harke
Erhältlich u.a. über:
www.verlag-vianova.de
Seminare mit Sylvia Harke:
www.hsp-academy.de

Reiki-Termine 2019

Juni

20.06.19 Parimal Gut Hübenthal, bei Göttingen
Meistertag der Reiki Convention mit Frans Stiene, Sabine Hochmuth, Dr. Mark Hosak, Oliver Klatt, Stefan Kanev, Oliver Drewes, Elke Porzucek, Michaela Weidner und Volker Höh
Info www.reiki-convention.de

21.-23.06.19 Parimal Gut Hübenthal, bei Göttingen
Reiki Convention mit u.a. mit Ageh Popat, Frans Stiene, Oliver Klatt, Dr. Mark Hosak, Sabine Hochmuth, Oliver Drewes, Stefan Kanev, Elke Porzucek, Bernfried Mönkemeyer, Patrick Grete und Falk Michael Moog – mit Open Spaces, Reiju & Reiki-Blessings, Reiki-Austausch, wissenschaftlicher Live-Studie, Podium und besonderen Events zum zehnjährigen Jubiläum
Info www.reiki-convention.de

Juli

03.-10.07.19 Samokov, Rila-Seen, Bulgarien
Reiki-Reise nach Bulgarien mit Stefan Kanev und Sabine Hochmuth
Info www.reiki-reisen.eu

August

24.08.19 Schwäbisch -Hall
RVD-Herbst-Workshop mit Margret Schenn und Anja Betzelt (Übungen zum 2. Reiki-Grad)
Info www.reiki-verband-deutschland.de

September

13.-15.09.19 Barmstedt, bei Hamburg
Reiki Mööt u.a. mit Dr. Mark Hosak, Frans Stiene, Stefan Kanev, Sabine Hochmuth, Oliver Drewes, Andrea Leitold, Regina Zipfl, Brigitte Grimberg, Dr. med. Petra Koch und Gerd Knieps
Info www.reiki-mööt.de

Oktober

10.10.19 Gersfeld, Rhön, bei Fulda
Meistertag des Reiki-Festivals 2019
Info www.reiki-festival.de

Oktober

11.-13.10.19 Gersfeld, Rhön, bei Fulda
Reiki-Festival 2019 unter dem Motto „Viele Sti(e)le, eine Blumenwiese", Festivalteam: Elfi Groß, Nico Michielsen, Brigitte & Hans Trumpf – mit mehreren Workshops, u.a. mit Krishna Judith Kloers, Hilde Rentz, Selima Dagmar Launhardt und Lore Massar
Info www.reiki-festival.de

11.-13.10.19 Samokov, Bulgarien
Reiki Convention Bulgarien mit verschiedenen Referenten, u.a. Dr. Mark Hosak
Veranstalter: Stefan Kanev
Info (auf Deutsch) Stefan Kanev, Tel.: 00359-888-814238, E-Mail: nafets68@abv.bg

November

08.-23.11.19 Tokio, Kioto, Kurama-Berg, Japan
Reiki-Reise nach Japan mit Oliver Drewes (Holistika) und Frans Stiene (International House of Reiki)
Info www.holistika.de/seminar-reisen/reiki-japan-reise/

Dezember

ab Dez.'19 Südindien
„Touching India's Heart", Reisen nach Südindien „mit allen Sinnen", mit Simone Grashoff
Info www.touching-indias-heart.com

2022

„100 Jahre Reiki" – Feierlicher, internationaler Reiki-Kongress am Kurama-Berg
20.-22. Mai 2022, Kioto, Japan
Info (auch in deutscher Sprache)
www.reiki100.com

Anzeige

WINDPFERD

LISE BOURBEAU
Höre – auf deinen besten Freund – auf deinen Körper
Hörbuch, 2 CDs
ca. 146 Minuten
ISBN 978-3-86410-206-6

LISE BOURBEAU
Heilung der 5 Wunden der Seele
Kartenset, 55 Karten
ISBN 978-3-86410-179-3

MERLIN`S MAGIC
The Perfect Flow
Audio-CD ca. 60 Minuten
ISBN 978-3-86410-205-9

www.windpferd.de

Synchronizität

Wenn viele Reiki-Menschen zusammen kommen, passieren immer mal wieder auch wundersame Dinge. Selbst wenn ich schon eine gefühlte Ewigkeit mit Reiki verbunden bin und stets von Neuem das Phänomen erlebe, was alles passieren kann, wenn bei einer Reiki-Veranstaltung viel Energie fließt, bin ich doch immer wieder auch mal überrascht.

Einladung nach Gersfeld

So erging es mir an einem Wochenende im April. Ich war als Referentin beim Frühjahrsworkshop des Reiki Verband Deutschland e.V. eingeladen, zusammen mit Mark Hosak, Patrick Lankau und Oliver Drewes. Ich hatte mich schon im Vorfeld sehr darauf gefreut, weil ich durch meine Kids in den letzten Jahren etwas weniger intensiv auf Reiki-Veranstaltungen war, als ich es von früher gewohnt bin.

Es fing schon mal gut an: Da ich kein Auto besitze (in der Kölner Innenstadt ist das eher kontraproduktiv), fahre ich gerne bei Reiki-Kollegen zu Veranstaltungen mit. So kann man sich gleich noch intensiv austauschen und unterhalten. Doch diesmal fuhren alle aus meiner Gegend nicht direkt nach Gersfeld – oder erst einen Tag später. Na ja, dann ist es halt so, dachte ich, und schaute bei der Mitfahrzentrale nach. Und was sehe ich da? Eine Person fährt genau an dem Tag, wo ich auch fahren möchte, von Köln nach Gersfeld. Na so was ... und das war kein Reiki-Mensch. Doch er fuhr etwas früh. Nun ja, ich fragte ihn dann einfach mal, ob die Abfahrtszeit feststehe oder vielleicht variabel sei. Und für mich hat er die Fahrt tatsächlich noch zwei Stunden nach hinten verschoben. Ein echter Glücksgriff! Und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Denn ich hatte auf der Fahrt echt nette Gespräche, und mir wurde sogar noch ein neues Businessmodel vorgeschlagen :-) Nachdem ich dazu ein paar Hintergrundfragen stellte, merkte ich, wie ich etwas genauer von der Seite angeschaut wurde – und mein netter Fahrer fragte ganz verdutzt: „Du hast das aber schnell durchblickt. Das haben ja manche noch nicht mal nach 'nem halben Tag Seminar durchschaut." Tja, nur weil man Reiki macht, heißt das noch lange nicht, dass man sich nicht für Marketing interessieren würde!

Bei der Ankunft in Gersfeld wurde ich direkt an der Pension Weinig abgesetzt. Und sogleich erzählte ich Udo Weinig von der Begegnung, der dann auch noch Kontakte für sich knüpfen konnte. Es ging nämlich um Sport Events in Gersfeld. Kurze Zeit später erzählte ich ihm vom World Leadership Summit, der im April 2019 in Köln stattgefunden hatte. Und dass ich es wirklich charmant finden würde, wenn ich einmal als Speakerin in der Lanxess-Arena auftreten könne. Da meinte er doch tatsächlich: „Ähm ... Janina, ich hab' da einen guten Freund, der bildet Speaker aus – und der ist gerade hier."

‚Was ist das denn?', dachte ich. Wie wahrscheinlich ist *das* denn bitte, dass man in einer kleinen Stadt wie Gersfeld über einen Kontakt eine solche Person kennenlernt, die auch noch mit den Organisatoren des Summit zusammenarbeitet, bei dem ich im April in Köln war? ‚Okay, tief durchatmen', dachte ich. Schließlich musste Udo erst fragen, ob er den Kontakt weiterleiten durfte. Er durfte. Welch ein Glück!

Innere Führung

Als die Mitgliederversammlung des RVD war, hab' ich mich charmant zurückgehalten – und den netten Herrn angerufen. Gesagt, getan! Und wir trafen uns spontan. Er nahm sich tatsächlich zwei Stunden Zeit für mich, und wir diskutierten – neben allgemeinen Themen wie Politik, Spiritualität usw. – auch die Frage, was denn ein interessantes Thema für eine Keynote (Vortragsthema) für mich sein könnte. Dazu erarbeitete er mit mir sogar eine Vortragsstruktur mit Unterpunkten. Das war wirklich eine große Hilfe und gab mir viel Stoff zum Nachdenken in der Folgezeit. Als ich wieder zum RVD-Workshop kam, blieb ein sehr dickes Grinsen noch lange auf meinem Gesicht. Reiki und das Universum sind einfach wunderbar!

Und was konnte das jetzt noch toppen? Vielleicht der echt schöne Abend mit Patrick, Andrea und Mark in der Pension, mit wirklich sehr schönen Gesprächen, Reiki-Geschichten und auch ein bisschen Katharsis.

Leider hatte meine Mitfahrgelegenheit zurück nach Köln an dem Abend die Fahrt storniert. Doch Reiki hat mich gelehrt, stets flexibel zu sein. ‚Dann wird es halt doch eine Zugfahrt', dachte ich mir. Netterweise nahm mich dann aber Karin vom neuen RVD-Vorstand mit, Richtung Köln. In den Wochen zuvor hatte ich bei einer Reiki-Selbstbehandlung von meiner inneren Führung die „Info" erhalten, doch mal wieder mehr in Richtung mediales Arbeiten zu tun und diesbezüglich alles ein wenig aufzufrischen. In Köln hatte ich jedoch bislang nichts Passendes dazu gefunden. Etwas kannte ich mich ja schon darin aus, und so hatte ich das Ganze erstmal nach oben abgegeben. Und nun saßen Karin und ich zusammen im Auto, wir kannten uns noch nicht und hatten erst andere Gesprächsthemen – bis sie mir dann sagte, dass sie auch medial arbeite. Ähm, ja ... da war doch was?! Und ich erzählte ihr von den Infos meiner Geistführerin. Sie meinte dann direkt: „Ja klar, du brauchst auch nicht die Anfängerkurse mitzumachen. Im Herbst kommt ein englisches Medium, mit dem ich arbeite, das wäre genau das richtige!" Und sie erzählte mir weiter davon. Was soll ich sagen: Es passt total, und das Ruhrgebiet ist ja nun auch nicht so weit weg von Köln.

Zufälle?

Es war also ein Wochenende voller interessanter Begegnungen, sogenannter „Zufälle" – oder doch Synchronizitäten? Reiki lehrt mich über die Jahre immer wieder, dem Flow zu folgen, Chancen zu sehen und auch wahrzunehmen. Mich zu öffnen und über persönliche Anliegen zu sprechen. Und zu schauen, was dann einfach Wunderbares passieren darf, wenn die Energie sich entfaltet. ■

Janina Köck, klassische Homöopathin, körperorientierter Coach, Reiki-Lehrerin. Praxis Leben im Einklang in Köln. Referentin Reiki Convention, Gründungsmitglied ProReiki.

Kontakt:
E-Mail: ihr@leben-im-einklang.de
www.leben-im-einklang.de

Phyllis Furumoto

Im März 2019 starb Phyllis Furumoto, Enkelin von Hawayo Takata und Trägerin der Linie des Usui Shiki Ryoho, im Alter von 70 Jahren. Zeit ihres Lebens hat sie unzählige Menschen berührt. Ihre Hingabe an die Praxis, ihre Kraft und Vision haben viele Reiki-Praktizierende weltweit inspiriert.

In einem Facebook-Posting am Abend des 31. März 2019 teilte Phyllis' Frau Joyce Winough u.a. mit:

„Heute Morgen, am 31. März 2019 um 7:10 Uhr, ist Phyllis Lei Furumoto aus ihrem Leben geschieden. Ihr Übergang begann vor ein paar Tagen, als sie anfing auf die physische Welt nicht mehr zu reagieren. Vom frühesten Morgen an hielt ich sie in meinen Armen bis zum Ende, wie sie es gewünscht hatte. Wir waren von Familie, lieben Freunden und ihren Schülern umgeben."

Als Einleitung zu ihrem Posting wählte Joyce ein Zitat des persischen Dichters Kahlil Gibran (1883-1931):

„Was ist Sterben anderes als nackt im Wind zu stehen und mit der Sonne zu verschmelzen? Und wenn die Erde deine Glieder beanspruchen wird, dann wirst du wahrhaftig tanzen."

Gedenkfeier für Phyllis Furumoto:

Am 22. August 2019 (an Phyllis' Geburtstag) findet in der Stadthalle in Gersfeld von 10-16 Uhr eine Geburtstags- und Gedenkfeier für Phyllis Lei Furumoto statt. „Sie hat es immer geliebt", so die Veranstalter, „zu feiern, zu singen, in Gemeinschaft zu sein und miteinander Reiki, Erfahrungen, Geschichten und gutes Essen zu teilen. In diesem Sinne wollen wir weltweit ihren Geburtstag feiern, um ihr Leben zu würdigen und ihrer zu gedenken." So wird an diesem Tag in Gersfeld ein Rahmen geschaffen, in dem Ideen und Beiträge Raum finden können, sodass dieser Tag gemeinsam gestaltet werden kann. Eingeladen sind „alle Reiki-Praktizierenden, jenseits von Ausbildungsgraden oder Schulen – einfach alle Menschen, die für sich eine Verbindung zu Phyllis hatten / haben und ihrer gedenken möchten".

Info:
https://t1p.de/9w7n
E-Mail: reiki@rheimann.de

Ehrung

Auf dem ProReiki-Kongress am 4. und 5. Mai 2019 in Gersfeld ehrte Horst Günther, Ehrenmitglied von ProReiki, zu Beginn der Veranstaltung das Lebenswerk von Phyllis Furumoto mit den folgenden, schlichten Worten:

„Phyllis Lei Furumoto, Trägerin der Reiki-Linie Dr. Usui, Dr. Hayashi, Mrs. Takata und Ehrenmitglied von ProReiki, ging am 31. März 2019 in eine andere Dimension. Zu diesem Zeitpunkt war sie im Kreise ihrer Liebsten, in ihrer Heimat, in den USA.

Ich lernte Phyllis 1985 anlässlich eines Selbsterfahrungsworkshops in Idaho, USA, kennen. Als ich damals im Seminarzentrum eintraf, wollte ich natürlich sofort die mir bis dahin unbekannte Reiki-Großmeisterin kennenlernen. Ich suchte sie überall ... und fand sie schließlich in der Küche beim Kartoffeln-schälen. Sie bereitete gerade das Essen für uns alle zu.

Diese Hingabe von ihr zeigte sich im Laufe der weiteren Tage immer wieder, egal bei welcher Gelegenheit: am Lagerfeuer, in der Schwitzhütte, im Workshop selbst – und auch im Meister-Kurs. Sie hatte immer die Gemeinschaft im Fokus. Ein Leben lang.

So wie ich Phyllis kennen und schätzen lernen durfte, hatte sie stets eine ernste, verantwortungsvolle Einstellung. Und zugleich hatte sie auch immer eine freudige, lustige Seite. Einmal fuhren wir gemeinsam von einer Veranstaltung in München zurück nach Friedrichsdorf. Unterwegs wechselten wir uns einige Male beim Fahren ab. Phyllis fuhr gerne mal schnell, wunderte sich aber, dass ich stets etwa zehn Stundenkilometer mehr aus dem Auto rausholen konnte als sie. Auf einmal lach-

te sie und sagte: „Jetzt weiß ich, warum du schneller sein kannst: dies ist ein deutsches Auto, und du bist Deutscher ... also hört es auf dich!“

Im Laufe der Jahre gab es viele Reiki-Konferenzen und -Workshops in den USA und in Europa. Ein besonderes Vorkommnis gab es auf der Reiki-Alliance-Konferenz 1988 in Friedrichsdorf. Es waren 55 Reiki-Meister aus aller Welt angereist. Im Rahmen einer emotionalen Rede gab Phyllis das Vermächtnis weiter, dass Reiki-Meister ihrer Linie, die sich dazu bereit und in der Lage fühlten, interessierte und erfahrene Reiki 2. Grad-Schüler zu Reiki-Meistern ausbilden und einweihen. Dies war für alle Beteiligten – insbesondere auch für Phylllis – ein sehr außergewöhnlicher und emotionaler Prozess.

Auch hier zeigte sich wieder die Größe von Phyllis: Sie wollte das große Geschenk des Reiki mit uns allen teilen. Und so lebt ihr Vermächtnis auch heute noch mit und durch uns zu ihrer Ehre weiter. So gedenken wir Phyllis Lei Furumoto in Liebe und Dankbarkeit.“

Nachfolge

Auf der Website von Usui Shiki Ryoho Reiki ist zu lesen:

„Vor einigen Jahren wurde bei Phyllis Furumoto, Enkelin und Nachfolgerin von Hawayo Takata, Brustkrebs diagnostiziert. Nach einem Jahr der Behandlung und Ruhe begann Phyllis wieder zu reisen und auf der ganzen Welt umfangreich zu unterrichten. Durch ihre Diagnose wurde die Frage, wer ihr als Linienträger/in von Usui Shiki Ryoho folgen sollte, zu einem allgemeinen Thema in der Reiki-Gemeinschaft. Einige Jahre später wurden Metastasen gefunden. Glücklicherweise erlaubte ihr die angewandte Behandlung, weiter zu arbeiten und zu reisen. Zugleich begann sie damit, die Reiki-Gemeinschaft vorzubereiten, indem sie sie in den Prozess der Nachfolge miteinbezog.

Phyllis wurde im Laufe der letzten Monate schwächer, und sie beschloss Mitte Februar, ihre Krebsbehandlung einzustellen und sich auf ihre Übergangszeit vorzubereiten. Wir hatten gemeinsam zwei Veranstaltungen im März 2019 in Arizona geplant. Das erste Seminar habe ich in Absprache mit Phyllis alleine durchgeführt. Die zweite Veranstaltung fand bei ihr zu Hause statt, wo es ihr möglich war, hin und wieder für kurze Zeit bei der Gruppe zu sein. Hier in ihrem Haus, in Anwesenheit der unten abgebildeten Gruppe von Reiki-Meistern (Foto siehe Website: www.usuishikiryohoreiki.com, Anm. d. Red.) ernannte sie ihren Nachfolger. Die Ankündigung unten ist in ihrem Wortlaut. Weitere Informationen werden in Kürze folgen. Ich bitte um eure Geduld.“

Paul D. Mitchell, Office of the Grandmaster
26. März 2019

Phyllis Lei Furumoto (1948-2019)

„Liebe Leute,

ich möchte euch mitteilen, dass Johannes Reindl aus Österreich am 15. März 2019 in einer Zeremonie in meinem Haus in Green Valley von mir, Phyllis Lei Furumoto, als mein Nachfolger und Linienträger für Usui Shiki Ryoho anerkannt worden ist.
Voller Freude und tief berührt,

Phyllis“

Weitere Beiträge über Leben & Wirken von Phyllis Furumoto folgen.

Integrative Medizin

Wie Heilung geschieht … das hat Dr. Wayne Jonas in 40 Jahren Erfahrung mit Patienten als praktischer Arzt, als Wissenschaftler und durch die Erkundung unterschiedlicher medizinischer Systeme ausgiebig erforscht. Oliver Klatt führte ein Interview mit ihm.

Oliver Klatt: In Ihrem Buch „Heilung geschieht von selbst“ teilen Sie Ihre Erfahrung, dass 80 Prozent aller Heilerfolge aus „der Aktivierung einer einzigartigen sinnstiftenden oder einer bedeutungsvollen inneren Behandlungsreaktion“ erwachsen. Diese Reaktion sei zutiefst individuell und basiere auf einfachen Prinzipien und Komponenten. Können Sie mehr zu Ihrem Heilungsansatz sagen?

Heilungsorientierte Praktiken

Dr. Wayne Jonas: Bei meinem Heilungsansatz geht es darum, die Arzt/Patienten-Beziehung neu zu definieren: von einer Beziehung, wo es um die Behandlung von Krankheiten geht, hin zu einer Beziehung, die die Förderung von Gesundheit und Selbstheilung betont. Dabei werden evidenzbasierte komplementäre und lebensstilbetonte Ansätze in die konventionelle Medizin integriert. Ich tue dies unter Einsatz von heilungsorientierten Praktiken und Umgebungen, kurz: durch den HOPE-Ansatz (engl.: Healing Oriented Practices and Environments).

Der HOPE-Ansatz kann helfen, dass Therapeuten und Ärzte die Themen ihrer Patienten, die Dinge, um die es ihnen geht, besser verstehen – über die Grenzen der regelmäßigen ärztlichen Untersuchung hinaus. Dieser Ansatz baut auf dem SOAP-Ansatz auf (engl.: Subjective, Objective, Assessment and Plan). Dabei geht es um Beurteilung, subjektive und objektive Zusammenhänge und die Umsetzung eines Plans. Diesen Ansatz wenden Ärzte täglich an.

Der Unterschied zum HOPE-Ansatz liegt auf der Ebene von Engagement und Verpflichtung seitens des Patienten. Dabei geht es im Kern um einen seitens des Patienten geführten Prozess, mit dem Ziel, dessen Werte und Ziele kennenzulernen und diese im Leben des Patienten und zu dessen Heilung einzusetzen. Die Rolle des Arztes ist es, das „Material“ dafür zur Verfügung zu stellen und den Patienten darin zu unterstützen, dass er seine Ziele erreicht.

Oliver Klatt: Was kann die konventionelle Medizin am besten? Uns worin ist die komplementäre Medizin gut? Wie können wir beides bestmöglich zusammenbringen, um daraus „eine Medizin“ zu machen?

Dr. Wayne Jonas: Die konventionelle Medizin, mit all ihren Erfolgen in den letzten hundert Jahren, ist ein auf Hightech und Krankheiten fokussiertes System, mit dem viele akute Zustände gut behandelt werden können. Was sie am besten kann? Nützliche Ergebnisse liefern und wirtschaftliche Belohnungen geben. Was leider dazu führt, dass sie von dem wegführt, was Medizin tun sollte: Menschen zur Heilung, Ganzheit und zu Wohlsein zu führen.

Wissenschaftliche Studien haben durchweg gezeigt, dass selbst wenn Menschen umfassenden Zugang zur Medizin haben und optimale medizinische Behandlung stattfindet, die Gesundheit der Bevölkerung um lediglich 15 bis 20 Prozent steigt. Der Rest hat zu tun mit Lebensstil, Umgebung, Umwelt sowie sozialen und persönlichen Faktoren hinsichtlich Gesundheit. Viele chronische Langzeiterkrankungen haben vielfältige Zusammenhänge, es ist ihnen nicht einfach mit Pillen oder Verfahren beizukommen. Das Wesen solcher Erkrankungen erfordert es, dass sie mit einem ganzheitlichen Ansatz behandelt werden, bezogen auf die ganze Person – ein Ansatz, den die integrative Medizin bieten kann.

Übersetzung aus dem Amerikanischen ins Deutsche: Oliver Klatt

Oliver Klatt: Sie betonen in Ihrem Buch die große Bedeutung von „gesundem Verhalten" für den Heilungsprozess ein. Dieser Aspekt spielt auch im Ayurveda, der traditionellen indischen Medizin, eine große Rolle; ebenso in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Gesundes Verhalten kann es möglich machen, Krankheiten zu vermeiden. Und es ist möglich, sofern man krank ist, den Heilungsprozess durch gesundes Verhalten zu unterstützen. Aus meiner Sicht ist dies ein wichtiger Punkt, den wir Westler von den aus Asien stammenden Medizinsystemen lernen können. Sie sprechen in diesem Zusammenhang auch von „Lebensstil-Medizin". Was genau meinen Sie damit?

Lebensstil-Medizin

Dr. Wayne Jonas: Verschiedene Komponenten aus beiden Systemen, dem Ayurveda sowie der TCM, wie Yoga oder Akupunktur, können „Lebensstil-Medizin" ausmachen – weil sie ein Teil des Schnittpunktes sind zwischen medizinischer Fürsorge und Selbstfürsorge. Dort, wo die konventionelle Medizin und Verhaltensweisen wie Ernährung, Bewegungsübungen und Stress-Management sich überlappen, wird sichergestellt, dass alle Aspekte des Lebensstils eines Menschen ihn in seinem Heilungsprozess unterstützen.

Oliver Klatt: In einem Kapitel Ihres Buches geht es um Wunder. Sie beziehen sich dabei auf das Handauflegen und die Gebetsheilung. Denken Sie, dass direkte spirituelle Heilung, wie Handauflegen und Gebete, funktionieren? Was könnnen wir daraus lernen, dass es manchmal zu Heilungswundern kommt?

Dr. Wayne Jonas: Auch wenn unser Verständnis dieser Phänomene ein Mysterium bleibt, wissen wir, dass es unerklärliche Heilungsvorgänge gibt. Wenn in wissenschaftlichen Studien versucht wird, entsprechende Auswirkungen dieser anderen Dimensionen isoliert zu betrachten oder sie konkret davon zu trennen, verringern sich diese Auswirkungen oft – oder sie verschwinden ganz.

Der Physiker und Autor Dr. Larry Dossey gehört zu den weltweit versiertesten Denkern und Autoren im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung rund um Heilgebete. Er stellt fest, dass es stabile, wiederkehrende, jedoch geringe Auswirkungen von Gebeten gibt, wenn diese in randomisierten kontrollierten Studien erforscht werden. Ganz allgemein rät er dazu, spirituelle Dimensionen von Heilung den Geistlichen und körperliche Dimensionen von Heilung den Ärzten zu überlassen.

Er sagt aber auch, dass, selbst wenn Heilgebete nicht so effektiv zu sein scheinen, wie wir es gerne hätten, sie dennoch funktionieren – weshalb es gute Gründe gibt, Heilgebete weiter zu erforschen. Wenn sie uns helfen, uns ganz und geliebt zu fühlen, dann sind sie wertvoll. So wie in jeder anderen Dimension von Heilung auch, liegt hier die Kraft einzelner Komponenten des Geistes nicht in ihrem voneinander getrennten Gebrauch. Sondern sie liegt in der Gesamtantwort, die uns unser Leben durch den Einsatz dieser Komponenten gibt.

© Dominic Arizona

Dr. Wayne Jonas ist amerikanischer Familienarzt und alternativer Medizinforscher. Er leitet heute das *Samueli Institute*, das sich auf die Erforschung von integrativer Medizin spezialisiert. Dr. Jonas ist außerdem Professor für Medizin, u.a. an der *Georgetown University*. Er berät nationale und internationale Organisationen bei der Umsetzung von evidenzbasierten Heilpraktiken in ihren medizinischen Systemen.

Oliver Klatt: Ein weiterer Aspekt von Heilung ist, wie Sie herausgefunden haben, ein sehr konkreter: eine heilsame Umgebung. Können Sie mehr darüber sagen, wie bedeutsam eine heilsame Umgebung für den Heilungsprozess ist – in einer Klinik, einer Arztpraxis und zu Hause?

Heilsame Umgebung

Dr. Wayne Jonas: Unsere externe dingliche Umgebung beeinflusst unseren Geist und unseren Körper auf Arten und Weisen, die uns heilen oder uns verletzen. Manchmal, einfach weil wir uns in eine heilsame Umgebung begeben, reagiert unser Körper darauf – und es geht ▶

uns besser. Und manchmal ist es die Umgebung, die uns krank macht.

Entscheidend ist es, die Außenumgebung dafür zu nutzen, mit den physischen, dinglichen Aspekten unseres Lebens verbunden zu bleiben – also mit jenen Aspekten, die man sehen, riechen, hören und berühren kann. Und diese dann mit den inneren Aspekten zu verbinden – mit jenen, die unserem Leben tiefe Bedeutung und Wert verleihen. Dies beinhaltet, achtsam dafür zu sein, wie unser Körper und unser Geist auf den Raum reagieren, in dem wir sind, um Gesundheit zu bewahren und wiederherzustellen.

Was die Räume in Kliniken angeht, so hat natürlich auch dort die Umgebung großen Einfluss auf unsere inneren Heilkapazitäten. Kliniken wurden gebaut, damit Behandlungen durchgeführt werden können – nicht, um eine heilsame Umgebung zu schaffen, die einen Menschen mental, emotional und spirituell unterstützt. Aus Studien wissen wir aber, dass es jenen Patienten, die Zugang zu natürlichem Licht und zu Aufenthalt in der Natur haben sowie jenen, die einen Raum für sich haben, in vielerlei Hinsicht besser geht.

Oliver Klatt: Sie erwähnen in Ihrem Buch drei entscheidende Faktoren, die – generell betrachtet, über alle Grenzen hinweg – Heilung hervorrufen: Erstens: Rituale, die einem Menschen helfen, sinnvolle Erfahrungen zu machen. Zweitens: die Unterstützung der ganzen Person. Und drittens: eine beständige Belebung und Anregung der Person. Auch wenn die Behandlungsformen und Therapeuten von Patient zu Patient sehr unterschiedlich sind, was die verschiedenen Kulturen, zugrunde liegende Theorien und Behandlungsorte angeht, so scheinen die inneren Prozesse doch letztlich dieselben zu sein. Können Sie ein Beispiel dafür geben?

Heilungsrituale

Dr. Wayne Jonas: Ja, ich hatte einen Patienten, der sich im Kampf eine schwere Gehirnverletzung zugezogen hatte, für die es keine Abhilfe gab. Er litt unter Ängsten, Schlafstörungen und anderen schwierigen Symptomen. Ich versuchte, ihm mit verschiedenen Medikamenten zu helfen, mit Körpertherapie, Gruppentherapie, individueller psychologischer Beratung und Musiktherapie. Nach einiger Zeit ging es ihm etwas besser, jedoch nur geringfügig.

Integrative Medizin und Gesundheit

Die beste Übersicht über die wachsende Verbreitung alternativer Heilansätze gibt die WHO, deren Office of Traditional & Complementary Medicine (Behörde für traditionelle und Komplementärmedizin, kurz T&CM) Informationen, Forschungsergebnisse und Zugänge zu nichtwestlichen (nicht schulmedizinischen) Heilmethoden verfolgt und voranbringt. Patienten wie Ärzte – an manchen Orten zwischen 30 und 90 Prozent der Allgemeinheit – machen reichlich Gebrauch von diesen Methoden.

Länder wie Singapur, Japan, China und Korea bieten ihrer Bevölkerung für T&CM-Methoden teilweise oder sogar vollständig Versicherungsschutz. 80 Prozent der 129 Mitgliedsstaaten bieten laut WHO-Einschätzung Akupunktur an (ursprünglich eine ausschließlich in der Traditionellen Chinesischen Medizin angewendete Methode), in 18 Mitgliedsstaaten (14 Prozent) zahlen die Versicherungen dafür. [Die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland übernehmen die Kosten einer Akupunktur nur bei chronischen Schmerzen der Lendenwirbelsäule oder bei Kniegelenkarthrose. Voraussetzung ist, dass die Schmerzen seit mindestens sechs Monaten bestehen; Anm. d. Red.]

Im Jahr 2012 gab es in 39 Mitgliedsstaaten (30 Prozent) T&CM-Ausbildungsprogramme als Promotionsstudiengänge und 73 (56 Prozent) verfügten über staatlich geförderte Forschungsinstitute. Die Jahreswirtschaftsleistung, allein was Kräuter- und Naturprodukte angeht, beträgt über 83 Milliarden Dollar in China, 7,4 Milliarden Dollar in Korea und 14,8 Milliarden Dollar in den USA.

Weltweit geben Patienten ähnliche Gründe für ihre Verwendung der T&CM an wie meine Patienten: leichterer Zugang, Unzufriedenheit mit der ausschließlich schulmedizinischen Gesundheitsfürsorge und der Wunsch nach einer sichereren, natürlicheren oder mehr ganzheitlich orientierten Fürsorge.

Kosteneinsparungen wurden genannt, was auch durch Daten bestätigt wird. Berichte der WHO und der RAND Corporation (einer unabhängigen internationalen Forschungsinstitution) zeigen, dass bei chronischen Schmerzen manche Methoden der T&CM bei gleichem Ergebnis kostengünstiger sind als die Schulmedizin. Zentren, die T&CM in ihre Grundversorgung integrieren, vermelden geringere Kosten, was Hospitalisierung und Medikamentenverbrauch angeht.

Auszug aus dem Buch „Heilung geschieht von selbst“, Dr. Wayne Jonas, Knaur Verlag, 2019, S. 303f – Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages.

Erhältlich über www.mens-sana.de

© DPI studio - stock.adobe.com

Ein paar Monate später sah ich ihn wieder. Nun sah er aus, als würde es ihm sehr viel besser gehen. Die Behandlungsform, die bei ihm gut gewirkt hatte, war, wie sich herausstellte, hyperbare Oxygenierung. Ich war wie vor den Kopf gestoßen – hatten Studien doch gezeigt, dass diese Art von Behandlung nicht wirksam ist. Aber nachdem ich mit ihm gesprochen hatte, wurde mir klar, warum sie bei ihm gewirkt hatte.

Er beschrieb eine Art von Ritual, dem er sich unterzogen hatte. Dieses hatte zugrunde liegende Mechanismen von Heilung ausgelöst – weil er davon ausging, dass dem so war. Außerdem schufen die Krankenschwestern, die Ärzte und andere Patienten eine Atmosphäre, die diesem Glauben eine soziale Bedeutung gaben. Die Mitglieder der Gruppe, die sich dieser Art von Behandlung unterzogen und zu denen er gehörte, teilten ihre Erfahrungen miteinander. So füllten sie das Ritual mit kultureller Bedeutung auf. Und schließlich wurde diese Erfahrung von Heilung – indem er das „einatmete", was für ihn hyperbare Oxygenierung war – wiederholt, verstärkt und konditioniert, in seiner Erfahrung und in seinem Körper. Das Gehirn dieses Patienten wurde Woche für Woche durch soziale und klassische Konditionierung getrimmt.

Oliver Klatt: Dr. Jonas, für die Auswahl eines Arztes oder einer Klinik nennen Sie drei Schlüsselaspekte, die für eine „gute kollaborative Gesundheitsbeziehung" stehen: Fürsorge, Kompetenz und Glaubwürdigkeit (engl.: Care, Competence & Credibility).

Dr. Wayne Jonas: Ja, es ist wichtig, dass Ihr Arzt kompetent und glaubwürdig ist. Trauen Sie sich ruhig, Ihren Arzt nach seiner Ausbildung, seiner Erfahrung und seinen besonderen Fähigkeiten zu fragen. Diese bilden die Grundlage für die Praxis eines Arztes. Es ist entscheidend, dass sie in richtiger Weise ausgebildet wurden und erfahren darin sind, ihren Patienten eine sichere Fürsorge angedeihen zu lassen.

Jedoch sind Ausbildung und Erfahrung, auch wenn sie wichtig sind, nicht das einzige, wonach Sie Ausschau halten sollten. Ihr Arzt sollte auch fürsorglich sein. Ebenso können Sie ihn zum Beispiel nach seiner Sichtweise bezüglich ganzheitlicher oder integrativer Medizin fragen. Wenn ein Arzt Ihnen sagt, dass alternative Methoden wertlos sind oder dass ganzheitliche Medizin Zeitverschwendung ist, dann ist er vielleicht nicht der Richtige für Sie.

Aber wenn er oder sie willens ist, die medizinische Forschungslage für Sie ernsthaft auszuwerten und einzuschätzen und sich wirklich um Sie kümmert, dann kann er oder sie eine wertvolle Rolle in der Zusammenarbeit mit Ihnen spielen. So zeigt sich, dass ein Arzt sich ausreichend um Sie und Ihre Reise der Heilung kümmert, und damit kann er ein wirklich guter Partner in diesem Prozess sein.

Außerdem ist es wichtig, darauf zu achten, wie die Mitglieder des Teams des Arztes Sie behandeln. Erscheinen sie kompetent? Trauen Sie ihnen? Fühlen Sie sich gut versorgt und gehört? Und, ganz wichtig: Sind sie ehrlich mit Ihnen, bezüglich dessen, was Sie brauchen? Auch wenn das vielleicht nicht das ist, was Sie wollen?

Glaube, Lernen, Bekräftigung

Oliver Klatt: In wenigen Worten, aus Ihrer Sicht, auf den Punkt gebracht: Welches sind die Komponenten, die in allen Medizin- und Heil-Systemen zu finden sind, ob traditionell oder modern, und die erklären können, wie Heilung funktioniert?

Dr. Wayne Jonas: Wenn Heilung stattfindet, dann oft auf der Basis von Glaube, Erwartungen, sinnvollem sozialen Lernen sowie Stärkung, Bekräftigung oder Konditionierung. Dies sind die zugrunde liegenden Mechanismen für einen Großteil menschlicher Heilung.

Oliver Klatt: Danke für das Interview. ■

„Aus Studien wissen wir, dass es jenen Patienten, die Zugang zu natürlichem Licht und zu Aufenthalt in der Natur haben sowie jenen, die einen Raum für sich haben, in vielerlei Hinsicht besser geht."

Der neue Gedenkstein

am Geburtsort von Mikao Usui

Im September 2018 fand im Geburtsort von Mikao Usui in Japan die feierliche Enthüllung eines neu errichteten Gedenksteins für ihn statt. Reiki-Lehrer Oliver Drewes berichtet hierüber:

Am 23. September 2018 fand in Anwesenheit von über 100 angereisten Gästen aus zehn Ländern die Enthüllung eines Gedenksteins zu Ehren Mikao Usuis statt – in seinem Geburtsort Taniai, in der japanischen Provinz Gifu. Finanziert wurde der Gedenkstein durch eine Spendenaktion, die Kosten beliefen sich auf etwa 5 Millionen Yen (etwa 40.000,- Euro). Dazu hatte Hiroshi Doi, Begründer des Gendai Reiki Stils, die fast 2.000 von ihm persönlich ausgebildeten Reiki-Lehrer aus mehr als drei Dutzend Ländern und deren Schüler sowie Reiki-Praktizierende anderer Richtungen mobilisiert. Mit diesem Projekt erfüllte sich für Doi Sensei ein langgehegter Traum.

Ich hatte bereits im Vorfeld der Organisation der Gedenksteinerrichtung die Projektbeschreibung und Spendenmodalitäten zur Unterstützung der Aktion ins Deutsche übersetzt, diese wurden im Internet veröffentlicht. Andere Schüler Doi Senseis hatten ins Englische, Französische und Spanische übersetzt. Mit der Gedenksteinlegung wollte Hiroshi Doi dem Geburtsort Mikao Usuis, der weit weniger besucht wird als der Kurama-Berg (der Ort von Usuis Satori-Erfahrung) und die ihm gewidmete Gedenkstele in Tokyo, eine höhere Bedeutung zukommen lassen. Bedenkt man, dass Usui Sensei und seine Brüder nach Begründung der Usui Reiki Ryoho der Shintogemeinde in Usuis Geburtsort Taniai das große Eingangstor gespendet hatten, wird deutlich, dass Mikao Usui ein tiefes Gefühl für diesen Ort gehabt haben muss, wo er aufgewachsen ist.

Für die Segnungszeremonie aufgestellte Opfergaben – Sake, Salz, Reis und Gemüse – vor dem noch verhüllten Gedenkstein.

Internationale Gäste

Ebenso vielsprachig übersetzt wie perfekt organisiert war die Vorbereitung für die Anreise und Teilnahme der internationalen Gäste an der Enthüllung des Gedenksteins. Diese hatten sich, durch örtliche Gegebenheiten bedingt, auf 120 Personen begrenzt, für das Vormittags-, Nachmittags- oder Ganztagesprogramm bis Ende Juni 2018 anmelden können. Die Gebühr für lediglich die Teilnahme an der Enthüllung kostete inklusive Bustransfer 4.500,- Yen (ca. 35,- Euro), die Teilnahme an der anschließenden Feier inklusive Bustransfer 17.000,- Yen (ca. 130,- Euro), die Teilnahme in Kombination reduziert 19.500,- Yen (ca. 150,- Euro). Der Transfer erfolgte mit drei Bussen aus dem Hotel in Gifu, der Bahnhöfe JR Gifu und Gifu Hajima.

Damit der Charakter der Festlichkeit gewahrt werden konnte, wurde auf den Internetseiten der Gendai Reiki Healing Association bereits im Vorfeld nicht bloß dafür

empfehlenswerte wie auch weniger erwünschte Bekleidung genannt, sondern diese wurde im Einzelnen auch illustriert, mit Bekleidungsmodellen, abgebildet.

Enthüllungszeremonie

Die am späten Vormittag begonnene Shinto-Segnungs- und Gedenkstein-Enthüllungszeremonie dauerte etwa eineinhalb Stunden. Möglichem Niederschlag vorbeugend, war die Bestuhlung der Gäste unter drei u-förmig angeordneten Pavillons vorbereitet worden. Gegenüber befand sich der anfangs noch verhüllte Gedenkstein, mit seitlich davor aufgestelltem Standmikrofon. Zu Beginn führten zwei in hellblaue Roben gekleidete Shinto-Priester eine Segnungszeremonie durch. Dazu wurden auf einem aufgestellten Tisch vor dem noch verhüllten Gedenkstein Sake, Salz, Reis und Gemüse als Opfergaben aufgereiht. Die gleichen Priester hatten bereits am 26. Februar desselben Jahres die Shinto Jichin-Sai-Zeremonie an der Stelle durchgeführt, wo dann der Gedenkstein aufgestellt wurde. Diese Zeremonie gilt nicht nur der energetischen Reinigung, sondern ist ein in Japan übliches Ritual, das Einverständnis der Götter vor dem Bau von Häusern oder eben der Errichtung eines Monumentes zu erbitten. Um Segen baten nach den Shinto-Priestern auch Hiroshi Doi mit Frau Harumi Doi, Dois Sohn Ichiro Doi mit Frau Izumi Doi und weitere Gäste.

Nach dem Shinto-Ritual am Tag der Gedenksteinenthüllung praktizierten Doi Sensei, die Vertreter der japanischen Gendai-Reiki-Gemeinschaft und die anwesenden Gäste, von ihren Sitzen erhoben, zunächst mit ihren zum Sonnenmudra geformten Händen ein Gebet für den Weltfrieden.

In seiner anschließenden, kurzen Ansprache mit nachfolgender Übersetzung ins Englische dankte Mitunobu Yoshitake, der mit wesentlichen Aspekten der Organisation des Projektes betraut war, nicht nur den anwesenden Gästen, sondern auch den über tausend Reiki-Praktizierenden aus aller Welt, die mit ihren Spenden die Errichtung des Gedenksteins am Geburtsort Mikao Usuis erst ermöglicht hatten.

Rede von Hiroshi Doi

In der Folge drückte Hiroshi Doi zunächst den Angereisten seinen Dank für ihre Anwesenheit aus. Seine knapp zehnminütige Rede auf Japanisch, nach jedem Satz für die anwesenden ausländischen Gäste ins Englische übersetzt, begann mit der Erzählung über das Zustandekommen der Idee für die Aufstellung des Gedenksteins.

„Schon vor etwas mehr als 20 Jahren", erklärte Doi Sensei, „äußerten viele Teilnehmer bei einem großen Reiki-Treffen ihre Absicht, einmal den Geburtsort von Usui Sensei zu besuchen. Ich erinnere mich, wie ich selbst bei meinem ersten Besuch in Taniai eine starke, warme und reine Reiki-Energie gespürt habe. Ich hatte bereits erfahren, dass das Eingangstor zum Amataka-Schrein von den Usui-Brüdern gespendet worden war. Beim Anblick ihrer Namen, eingemeißelt in eine der Säulen des Tores, wurde ich nicht nur tief berührt, sondern in diesem Moment entstand in mir auch der Wunsch, im Gedenken an Usui Sensei einmal an diesem Ort einen Gedenkstein aufzustellen."

Hiroshi Doi im Amataka-Schrein, in einem andächtigen Moment vor der Durchführung der Gedenksteinenthüllung.

Dass dieser Wunsch letztlich in Erfüllung ging, ist auch der Zusammenarbeit mit dem Shinto-Priester Yoshikazu Hibino zu verdanken sowie dem Unternehmen, das den Stein vom Kurama-Berg hierher bewegt hat. Wesentlichen Anteil daran hatten außerdem die mehr als tausend Menschen, die sich an der von Januar bis Juni 2018 laufenden Spendensammlung beteiligt haben. ▶

Der Shinto-Priester Yoshikazu Hibino (in der Mitte, in hellblauer Robe) erbittet vor der Enthüllung des Monuments den Segen der Götter.

Kurz vor der Enthüllung des Gedenksteins. Am rechten Seil, vorne am Gedenkstein: Hiroshi Doi. Rechts neben ihm: Shinto-Priester Yoshikazu Hibino. Rechts neben ihm: Hiroshi Dois Sohn Ichiro Doi sowie drei weitere Männer. Am linken Seil: fünf weitere Männer, unter ihnen der Bürgermeister der Gemeinde Yamagata, zwei Lokalpolitiker, der Vizepräsident des Steintransportunternehmens und Mitglieder des Projektkomitees.

Doi Sensei hofft, dass nicht nur viele Menschen aus Japan, sondern auch aus der ganzen Welt den Gedenkstein besuchen werden. Er gestand ein, die Entwicklung mit etwas gemischten Gefühlen zu sehen, denn einerseits könnten die Menschen des kleinen Ortes Taniai nun mit zunehmendem Tourismus konfrontiert werden, jedoch könnte dies andererseits auch der städtischen Entwicklung vorort dient.

Respekt und Dankbarkeit

Nach kurzer Überleitung durch den Moderator trat Hiroyuki Onda ans aufgestellte Mikrofon. In seiner knapp fünfminütigen Ansprache gratulierte der Lokalpolitiker zunächst zur hohen Teilnehmerresonanz angesichts der Gedenksteinenthüllung. Seinen Respekt und seine Dankbarkeit drückte er anschließend den Mitgliedern des Komitees für ihre Bemühungen aus.

Gruppenfoto mit allen Teilnehmern der Feierlichkeiten im großen Ballsaal des ortsnahen Hotels in Gifu.

„Ich habe gehört", richtete er seine Worte an die Zuhörer, „dass viele Menschen durch die Usui Reiki Ryoho, mit Ursprung in Japan, geheilt wurden. Viele haben dazu beigetragen, diese Heilmethode in der ganzen Welt zu verbreiten. Mikao Usui beschäftigte sich mit der Frage, was der Sinn des Lebens ist. Wir können viele Dinge lernen, von dem, was er im Sinn hatte. Ich glaube, dass es nun die Verantwortung der hier lebenden Menschen ist, die Geschichte von Usui Sensei und seiner Absicht an zukünftige Generationen weiterzutragen."

Abschließend dankte Hiroyuki Onda den Teilnehmern noch einmal für ihre heutige Anwesenheit und bat sie, immer wieder an diesen Ort zu kommen, um Mikao Usui zu gedenken und das von ihm Erreichte zu ehren.

Begleitet von den Worten des Moderators erhob sich anschließend Doi Sensei von seinem Stuhl, woraufhin er neben seiner festlich in westlicher Mode gekleideten Frau Harumi Doi in der Mitte der ersten Reihe stand. Den Gästen zugewandt streifte er sich weiße Handschuhe über und ergriff das rechte von zwei Seilen, die mit dem Tuch verbunden waren, das den Gedenkstein verhüllte.

Der Shinto-Priester der örtlichen Gemeinde tat es ihm gleich und stellte sich neben Doi Sensei, auf der rechten Seite. Danach folgte Doi Senseis Sohn Ichiro Doi. Dazu gesellten sich, namentlich aufgerufen vom Moderator, drei weitere Männer auf der rechten Seite sowie fünf ihnen gegenüber, auf der linken Seite, das dortige Seil ergreifend. Allen wurden auf einem Tablett von einer Japanerin weiße Handschuhe angereicht. Unter den Männern waren der Bürgermeister der Gemeinde Yamagata, zwei weitere Lokalpolitiker, der Vizepräsident des Steintransportunternehmens und Mitglieder des Projektkomitees.

Nach der Ansage der Übersetzerin auf Japanisch und Englisch, dass nun Fotos gemacht werden können, hielten alle noch einmal kurz inne. Nach kurzem Countdown durch den Moderator zogen die Männer schließlich vorsichtig die Verhüllung herunter und gaben unter Applaus der Anwesenden den Blick auf den Gedenkstein frei.

Der Gedenkstein

Der etwa 170 x 70 x 60 cm große Naturstein wurde auf einem hüfthohen, aus großen Steinbrocken zusammengesetzten Fundament auf einer Fläche von 2,7 x 2,7 Meter aufgestellt. Auf ihm sind in großen Kanjis die Worte „Geburtsort von Mikao Usui" eingemeißelt. Eingebettet in hellem Kies befindet sich direkt vor dem Gedenkstein ein spitz zulaufender, kleinerer Stein mit polierter Kuppe. Dieser ebenfalls vom Kurama-Berg hergebrachte Naturstein soll den Kurama-Berg selbst und seine Energie darstellen. Links des Gedenksteins befindet sich ein Gra-

In der Mitte: Der Gedenkstein mit der Beschriftung „Geburtsort von Mikao Usui". Links davon: Ein Granitblock mit einer Inschrift, die Usuis Lebenswerk beschreibt. Rechts davon: Ein Granitblock mit den Namen der Haupt-Sponsoren.

nitblock mit polierter Oberfläche und Text mit weißen Schriftzeichen. Eine Übersetzung davon ins Deutsche lautet wie folgt:

Mikao Usui Sensei wurde 1865 in Taniai in der Präfektur Gifu geboren. Auf seiner Suche nach Anshin Ritsumei[1] auf dem Berg Kurama erlangte er das Stadium der Einheit mit dem Universum, und ihm wurde die spirituelle Gabe des Heilens zuteil. Er begründete die Usui Reiki Ryoho, die sich bis heute als Weg für Gesundheit und Glück auf der ganzen Welt verbreitet. Das im Geburtsort von Mikao Usui Sensei errichtete Monument ist aus einem Stein gemacht, wie er nur auf dem Berg Kurama gefunden werden kann. Reiki Praktizierende erinnern den Berg Kurama als den Ort seiner Übungen, den Saihoji-Tempel in Tokyo als seine Ruhestätte und Taniai in Gifu als seinen Geburtsort.

Zu Ehren seines Geburtstags,
am 15. August 2018,
der Initiator Hiroshi Doi,
Begründer der Gendai Reiki Ho.

Auf dem rückseitigen, noch größeren Granitblock in gleicher Optik sind die Namen der Spender größerer Beträge ab 100.000,- Yen (ca. 750,- Euro) verewigt. Die Namen der übrigen Spender, die alle mit mindestens 3.000,- Yen (ca. 25,- Euro) beteiligt waren, sind in einer Schatulle aufgelistet, die in der Umrandung des Gedenksteins eingemauert ist.

Die Enthüllungszeremonie endete mit Gruppenfotos vor dem Gedenkstein, platzbedingt wurden die japanischen Gäste einmal mit Gästen aus Australien, Amerika und Dänemark, einmal mit Gästen aus Taiwan, Mexiko und Rumänien sowie einmal mit den Mitgliedern des Projektkomitees abgelichtet.

Feier im Ballsaal

Kurz nach 14 Uhr kamen im Ballsaal mit großem Buffet im ortsnahen Hotel in Gifu alle knapp 100 Gäste zu einer zweistündigen Feier zusammen. Neben Hiroshi Doi und seinem Sohn Ichiro Doi kamen hier verschiedene Gastredner aus unterschiedlichen Ländern zu Wort, ein Teilnehmer aus Mexiko wartete mit einer musikalischen Einlage auf. Auch hier entstand ein Foto, dieses Mal zusammen mit allen Teilnehmern der Feierlichkeiten im Hotel (siehe links unten).

Da ich selbst beim Festakt leider nicht anwesend sein konnte, danke ich für die Bebilderung des Artikels der Gendai Reiki Healing Association, Japan.[2] Interessierte Leser können sich auf Youtube unter „Develación de Momento de Mikao Usui por Hiroshi Doi Taniai Sept 2018 (Stone Birthplace Monumnet)" einen 20-minütigen Film des mexikanischen Teilnehmers Jorge Salazar anschauen. ■

Anmerkungen:

1 Anshin Ritsumei = Zustand des höchstmöglichen inneren Friedens, der Ruhe und Ausgeglichenheit, was auch immer sich im Leben ereignet / Anm. d. Autors des Artikels

2 Angaben zu den Quellen für diesen Artikel: Korrespondenz mit Hiroshi Doi und Fumi Koji, beide Japan, Ulla Berndt Sørensen, Dänemark, Youtube Video von Jorge Salazar, Mexiko sowie Internetseiten:
http://gendaireiki.main.jp.
Konkret: http://gendaireiki.main.jp/newpage13.html
http://gendaireiki.main.jp/newpage22.html &
http://gendaireiki.main.jp/newpage23.html

Oliver Drewes praktiziert Reiki seit 2010. In der Gendai Reiki Ho wurde er in allen vier Ausbildungsstufen bei Hiroshi Doi in Japan ausgebildet. Unter der Marke Holistika kombiniert er als Verleger, Reiseveranstalter und Trainer Reiki-Bücher, Reiki-Seminar-Reisen und Reiki-Ausbildungen.

Kontakt:
E-Mail: oliver.drewes@holistika.de

Quellen Fotos: © mit freundlicher Abdruckerlaubnis der Gendai Reiki Healing Association, Japan
http://gendaireiki.main.jp/newpage18.html
http://gendaireiki.main.jp/newpage20.html
http://gendaireiki.main.jp/newpage25.html

© huythoai - stock.adobe.com

Beruht Liebe auf Weisheit
Und Weisheit auf Liebe
Erst dann wahrhaftig sind Liebe und Weisheit

Tanka von
Hiroko Kasahara

Das Reiki-Festival

Das Reiki-Festival in Gersfeld, Rhön, findet dieses Jahr wieder Mitte Oktober statt, in der schönen Gersfelder Stadthalle, einem „Traum aus Holz“. Melina Tobisch berichtet von dem Festival im vergangenen Jahr.

Das Reiki-Festival ist für mich immer wie ein kleiner Urlaub. Wellness pur. Und ja, beim Reiki-Festival kann man sich wirklich pudelwohl fühlen. Schon am Vorabend des Meistertags, wenn ich in Gersfeld ankomme, bin ich entspannt und merke, wie ich mich auf die kommenden Tage einstimme. Auch das Festival 2018 war für mich und viele andere wieder eine besondere Veranstaltung.

Meistertag

Am Meistertag des Festivals gab es einmal mehr viel zu erleben. Nach der Kennlern-Runde fanden wir ganz intuitiv zunächst einen, dann mehrere Partner, mit denen wir erst Reiki, dann Meinungen, Gedanken und Gefühle zum Thema „Mein Herz zeigt mir den Weg ins Licht“ austauschten – und schließlich eine tolle Übung für die ganze Gruppe gestalteten. Nico Michielsen und Elfi Groß vom Programmteam des Festivals regten die Teilnehmer dazu an, sich selbst mit Hilfe der Übungspartner in einem ganz neuen Kontext zu finden und als Reiki-Meister zu identifizieren. Es war eine Reise, die man zu sich selbst unternahm, indem man anderen begegnete. Aus dem kreativen Ideenpool der Meister-Gruppen entstand eine wunderbare Übungsreihe für die große Gemeinschaft. Es wurde meditiert, Reiki im großen Kreis gegeben, Herzen wurden geöffnet und Herzenswünsche wurden formuliert. Es war genau das Richtige, um die Meister aufblühen zu lassen.

Nachmittags hielt Don Alexander einen *Master's Talk*. Mitten in seinem Vortrag über das Reiki-Praktizieren kniete er sich voller Demut vor seinen Stuhl im Meisterkreis und sprach über die Wichtigkeit der Praxis, die uns die Essenz, die wahre Bedeutung des Reiki lehrt. Mit seiner Geste und seinen eingängigen Worten hat Don seine Zuhörer sehr inspiriert. Im Anschluss ging es in den sonnigen Gersfelder Stadtpark zur Meditation.

Beschlossen wurde der Tag von Selima Launhardt, die wie schon im letzten Jahr ihre Zuhörer mit einem Konzert der besonderen Art faszinierte. Die Art und Weise, wie sie die Kristallklangschalen zum Klingen bringt, ist beeindruckend, aufwühlend und heilend zugleich.

Das Team um Nico und Elfi ist in Wahrheit noch größer, als man denkt. Jeder der möchte, trägt seinen kleinen oder großen Teil zum Gelingen des Festivals bei. Die Stimmung während der Vorbereitungen ist harmonisch und fröhlich. Die Vorfreude aufs Festival schlägt um in Wiedersehensfreude, Gemeinschaftsfreude, Reikifreude – und das schöne Gefühl von Liebe und Verbundenheit. Nachdem Don die große Runde zur Meditation angeleitet hatte, gab es schon den ersten Reiki-Austausch, und ich sah zufriedene und entspannte Gesichter, wohin ich blickte. Der anschließende Festabend anlässlich des 25. Reiki-Festivals in der „Reikihauptstadt“ Gersfeld war spannend und abwechslungsreich. Es gab Musik und Tanz, tolle Reden, und der Höhepunkt war die feierliche Einweihung des Reiki-Gedenksteins im Gersfelder Schlosspark durch Don Alexander. Ein ausführlicher Bericht von Michaela Weidner über die Feierlichkeiten war in der letzten Ausgabe zu lesen.

Meditation

Nach der Einstiegsmeditation ging das Festival am Samstag genauso fröhlich weiter, wie es am Freitag aufgehört hatte. Am Morgen und nachmittags gab es zahlreiche Workshops. Von Yoga über Kommunikationstraining bis hin zu Malen konnte jeder Teilnehmer zwei Kurz-Kurse auswählen und zur gewünschten Tageszeit besuchen. Es entstanden besonders schöne Eindrücke und Erlebnisse, und in den Pausen spürte man die Begeisterung und den Elan, die wie ein Summen durch die Räume der Stadthalle drangen.

Zur Autorin: Melina Tobisch ist Meisterin und Lehrerin der Gendai-Reiki-Methode in München. Sie arbeitet außerdem als Coach und Bildungspädagogin mit Jugendlichen. Info: www.strahlvorglück.de

Bewegungsmeditation im sonnigen Gersfelder Stadtpark.

Don motivierte uns bei Erläuterungen zum Hintergrund einer Meditation, unser Bewusstsein über unsere Fingerspitzen und unsere bisher angenommenen Grenzen hinaus zu erweitern. Eine spannende Erfahrung, die man sich, wie ich finde, jeden Tag gönnen sollte. Natürlich gab es an diesem Tag auch wieder einen Reiki-Austausch, der dieses Mal nicht mit vorgegebenen Positionen, sondern intuitiv stattfand. Wie immer fand ich die Reiki-Zeit viel zu kurz, und alle, die schon einmal Reiki bekommen haben, wissen vielleicht, was ich damit meine.

Der Sinn spirituellen Seins und spiritueller Arbeit wurde uns in einem Vortrag von Don Alexander nahegebracht. Elke Porzucek, die Don Alexander oft auf deutschsprachigen Reiki-Veranstaltungen aus dem Englischen dolmetscht, findet ohne Ausnahme die richtigen Worte dafür, seine Lehren in unserer Sprache zu illustrieren. Es ging Don um die Anwendung der Reiki-Lebensregeln im Hier und Jetzt – und noch einmal um den Reiki-Gedenkstein, den wir am Abend zuvor zusammen eingeweiht und gefeiert hatten. Ein sehr gelungener Vortrag, wie ich finde.

Feierlichkeit

„Theofine“, die etwas freche Karikatur einer älteren Dame, gespielt von einem wunderbaren Komödianten, plauderte bei ihrem Überraschungsauftritt nicht nur aus dem Nähkästchen des Reiki-Festivals, sondern hatte auch ein paar kleine Anekdoten über Hans und Brigitte Trumpf, die beiden Reiki-Meister aus Gersfeld, die immer auch einen großen Teil der Organisation des Festivals übernehmen. Das Festival wäre ja ohne Feiern überhaupt kein Festival, und so wurden in der großen Stadthalle die spannenden Märchen von Maria-Kathleen Zorn, die heiteren Unterhaltungen der Teilnehmer und das inspirierende Kontakte-knüpfen auf dem Marktplatz in der Stadthalle musikalisch von unseren wunderbaren Musikern Martina, Gerhard und Peter untermalt. Als das geschäftige Treiben sich einem ruhigen und beschaulichen Ende zuneigte, legte jemand Tanzmusik auf – und alle, die Lust hatten, konnten ihre Freude am Festival noch tanzend zum Ausdruck bringen. Wer nicht tanzen wollte, dafür aber Witze erzählen konnte, war in der berühmt-berüchtigten Kümmelrunde ein gern gesehener Gast. Wer zuletzt lacht, lacht am besten, heißt es. So saß die kleine Gemeinschaft noch bis nach Mitternacht zusammen, um das Leben zu genießen.

Friedenstanz

Am Sonntag hieß es nach der Morgenmeditation in der Stadthalle zu Gersfeld: Umbauen. Es wurden kräftig Stühle gerückt, damit jeder einen angenehmen Platz für den Reiki-Austausch finden konnte. Beim „Human Table“, dem beliebtesten Reikitausch auf dem Festival, begibt man sich in die Hände von gleich sieben Reiki-Praktizierenden. Vierzehn Hände gleichzeitig aufgelegt zu bekommen, fühlt sich einfach toll an. Eine besondere Anwendung zu einer besonderen Gelegenheit. Mit kleinen Geschenken zum 25-jährigen Jubiläum des Gersfelder Reiki-Festivals an die Teilnehmer und dem Dank an alle Mitwirkenden war das Festival schon wieder fast und viel zu schnell vorbei. Beim Friedenstanz, der von Constanze Werner angeleitet wurde, konnte jeder Teilnehmer des Festivals dem anderen noch einmal neu begegnen. Achtsamkeit, Augenblicke und Freude im Herzen nahmen die Teilnehmer mit auf ihre Heimreise – und hoffentlich auch noch mit in ihren Alltag. ■

Das Reiki-Festival findet dieses Jahr vom 11. bis zum 13. Oktober 2019 in der Stadthalle in Gersfeld statt (mit Meistertag am 10. Oktober). Das Motto des Festivals lautet: „Viele Sti(e)le, eine Blumenwiese“.
Mit vielen Workshops, u.a. mit Krishna Judith Kloers, Hilde Rentz, Selima Dagmar Launhardt und Lore Massar.

Info & Anmeldung:
E-Mail: anmeldung@reiki-festival.de
Tel.: 06654-8082
www.reiki-festival.de

Vom Heilen

Calle de Montsegur, der „Seher“, war ein Mann mit außergewöhnlichen Begabungen. Er konnte Fernheilungen geben, Gedanken lesen und bewegte sich in feinstofflichen Ebenen wie andere in der Alltagsrealität. Der Autor Lars Muhl war zeitweise Schüler des Sehers, heute ist er selbst spiritueller Lehrer und Heiler. Hier gibt er ein Gespräch wieder, das er mit dem „Seher“ während seiner Ausbildungszeit führte.

„Heute werde ich dir vom Heilen erzählen. Wenn ich davon spreche, dass man bereit sein muss, sich ins Universum zu begeben, um Antworten zu finden, dann musst du verstehen, dass der Mensch selbst ein Teil des Universums ist. Wenn du dich den kosmischen Energien öffnest, dann hast du mit einer Art zweifacher Aufmerksamkeit zu tun. Sie ist sowohl nach außen als auch nach innen gerichtet.

Die Dinge sind miteinander verbunden. So wie es außen ist, ist es auch innen. Physisch, geistig und spirituell. Wenn du im Einklang mit den universellen Gesetzen bist, erfüllst du deine Bestimmung. Es ist eine alles umfassende Ebene, auf der man nicht von einem äußeren Raum sprechen kann, ohne auch den inneren Raum einzubeziehen, also das, was jenseits des Menschen liegt.

„Wenn ich heile ...“

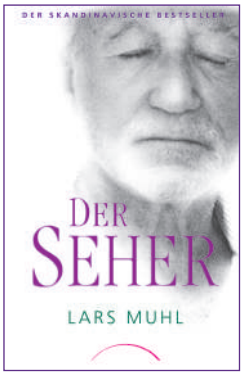
Wenn ich heile, gebe ich dem entsprechenden Menschen seine Freiheit wieder. So sieht die Sache in aller Einfachheit aus. Ich versuche, die Vorstellung von Macht aus einem Menschen zu entfernen, all die dort geltenden Erfolgskriterien und all das, was einen Menschen verkrüppelt. Dadurch kann ich – vielleicht – auch die Krankheiten des Körpers und des Geistes entfernen. Aber ich muss mich bewegen, um andere bewegen zu können. Ich muss in der Lage sein, die Zusammenhänge und die tiefere Bedeutung zu sehen. Stell die Frage: ‚Was kann ich tun?‘ Auf diese Weise stellst du dich zur Verfügung. Unbegrenzt. Das ist die einzig wahre Art, gegenwärtig zu sein. Das ist die Voraussetzung dafür, sehen zu können. Wenn du der allem zugrundeliegenden Wirklichkeit den Rücken zukehrst, dann wendest du dich von deinen besten Qualitäten ab. Wenn ich sehe, kann ich bewegen – dann habe ich eine Verantwortung. Wenn ich nicht sehe, bin ich verantwortungslos. Wir können den Sternen und den Galaxien jede Frage stellen, und sie werden sie beantworten.

Es ist traurig, wenn wir dieses Potential nicht nutzen. Es ist so grundlegend, so einfach, dass die meisten Menschen nicht wissen, wovon ich rede. Aber wenn sie wüssten, wenn sie nur wüssten, wie die Dinge zusammenhängen und wieviel Einfluss sie auf ihr eigenes Schicksal haben. Denk nach – komm schon!“

Langsam kroch das Licht über die Wand hinter ihm. Die Geräusche von draußen wurden leiser und verschwanden zwischen den Worten.

„Vielleicht ist es so, dass man sich als praktizierender Buddhist eine Weile vom Buddhismus abwenden muss, um die wahre Erkenntnis zu erreichen. Vielleicht muss man als Christ bereit sein, das Christentum hinter sich zu lassen, um sich, frei von jedem Dogma, mit der Christusenergie zu vereinigen. Vielleicht muss der Suchende innerhalb von Islam und Judentum die Religion außer Acht lassen, um die wahre Kraft hinter Allah und Jahwe zu erkennen. Ja, vielleicht müssen wir bereit sein, jegli-

Lesetipp:



Erhältlich über www.kamphausen.media

Weitere Infos:
www.larsmuhl.dk/en

che fundamentalistische Vorstellung von Gott und dem Göttlichen abzulehnen, um in der Lage zu sein, die grundlegende Energie so rein wie möglich zu erkennen."

Offenheit & Mitgefühl

Sein ganzes Wesen strahlte Offenheit und Mitgefühl aus. „Stell dir vor, es gäbe keine Macht mehr. Keine Begrenzungen. Du hast alle Gedankenformen in dir, jedes Element, alles. Du bist kein statischer Organismus. Die Voraussetzung für die Fähigkeit zu sehen ist, dass du dich auf nichts festlegst. Dass du verstehst, dass alles beweglich ist. Es gibt keine endgültigen Antworten. Es gibt zwei Arten zu leben – bewusst oder unbewusst. Die meisten Menschen leben auf einer unbewussten Ebene. Festgefahrene Roboter, lebendige Tote, die vielleicht in der Lage sind, eine Karriere zu pflegen und eine Familie zu versorgen, die aber im Grunde mit Zombies ohne Wahlmöglichkeiten verglichen werden können.

Bewusst gegenwärtig zu sein bedeutet, die Augen zu öffnen und zu sehen. Von dem Augenblick an, in dem du deine Aufmerksamkeit auf die richtige Stelle richtest, werden die Energien bei dir sein. Sie brauchen dich. Sie brauchen deine Gedankenformen. Du wirst zu einem bewussten Diener. Du sagst: ‚Ich bin gegenwärtig und ich stelle mich zur Verfügung.' Das ist der erste Schritt auf dem Weg zur Heilung. So kommunizierst du mit dem Universum. Reine Gedankenformen. Verstehst du das?"

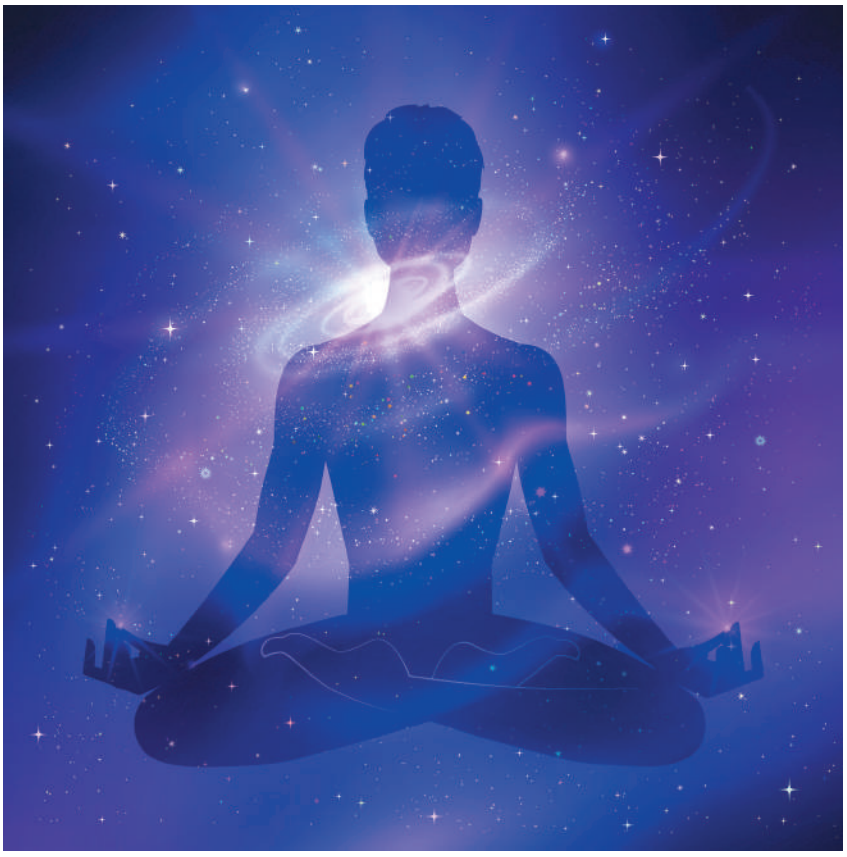
Er hob seine Hand und zeichnete eine liegende Acht in der Luft. Dann zeichnete er mit einem Finger ununterbrochen einen Kreis, bis ein leuchtendes, elektrisches Feld entstand. Es war atemberaubend. Es bewegte sich.

„Siehst du. Die Reaktion. Die Bilder. Glaubst du, dass all das aus dem Nichts entsteht? Das Universum braucht einen Zugang zu den Menschen, und das ist es, was Fragen sind – ein Zugang. An ihnen wirst du erkannt. Es ist eine Art kosmisches, genetisches Material. Es ist völlig unkompliziert. Sieh hin – kannst du es sehen?"

Er zog eine Linie pulsierenden Lichts durch die Luft. „Bewegung, Bewegung, Bewegung. Sieh, wie einfach es ist, wie schön es wird." Es war völlig unglaublich. Ich konnte dieselbe Leichtigkeit spüren, die ich auf dem Montsegur erlebt hatte, und ich verstand, dass es auf diese Weise möglich war, die Schwerkraft aufzuheben.

„Die Sterne, die Galaxien ..."

„Alles ist so einfach. Die Sterne, die Galaxien. Sie bestehen aus denselben Mineralien wie wir, aus denselben Grundstoffen. Sie sind unsere Familie. Frage sie nach allem. Aber nicht: ‚Hilf mir, hilf mir!' Das ist die Befehlsform, das funktioniert nicht. Sieh das Schöne darin, den umgekehrten Weg zu gehen. Sag: ‚Hier bin ich. Ich stelle mich zur Verfügung.' Dann geschehen die Dinge. Das ist Freiheit. Das ist kein Hokuspokus.



© sonyaillustration – 123rf-com

„Ich bin gegenwärtig und ich stelle mich zur Verfügung." Das ist der erste Schritt auf dem Weg zur Heilung.

Als Seher und Heiler sagst du nicht, dass es so und so aussieht oder so und so ist. Du bietest eine Alternative an. Die Möglichkeit der Freiheit. Wenn ich jemanden fernbehandle, aktiviere oder befreie ich bloß die eigene, in Vergessenheit geratene Vorstellung des Patienten, wie es ist, gesund zu sein. Ich helfe vielen Leuten dabei, eine Entscheidung zu treffen, die sie nicht für sich selbst treffen können.

Ich aktiviere die Möglichkeiten. In dieser Verbindung sind Entfernungen gleichgültig. Es bedarf der Eleganz. Es ist eine Verantwortung, die ich übernehme. Es ist meine Aufgabe, die verlorene Harmonie zwischen einem kranken Organ und dem Universum wiederherzustellen. Ein verschlossener Mensch ist für niemanden gut, auch nicht für das Universum. Ich versuche, Gedankengänge, Karma und Lebensziel zu verändern. In dem Augenblick muss ich mich selbst auflösen, meine Person, alles. Ich bin ein Reisender, ein Botschafter der Stille. Ich frage mich durch achtundvierzig Universen und erhalte die Antworten. So geschieht es während meiner Konsultationen seit fünfunddreißig Jahren."

„Warum werden wir krank?" – „Durch eine Anhäufung nicht aufgelöster Gedankenformen. Nicht nur in ▶

einem Leben, sondern über mehrere Inkarnationen hinweg. Es ist nicht unbedingt der einzelne schlechte Gedanke an sich, sondern die Summe aller schlechten Gedanken der entsprechenden Person, die den Zusammenbruch verursachen. Es ist ja auch nicht die einzelne Scheibe Salami mit Nitrit, die den Menschen umbringt, sondern die Summe aller nitrithaltigen Lebensmittel, die letztlich dazu führt, dass ein Mensch krank wird. Einseitigkeit und Festgefahrensein verursachen Krankheiten."

Die große Reise

Das Telefon klingelte. Der Seher ging ins Büro, um zu antworten. Eine halbe Stunde später kam er zurück. „Es war eine Frau aus Deutschland. Ihr Mann ist gestern gestorben. Sie möchte, dass ich ihn auf die andere Seite begleite. Das kann ich erst morgen tun, da möglichst drei Tage vergehen sollten, damit sich die höheren Wesensglieder ganz befreien können. Es ist eine Reise, die Vorbereitung braucht."

„Wie ist diese Reise?" – „Schön. Der Tod ist kein Tod, sondern die Befreiung von allem, was man in seinem Leben gedacht hat. So ist der Tod." – „Als ich dir gestern zugesehen habe, wie du den italienischen Botschafter fernbehandelt hast, da hast du Lichtkristalle aus dem Universum geholt, was ist da geschehen?" – „Die Universen enthalten Bestandteile der Krankheiten, denen Menschen während des irdischen Verfeinerungsprozesses ausgesetzt sind; darum kann man von draußen ein Spiegelbild des Menschen sehen. Auf seiner Reise durch die Inkarnationen auf dem Erdenplan muss der Mensch eine Reihe von Leiden durchmachen, etwa wie eine Art kosmischer Kinderkrankheiten. Eine Art Reinigung.

Wie gesagt, ich versuche, die schlummernden Fähigkeiten des Klienten wiederzuerwecken. Ich benutze die Gedankenformen oder Energien des Universums, wenn du so willst. Ich bewege mich in die Schöpfung hinein. Es ist eine sehr schöne Energieform, die sich die ganze Zeit bewegt. In diesem Fall die Schöpfung im Gürtel des Orion. Die Schöpfung benutzt Neutrinos, die winzige Energiemengen tragen und die merkwürdige Eigenschaft haben, dass sie den ganzen Körper, den ganzen Planeten durchdringen können, auf der anderen Seite wieder zum Vorschein kommen und immer noch die gleiche Energiemenge haben. Sie sind die Träger der Schöpfungsenergie. Weil sie Gedankenformen sind, ist es möglich, sie anzuhalten.

Wenn Meditation eine Art Entspannung ist, ist dies eher ein Prozess der Bewusstwerdung. Du entleerst dich nicht, um leer zu bleiben, sondern um mit der Kraft gefüllt zu werden. Die Schöpfung, von der ich spreche, geschieht jeden Tag. Sie ist als Möglichkeit jeden Tag gegenwärtig. Das ist das Schöne an ihr. Danach kommt der Erbauer. Der eigentliche Gedanke, der alle Gedanken enthält. Ihn tragen wir in uns. Und schließlich tritt der Ausführende in Kraft."

Der kosmische Atem

„Das klingt wie Vater, Sohn und Heiliger Geist." Er nickte. „Der Ausführende oder der Heilige Geist, der bewusste, kosmische Atem ist eine Möglichkeit, die immer und überall gegenwärtig ist, wo es lebende Wesen gibt. Aber er funktioniert erst, wenn er aktiviert wird. Er ist es, der bei Fernheilung in Kraft tritt. Alle Menschen enthalten diese Qualität und sind von ihr umgeben. Sie existiert außerhalb von Raum und Zeit. Und doch ist sie überall gegenwärtig. Man muss nur bereit sein, sie zu empfangen. Das ist es, was ich tue." ■

Auszug aus „Der Seher", Lars Muhl, Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der J. Kamphausen Mediengruppe.

Anzeige

Nachgefragt!

11 Fragen rund um Reiki

Auf dieser Seite erzählen Persönlichkeiten der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. Diesmal stellt sich Patrick Lankau, Reiki-Lehrer seit 2012 und ProReiki-Vorstandsmitglied, den elf Fragen der Redaktion.

- Name Patrick Lankau
- Beruf Schriftsetzer Fotosatz
- geb. 16. August 1967 in Völklingen
- Sternzeichen/Aszendent Löwe/Wassermann
- Erster Kontakt mit Reiki wann?/wo? 2009, Behandlung in Hamburg
- Reiki-Grad Shihan (Lehrer)
- Wirkungsort Hamburg
- Familienstand verheiratet, zwei Töchter

Patrick Lankau arbeitet seit 2014 aktiv bei ProReiki mit. Hauptberuflich ist er in der Hamburger Werbeagentur iq concept tätig. Daneben organisiert er Jikiden Reiki Seminare mit Frank Arjava Petter in Hamburg und bildet selbst Interessierte in Jikiden Reiki und Geistheilung aus.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?
Zu Reiki kam ich durch eine Lebenskrise. 2009 hatte ich bereits einige schwere Jahre hinter mir, und langsam fühlte ich, dass mir der Stecker gezogen wurde. Mein Freund André Rosenberg behandelte mich mit Reiki. Bereits bei der zweiten Behandlung wurde ich tief berührt. Das wollte ich auch lernen.

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?
Jeden Morgen und jeden Abend im Gassho rezitiere ich die Gokai laut und aus dem Herzen. Immer wenn ich eine Hand frei habe, dann gebe ich mir Reiki. Auf jeden Fall behandle ich mich nach dem Aufwachen und vor dem Einschlafen. Ab und zu brauche ich eine Sei Heki Chiryo. Die gebe ich mir über die Ferne.

3. Kombinierst du Reiki mit anderen Methoden?
Nein. Wenn ich Reiki praktiziere, dann nichts anderes. Allerdings ist bei meinen Geistheiler-Sitzungen eine Reiki-Behandlung ein fester Bestandteil. Ich vermische es nicht.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?
Wie gesagt, das tue ich täglich.

5. Hast du einmal ein Wunder mit Reiki erlebt?
Die Kraft und die überraschende Plötzlichkeit, mit der die Selbstheilung manchmal einsetzt, das erstaunt mich immer wieder. Es kommt mir wie ein Wunder vor, dabei ist es einfach nur der richtige Zeitpunkt.

6. Hat auch mal etwas mit Reiki nicht geklappt?
Meine Einstellung zur Reiki-Behandlung sollte frei von Absicht sein. Das gelingt nicht immer. Manchmal drängelt sich das Wollen nach vorne, und dann kann es nicht klappen.

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?
Hmm. Außergewöhnlich. Das klingt jetzt bestimmt abgehoben – die Hände aufzulegen und diese Energie zu spüren, das ist jedes Mal außergewöhnlich. Ansonsten führe ich eher ein unspektakuläres Leben.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingsbuch?
Schwierig. Das ändert sich mit der Zeit. Meine Referenz ist „Das ist Reiki" von Arjava. Im Unterricht verwende ich gerne das Buch „Jikiden Reiki" von Tadao Yamaguchi. Mein erstes Reiki-Buch war von Mary McFadyen „Die Heilkraft des Reiki".

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, besonders gelungen?
Da gibt es von Deuter viele schöne CDs, z.B. Buddha Nature oder Garden of Gods. Ich liebe auch tibetische Gesänge von Dechen Shak-Dagsay. Allerdings bevorzuge ich stille Behandlungen ohne Musik.

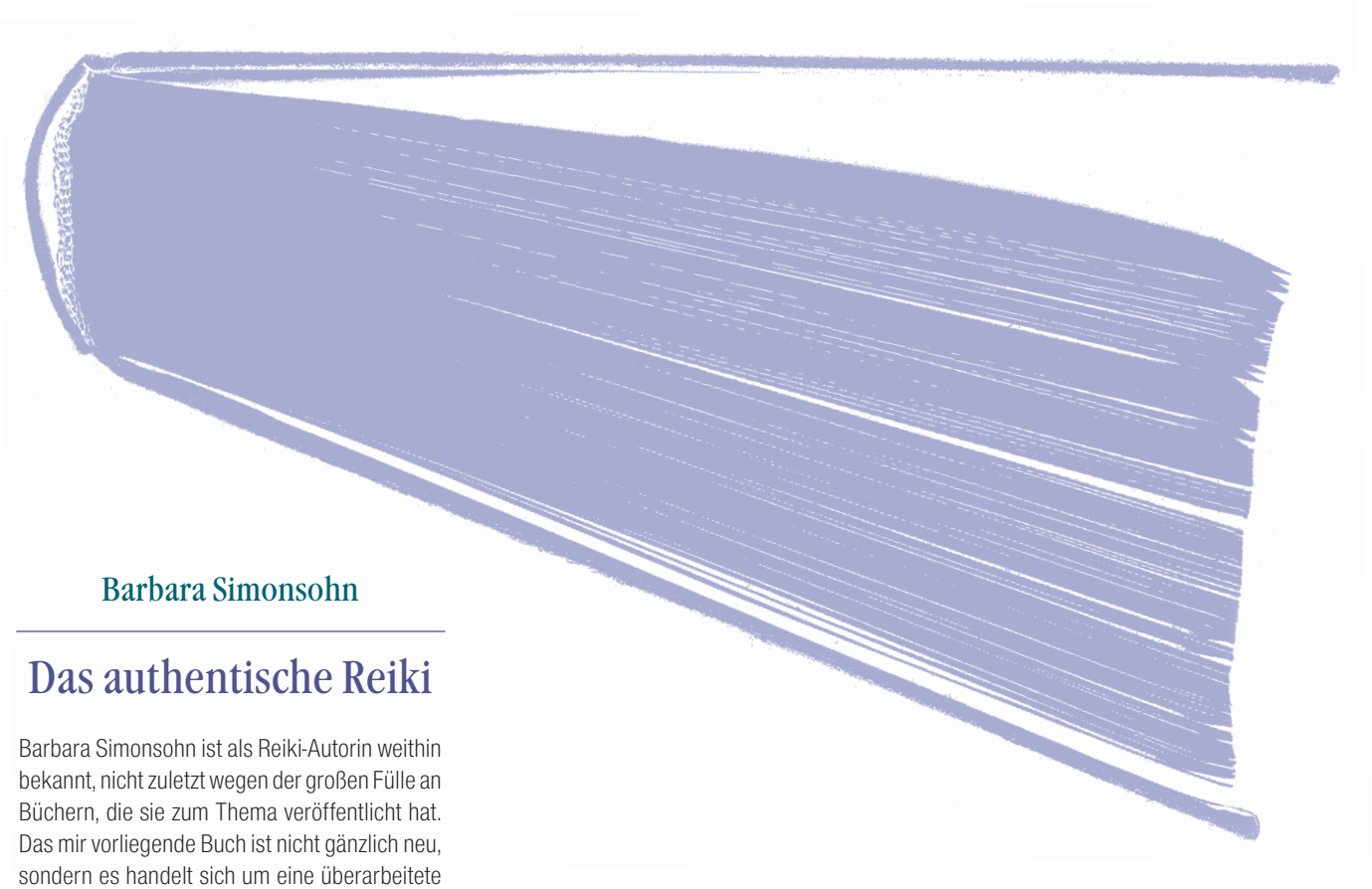
10. Welche Person (lebendig oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?
Spontan fällt mir König Chufu ein. Den würde ich fragen, wie sie das angestellt haben und warum. Und dann würde ich gerne ein Reiju von Usui Mikao bekommen. Ich hätte eine Menge Fragen.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?
Ich wünsche mir eine tiefe Integration spiritueller Themen und Techniken in den Alltag. Reiki soll natürlicher Bestandteil des Miteinanders werden. Menschen reichen sich die Hand, und es fließt Reiki. Das ist meine Vision. ■

In der kommenden Ausgabe stellt sich Gerd Knieps, Reiki-Meister seit 2013 und Vorstandsmitglied von ProReiki, den elf Fragen der Redaktion.

Rezensionen

Buch



Barbara Simonsohn

Das authentische Reiki

Barbara Simonsohn ist als Reiki-Autorin weithin bekannt, nicht zuletzt wegen der großen Fülle an Büchern, die sie zum Thema veröffentlicht hat. Das mir vorliegende Buch ist nicht gänzlich neu, sondern es handelt sich um eine überarbeitete Neuauflage, die 2018 erschien. Das Ursprungswerk wurde im Jahr 2002 veröffentlicht und damals im Reiki Magazin auch bereits rezensiert (siehe Ausgabe 2/2002).

Was das Design des Buches angeht, so hat sich einiges verändert. Das ist nur selbstverständlich – ist doch das, was vor 16 Jahren optisch modern war, heute kaum noch „up to date". Mit der Neuauflage hat das Buch nun an haptischer Wertigkeit gewonnen, durch den Hardcover-Einband. Das Coverbild ist insgesamt etwas reduzierter, es zeigt zwei geöffnete Hände und Mandalas zu den sieben Chakren.

Barbara Simonsohn lernte Reiki, als es gerade erst nach Deutschland kam. 1983 absolvierte sie den ersten Grad bei Brigitte Müller, um dann später bei Gary Samer und Dr. Barbara Ray zu lernen. Seitdem lehrt sie das authentische Reiki.

Das vorliegende Buch ist inhaltlich sehr umfangreich. Dies zeigt schon ein kurzer Blick aufs Inhaltsverzeichnis. Die Autorin geht auf die verschiedenen Reiki-Grade ein, und es gibt weitergehende Kapitel, die Hilfe anbieten bei emotionalen Problemen, in Beziehungsfragen und zur Stärkung des Immunsystems. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit Reiki bei Kindern, Reiki für Beruf & Karriere sowie Reiki mit Tieren und für Pflanzen. Für viele Probleme und Themen, die einem in der Praxis oder im Alltag begegnen können, hat die Autorin Tipps zur Hand, wie man mit Reiki daran arbeiten kann. Hier zeigt sich auch ihr großer Erfahrungsschatz und die lange Zeit ihrer Praxistätigkeit. Immer wieder gibt sie hilfreiche Beispiele und Geschichten von Klienten, die es leicht machen, mit dem jeweiligen Thema mitzugehen, mitzufühlen und zu merken: ‚Oh ja, das kann ich auch mal ausprobieren!' Dabei machen jene Stellen im Buch, wo es um die speziellen Symbole des authentischen Reiki geht, möglicherweise neugierig – oder man blättert, als Praktizierender eines anderen Reiki-Stils, einfach darüber hinweg.

Als ideale Ergänzung zum authentischen Reiki sieht Barbara Simonsohn die Fünf Tibeter, denen sie auch ein eigenes kleines Kapitel widmet. Darüber hinaus gibt es auch ein ganzes Buch von ihr zu diesem Thema.

Der große Praxisteil des Buches ist dessen größte Stärke. Die Themenbereiche sind wirklich sehr umfassend und praxisnah geschrieben. Das macht es zu einem idealen Nachschlagewerk – und lesenswert! ■

Janina Köck

Einschätzung der Redaktion:
Praxisorientiertes Standardwerk!

Jim Humble Verlag, 294 Seiten, 19,95 €

Frans Stiene

Das Herz des Reiki-Systems

„Das Wahre Selbst wiederentdecken" – so lautet der Untertitel dieses Buches. Ein hehres Ziel. Da stellt sich mir gleich die Frage: Was ist denn eigentlich das „Wahre Selbst"? Darauf möchte ich später noch zurückkommen.

Frans Stiene ist ein bekannter Reiki-Buchautor, sein Standardwerk „Die Wurzeln des Reiki" wurde bereits im Reiki Magazin rezensiert. Er ist international tätiger Reiki-Lehrer, der neuerdings auch auf den deutschsprachigen Reiki-Veranstaltungen öfter zu sehen ist.

Sein aktuelles Buch wurde nun auf Deutsch vom Holistika Verlag herausgegeben. Der Verlag um Reiki-Lehrer Oliver Drewes entwickelt sich mehr und mehr zu einem Reiki-Buchverlag. Ich bin gespannt, was demnächst noch für Bücher dort verlegt werden.

Die Gestaltung des Covers wirkt auf mich relativ dunkel, ist aber in einem wunderbaren japanischen Kalligrafie-Stil gehalten. Hier beweist der Verlag ein gutes Augenmerk für die Gestaltung.

Eher ungewöhnlich ist, dass direkt zu Anfang des Buches zahlreiche positive Meinungen zu Buch und Autor wiedergegeben sind, sogar noch vor dem Inhaltsverzeichnis. Diese Meinungen sind voller Lob über das Buch und die Arbeit des Autors. Ich bin mir nicht sicher, ob es wirklich klug ist, dies in dieser Art und Fülle so abzudrucken – schließlich erhöht es, zumindest meine, Erwartungshaltung immens.

Gleich das erste Kapitel sagt schon im Titel, was Frans Stiene unter dem „Wahren Selbst" versteht: „Reiki ist das Wahre Selbst". Aber wie kann eine spirituelle Energie ein Selbst sein? Er übersetzt „Reiki" mit „spiritueller Energie" – und setzt dann den Begriff „Spiritualität" mit „spiritueller Energie" gleich. Das alles sind sehr starke Vereinfachungen, denen es in ihrer etwas übertriebenen Verallgemeinerung dadurch an Klarheit fehlt. Ist nicht die Seele oder das Wahre Selbst so viel mehr als spirituelle Energie? Natürlich kann man damit argumentieren, was der Autor auch tut, dass es letztlich keinerlei Trennung gibt und alles auch Energie oder Schwingung ist, ganz ohne Wertung. Dann würde man es aber auch so benennen. Reiki ist in uns, genauso wie um uns herum – okay. Aber genau so wenig, wie Prana oder der Heilige Geist die Seele oder das Selbst, ist Reiki dies.

Als die fünf Wegweiser zu unserem „Wahren Selbst" benennt Stiene die Lebensregeln, Meditationstechniken, Symbole und Mantras, Reiju/Initiation/Einstimmung und Heilung durch Handauflegen. All diese Wegweiser sollen dazu führen, dass wir, ähnlich wie Usui, ein „Satori", also ein Erwachen oder Erkenntniserlebnis erfahren. Ist im Prinzip damit nicht schon sehr viel gesagt, und könnte das Buch nicht jetzt bereits zu Ende sein? Nein, natürlich nicht. Denn Frans Stiene geht nun die einzelnen Punkte und Wegweiser noch genauer durch, und geht dabei immer wieder darauf ein, wie sie uns helfen können, unser „Wahres Selbst" zu erkennen.

Auf Seite 70 geht es um die Übersetzung der Reiki-Lebensregeln nach Frans Stiene. Ich hätte jetzt gerne die englischsprachige Ausgabe vor mir, da ich die deutsche Übersetzung doch als etwas holprig empfinde: „Die spirituelle Medizin für die von der universellen Wahrheit verlustig Gewordenen". Die Lebensregeln 1 bis 3 und 5 werden von Frans so übersetzt, wie die meisten Reiki-Praktizierenden sie wohl ebenfalls kennen. Die 4. Lebensregel allerdings, sonst als „Arbeite hart" (Arjava Petter) oder „Widme dich deinem Karma" (Mark Hosak) oder gar „Verdiene dein Leben ehrlich" (Hawayo Takata) übersetzt, wird hier als „Übe dies sorgfältig" formuliert. Die Bedeutung ist mir unklar. Soll es heißen: Übe das vorher Genannte sorgfältig, also: sich nicht ärgern und nicht sorgen, und dankbar sein?

Weiter heißt es: „Usuis Lehre (Dharma) zum Heilen und Kurieren seines Wahren Selbst" (S. 70). Jedoch: das „Wahre Selbst" muss doch nicht geheilt oder kuriert werden! Es ist nicht krank, sondern an sich ganz. Nur nicht ganz offensichtlich, sondern etwas verdeckt. Frans Stiene beschreibt es an anderer Stelle als Licht, das von mehreren Lampenschirmen verdeckt wird.

Im Weiteren geht es bei den Symbolen des 2. Grades immer wieder auch um die tiefere Bedeutung der dazugehörigen Mantras und die Charakteristika des jeweiligen Symbols. Außerdem spricht der Autor wichtige Themen an wie „Schutz bei Reiki" und teilt seine Auffassung vom „Fernreiki schicken in die Vergangenheit oder Zukunft".

Ein bedeutender Aspekt, der sich durch das ganze Buch zieht und dem Frans das letzte Kapitel gewidmet hat, ist die Frage: „Reiki praktizieren oder Reiki sein?" Im Prinzip handelt ja das ganze Buch davon, dass man „zu Reiki wird" anstatt nur Reiki zu praktizieren. Dass es kein Innen und kein Außen gibt, die voneinander getrennt sind, sondern nur ein Sein bzw. das „Wahre Selbst". Dies zu erkennen sei möglich, so Stiene, wenn man Reiki praktiziere – und dies sei sogar der eigentliche Sinn des Reiki-Systems.

Ich kann mit vielen der Inhalte grundsätzlich mitgehen und finde es inspirierend, dass die spirituellen Inhalte und Möglichkeiten von Reiki als ein Erkenntnisweg hier mehr im Vordergrund stehen als die „gesundheitspraktischen" Erfolge. Die Bedeutung einer stetigen Praxis – und dies am besten täglich, um immer mehr zu sich selbst zu kommen – empfinde ich als in gelungener Weise dargestellt. Der Autor schreibt auf eine sehr angenehme Art und Weise, und mir gefallen die vielen Sinnsprüche, Gedichte und Zitate, die immer wieder in den Text eingestreut sind. Und: Als langjähriger Reiki-Praktizierender ist man eventuell selbst auch schon zu ähnlichen Erkenntnissen gekommen, dies auch ohne in Japan noch andere esoterische bzw. buddhistische Schulen besucht zu haben. Trotzdem finde ich es immer wieder erfrischend, auch bereits bekannte Inhalte nochmals in anderer Form aufbereitet zu sehen oder mit anderen Hintergründen versehen.

Hin und wieder hätte ich mir allerdings genauere oder mehr Quellenangaben gewünscht bzw. eine Schilderung des Weges, wie der Autor denn auf seine „Erkenntnisse" gekommen ist. Was man bitte auf jeden Fall überlesen sollte, ist der Totalitätsanspruch mancher seiner Aussagen – besonders wenn Frans von der Intention Usuis spricht oder sich ganz sicher ist, was Usui mit etwas gemeint hat. Ich denke, das ist etwas, was nun wirklich niemand von uns heutigen Reiki-Praktizierenden behaupten kann, und oft schon haben sich im Nachhinein manche solcher Aussagen vor dem Hintergrund neueren Wissen auch wieder als nichtig erwiesen. Ich hätte es authentischer gefunden, wenn er bei seinen eigenen Erfahrungen und Erzählungen geblieben wäre.

Alles in allem jedoch ein schön gestaltetes, lesenswertes Buch, das sicherlich die eine oder andere Inspiration für jeden Leser bereit hält. Der Aspekt der Spirituellen Disziplin wird hier wieder mehr in den Vordergrund gestellt – was ich im Zuge der aktuellen Bestrebungen, Reiki mehr in das Gesundheitssystem eingliedern zu wollen, als sehr erfrischend und wichtig empfinde! ■

Janina Köck

Einschätzung der Redaktion:
Frisch, inspirierend, teils etwas umtriebig!

Holistika Verlag, 208 Seiten, 17,95 €

Franziska Muri

Selbstfürsorge

Wer in helfenden Berufen arbeitet, ob angestellt oder selbständig, kennt das Aufgehen in der Fürsorge für andere. Manchmal kann das so weit gehen, dass man sich verausgabt und womöglich in einen Burn-Out hineinrutscht. Sich selbst fremd wird und den anderen um einen herum. Franziska Muri zeigt in „Selbstfürsorge – Die 7 Geheimnisse des liebevollen Umgangs mit dir selbst", dass es soweit nicht kommen muss. Zwar hat die Autorin ihr Buch nicht explizit für Menschen in helfenden Berufen geschrieben und auch nicht für Burn-Out- oder Depressionspatienten, doch sind die Tipps in diesem kleinen Buch auch für diese geeignet. Es sind nämlich behutsame Annäherungen und kleine Schritte, deren Tiefe sich nach und nach offenbart, die von der Autorin angeboten werden.

Franziska Muri kennt zudem die Situation von Selbständigen: sie arbeitet selbst als freie Lektorin für verschiedene Verlage. Zugleich ist die Kultur- und Geisteswissenschaftlerin als Coach tätig; sie arbeitet mit „The Work" von Byron Katie. Somit kennt Muri auch die Sorgen von Menschen, die erschöpft sind, die Hilfe für sich und neue Kräfte suchen.

Die Widmung des Buches zeigt bereits die Prämisse, die Haltung, von der Franziska Muri ausgeht und die den Geist des Ganzen ausmacht: dem „freundlichen Universum" widmet die Autorin das Selbstfürsorge-Buch. Was für eine Einladung, diese Perspektive einzunehmen, die Welt und sich selbst von einer anderen Warte aus zu betrachten. Könnte es möglicherweise so sein: das Universum als freundlicher Ort? Wo doch die täglichen Nachrichten auf vielen Kanälen und Ebenen oft alles andere als das verkünden?

Eben, weil es sich so verhält, ist Franziska Muri die Selbstfürsorge wichtig, nicht nur als „Arsenal von Praktiken, die man nutzen kann, sich guttun zu wollen", wie sie schreibt. Auch wenn die kapitelweise Aufteilung des Buches genau den Eindruck macht, hier ginge es um einen Koffer mit sieben Werkzeugen, die man nur anzuwenden bräuchte und schon wäre alles gelernt und erreicht, was man für die Selbstfürsorge benötigt. Nein, Franziska Muri stellt klar, dass Selbstfürsorge eine innere Haltung ist – und zudem eine, die lebenslang eingeübt werden will. Sie grenzt zugleich die Selbstfürsorge sowohl von Selbstoptimierung als auch von egoistischem Um-Sich-Selbst-Kreisen ab, wie sie mit einem Augenzwinkern formuliert: „Selbstfürsorgliche Menschen sind solche, die es mit sich ernst meinen und sich dabei doch nicht so wichtig nehmen."

Franziska Muri fügt in ihr zunächst unspektakulär erscheinendes Buch immer wieder neuere Ergebnisse und Erkenntnisse der Hirnforschung ein, ebenso wie solche aus der sogenannten „Positiven Psychologie" und der Achtsamkeits- und Meditationsforschung. Spielerisch leicht sind sie in die einzelnen Kapitel hineingestreut, wie überhaupt die zahlreichen Anregungen und Übungen, mit denen die Autorin immer wieder kurze Impulse gibt. Impulse, um inne zu halten und nachzuspüren, aber auch um aktiv zu werden und hinaus zu gehen. Im ganzen Buch finden sich die Polaritäten, zwischen denen das Leben schwingt, wie ein Einatmen und Ausatmen.

Die kleinen Schritte und Übungen können in den Alltag eingefügt werden, wie etwa die Übung, sich via Handy-App oder Timer jede Stunde daran erinnern zu lassen, ob man überhaupt noch oder richtig atmet. Ausprobieren lohnt sich und kann überraschende Einsichten bringen. Ebenso gibt es Übungen zur Entschleunigung, wie etwa jene, zwischen den einzelnen Schritten des Tages, wie dem Ankommen von der Arbeit nach Hause, sich einfach mal fünf Minuten in Ruhe hinzusetzen und sich selbst zu spüren, ehe man gleich wieder den nächsten Schritt in Angriff nimmt. Eine Morgenroutine gibt es ebenfalls, und, last but not least, ist die Absicht der Autorin, dass alle diese Übungen dazu helfen mögen, letztliche eine innere Haltung, ein inneres Gestimmtsein zu entwickeln – aus dem heraus die Selbstfürsorge sprudeln kann.

Die sieben Kapitel in „Selbstfürsorge" bauen aufeinander auf. Die in ihnen enthaltenen Übungen führen immer weiter in die Tiefe und die Weite, bis dahin, wo letztlich die Verbundenheit nicht nur mit sich selbst stehen könnte oder die mit anderen Menschen, sondern die Verbundenheit mit den Tieren, der Natur und zuletzt dem Planeten Erde. Schließlich scheint es eine logische, eine organisch sich entwickelnde Konsequenz, die aus der Selbstfürsorge resultiert. Franziska Muri beschreibt das auf eine feine, überzeugende Weise. In der von ihr genannten Verbundenheit treffen sich „Selbstfürsorge und Weltfürsorge, aufs Schönste vereint", wie sie es formuliert. ■

Franziska Rudnick

Einschätzung der Redaktion:
Aktuell, praxisorientiert, hilfreich!

Integral, 224 Seiten, 18,50 €

Medientipps

DVD: „Unser Saatgut“ — W-film

Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind derzeit schon nicht mehr existent. Biotech-Konzerne wie Bayer/Monsanto oder Syngenta versuchen, mit genetisch veränderten Monokulturen den globalen Saatgutmarkt zu dominieren. Deshalb kämpfen inzwischen Menschen auf der ganzen Welt für den Erhalt und die weitere Verwendung der kostbaren Saatgutvielfalt. Dieser spannende Dokumentarfilm informiert umfangreich zu diesem Thema. „Ein beeindruckender, schöner Film, den jeder sehen sollte!“, so Sarah Wiener, Star-Köchin und Aktivistin, die sich als Filmpatin für die Verbreitung dieser wichtigen Dokumentation aktiv einsetzt. Ein Muss, um auf dem Laufenden zu sein über die aktuelle Entwicklung – und um sich entsprechend verhalten zu können! Sehr sehenswert! OK

Länge: 95 min
Info: www.wfilm.de/unser-saatgut

DVD: „Transzendenz“ — Horizon World

„Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum“ – so lautet der Untertitel dieses inspirierenden Dokumentarfilms des Filmemachers Johann Nepomuk Maier, u.a. bekannt durch seine Filme „Jenseits des Greifbaren“ und „Illusion Tod“. In seinem aktuellen Werk geht es um transzendente Phänomene – und um Menschen, die solche erlebt haben und vor der Kamera davon berichten. Dazu gehören u.a. der britische Autor und Biologe Rupert Sheldrake („Morphogenetische Felder“ – siehe dazu auch das Interview in der letzten Ausgabe), der Medizinphilosoph und Psychotherapeut Stanislav Grof („Holotropes Atmen“), der Biologe und Autor Ulrich Warnke sowie der deutsche Autor und Impulsgeber Dieter Broers. Eine spannende Dokumentation – berührend, informativ, wegweisend! Unbedingt sehen! OK

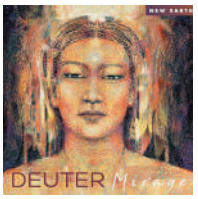
Länge: 90 min
Info: www.transzendenz-film.de

CD: „Open Heaven / River Wild“ — Hillsong United

Seit mehr als 30 Jahren steht der Name Hillsong United weltweit für professionell gemachte Praise & Worship Music. Dabei handelt es sich um eine zeitgenössische musikalische Ausdrucksform des christlichen „Lobpreises“. Dies sind meist einstrophige, oftmals wiederholte Gesänge, meist auf Englisch. Lobpreis-Musik hat sich im Laufe von 60 Jahren zu einem eigenen Musikstil entwickelt und ist inzwischen in den meisten christlichen Konfessionen – vor allem in der Jugend – weit verbreitet. Es bestehen Parallelen zum Chanting beispielsweise indischer Mantren. So wird auch in Lobpreis-Konzerten gerne und viel mitgesungen. „Open Heaven“ ist eine der neueren CDs von Hillsong United – berührend und inspirierend! OK

Info: www.hillsong.com

CD: „Mirage“ — Deuter



Eine weitere gelungene CD des „Großmeisters“ der spirituell-sphärischen Klangfelder: Deuter ist ein deutscher, heute in den USA ansässiger Musiker. In knapp 50 Jahren musikalischer Tätigkeit brachte er mehr als 50 CDs heraus. In den 1970er Jahren komponierte er die Musik zu verschiedenen von Osho entwickelten Meditationstechniken, die seitdem weltweit im therapeutisch-medizinischen Bereich eingesetzt wird. Im Laufe der Jahre entwickelte er eine ganz eigene, charakteristische Form und Atmosphäre für seine Stücke, die einen hohen Wiedererkennungseffekt hat. Auch diese neue CD ist einmal mehr Entspannung, Reflexion und Stille pur, im schlichten Deuter-Stil. Einfach gelungen! OK

Erhältlich über: www.silenzio.com

Buch: „WeltenWandler“ — Michael Birnthaler (Hg.)

Rudolf Steiner (1861-1925) war einer der ganz großen spirituellen Lehrer und Wegweiser der westlichen Welt. Er begründete die Anthroposophie, die bis heute in unsere Gesellschaft hineinwirkt, u.a. durch die Waldorf-Schulen, die Demeter-Landwirtschaft und die anthroposophische Medizin. Dieses großformatige Buch mit vielen Fotos und Zeichnungen ist einerseits eine leicht zugängliche Darstellung von Leben und Wirken Rudolf Steiners, als „dokumentarische Erzählung“. Und zum anderen wird die spannende Geschichte des zentralen anthroposophischen Baus, des Goetheanums in der Schweiz, nacherzählt, das bereits einmal niederbrannte und in der Folge komplett wiederaufgebaut wurde. „Das Buch macht das Leben eines großen Eingeweihten präsent, auch in Bezug auf die Gesetze, denen so ein Mensch folgen muss – in aller Härte“, so der finnische Musiker und Priester Jukka Kuoppamäki. Sehr zeitgemäß aufbereitet! Lesenswert! OK

Erhältlich über: https://edition-eos.de

Buch: „Good Morning Auroville“ — David Klammer

Auroville, gegründet 1968 unter dem Schutz der UNESCO in Südindien als „Weltort zur Förderung der menschlichen Einheit“, ist eine der letzten intentionellen Gemeinschaften, die nach 50 Jahren noch immer stetigen Zustrom erfährt. Heute leben über 3.000 Menschen aus 50 Nationen in der experimentellen Stadt, die aus hunderten Communities besteht, die organische Landwirtschaft und Wiederaufforstung betreiben oder sich dem Integralen Yoga nach Sri Aurobindo (1872-1950) widmen. Der Fotograf David Klammer ist auf mehreren Reisen den Bewohnern dieses Ortes näher gekommen. „Good Morning Aurovile“ zeigt die Stadt, die Menschen und ihre lebendige Gemeinschaft auf verschiedenen Bild- und Textebenen. Ein gelungenes, groß angelegtes Werk, das gleichermaßen informiert und inspiriert! OK

Erhältlich über: https://bildperlen.de/produkt/auroville

ProReiki – der Berufsverband e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 41 04 68 · 12114 Berlin
Telefon: (030) 89726058

So war der diesjährige ProReiki-Kongress:

Der diesjährige ProReiki-Kongress stand ganz im Zeichen des Themas „Vielfalt von Reiki". So ergab sich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, das der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gerd Knieps organisierte und zusammen mit Sabine Hochmuth moderierte. In Gedenken an Phyllis Lei Furumoto kam zu

Unser Ehrenmitglied Horst Günther

Beginn unser Ehrenmitglied Horst Günther zu Wort, der persönliche Geschichten und Erlebnisse aus seiner Zeit mit Phyllis mit Allen teilte.

Die „Vision 2020" beschreibt u.a. die Aufgaben, Ziele und Wünsche, die seit der Gründung von ProReiki immer weiter realisiert werden sollen.

Moderatoren: Gerd Knieps und Sabine Hochmuth

Brigitte Grimberg gab hier einen Überblick über die „Vision 2020" und was wir als Verband schon alles geschafft haben. Es war schön zu sehen, wie viel in all den Jahren bereits von der Anfangsvision umgesetzt werden konnte. Dieser Vortrag war der erste, der auch zeitgleich live auf unserer

Vorstand für Qualifizierung und Zertifizierung: Brigitte Grimberg

ProReiki-Facebookseite übertragen wurde. Eines der Spezialgebiete von Manuela Schurk-Balles ist die Mediation. Die seit vielen Jahren erfolgreiche Reiki Lehrerin, Wirtschaftsjuristin und Mediatorin zeigte in ihrem Vortrag auf, was Mediation tatsächlich ist und dass Reiki dabei eine große Rolle spielen kann.

Marcus Nassner, der international als Reiki-Lehrer tätig ist, nahm uns mit in die Welt der Metaphysik. Während er über die Bedeutung von Symptomen und Handpositionen beim Reiki sprach, legte er währenddessen die Hände auf und gab eine Reiki-Behandlung. Eine außergewöhnliche Art einen Vortrag zu halten, doch es passte zum Thema, und er schaffte es, seine Erkenntnisse stets mit Beispielen aus der Praxis zu ergänzen.

Referentin Manuela Schurk-Balles

Der diesjährige Kongress war nicht nur vielfältig, nein, er war auch international.

Neben Marcus Nassner und unserem Ehrenmitglied Horst Günther ist auch Frans Stiene als Autor und internationaler Reiki Lehrer bekannt. Er ist vor gar nicht allzu langer Zeit von Australien

Referent Marcus Nassner

wieder nach Holland (in seine Heimat) zurückgezogen. Durch die räumliche Nähe werden wir in nächster Zeit sicherlich noch mehr von ihm hören und sehen. Er nahm uns mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Reiki. Sein Vortrag war auch mit humorvollen Passagen gespickt, was vielen

Referent Frans Stiene

gefiel, und auch das Chanten der Gokai (Lebensregeln) kam allgemein gut an.

Erstmals auf einem ProReiki-Kongress gab es die sogenannten *AktivParts*. Hier konnten am Samstag und Sonntag die Vortragsinhalte noch vertieft und praktische Übungen vorgestellt werden. Bei Manuela Schurk-Balles konnte man eine andere Art von Aufstellung erleben, in der die inneren Anteile tanzen durften. In nur wenigen Minuten war das eigene Thema wirklich sehr

Die Reiki-Füchse

- **Die Zertifizierung bei ProReiki**
- **Ich als Unternehmer**
- **Die Vielfalt von Reiki**
- **Buchhaltung und Buchführung**

Unseren kleinen Ratgeber zu wichtigen Themen rund um die Reiki-Praxis. Von unseren Mitgliedern für unsere Mitglieder. Erhältlich über unsere Geschäftsstelle, für Mitglieder kostenlos.

Wichtige Info für alle Mitglieder und selbstständigen Reiki Praktizierenden

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) benennt die Reiki-Tätigkeit auf ihrer Website als berufliche Tätigkeit, die versicherungspflichtig ist. Dies gilt, egal ob man gewerblich oder freiberuflich selbstständig tätig ist. Jeder Reiki-Praktizierende, ob neben- oder hauptberuflich tätig, muss demnach die entsprechende Unfallversicherung abschließen. Weitere detailliertere Informationen gingen von ProReiki an alle Mitglieder per Sonder-E-Mail oder sind zu finden unter: **www.bgw-online.de**

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen.

Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten" (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

anschaulich und direkt ersichtlich, und auch, woran es eventuell noch mangelt. Es war sehr faszinierend zu beobachten, wie dann mit Reiki bei vielen auch eine direkte Veränderung passierte.

In seinem Vortrag über die Wurzeln des Reiki zeigte Frans Stiene ja schon, wie man chantet. In seinem AktivPart erzählte er noch mehr über die Zusammenhänge und warum chanten durchaus sinnvoll sein kann in der eigenen Praxis. Die praktische Übung durfte dann auch nicht fehlen, und so wurde gemeinsam gechantet. Dadurch entstand in der Gruppe auch ein schönes Gemeinschaftsgefühl.

Den dritten AktivPart leitete Marcus Nassner, der sein Vortragsthema über die Metaphysik weiter mit den Teilnehmern vertiefte.

Ein grandioser Abschluss des ersten Tages gelang Marcus Nassner mit seiner Gruppe, die ein Mantra-Konzert gaben. Alle Teilnehmer durften gerne mitsingen oder auch einfach nur den Klängen lauschen. Paul aus der Band überraschte nicht nur mit einer eigenen Version von Metallicas

Macus Nasser mit Band – standing ovation!

„Nothing else matters", sondern auch mit einem selbstgeschriebenen Song, der viele Herzen höher schlagen ließ. So endete der Tag mit einem wirklich schönen Gefühl im Herzen und Freude auf den nächsten Tag.

mierte Janina Köck über wichtige Änderungen bei der Berufsgenossenschaft, die alle beruflich arbeitenden Reiki-Praktizierenden betrifft.

Es durfte auch gewählt werden. Janina Köck, die das Vorstandsamt für Öffentlichkeit im letzten Jahr kommissarisch wahrnahm, wurde nun offiziell von der Mitgliederversammlung ins Amt gewählt.

Ein neues Förderehrenmitglied wurde auch gewählt. Dr. jur. Wilhelm Sievert ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und unterstützt den Verband wo es nur geht. Hauptsächlich auch damit, dass unser Vorstand für die Finanzen Claudia Greich (die bei Herrn Dr. Sievert beschäftigt ist), immer wieder Rat und tatkräftige Hilfe von ihm für Verbandsangelegenheiten bekommt. Dieses außerordentliche Engagement wollten wir nicht ungesehen lassen und freuen uns, Dr. jur. Wilhelm Sievert nun als Ehrenfördermitglied begrüßen zu dürfen.

In unserer Vortragsreihe über Reiki-Stile werden verschiedene Stile vorgestellt. Dieses Jahr berichtete unser langjähriges Mitglied Dr. Mark

Janina Köck wurde zum Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Hosak über den von ihm begründeten Stil Shingon Reiki.

Als Bonbon zum Schluss ließ uns Horst Günther noch an seiner Lebensweisheit teilhaben und las

Vorstand für Finanzen: Claudia Greich, bei ihrer Laudatio am Samstag Abend. Vorne: 1. Vorsitzende Angela Zellner, Dr. jur. Wilhelm Sievert, Birgit Sievert.

Genauso wichtig wie das Programm sind die Pausen. Der Austausch untereinander ist immer wieder ein Highlight der Kongresse. Die Zeit darf man sich auch gerne nehmen. So haben sich zwischendrin sogar ganz selbstorganisierte kleine Arbeitsgruppen gebildet, u.a. zum Thema Nachhaltigkeit und Reiki. Was für ein tolles Engagement seitens der Mitglieder!

Der Sonntag begann dann recht früh direkt mit der Jahreshauptversammlung. Angela Zellner stellte den Vorstandsbericht vor. Danach infor-

aus seinem Buch „Lebensweisheiten 60+".

Es war ein wunderbarer Kongress, mit vielen Eindrücken, das Herz berührenden Meditationen von Ute Vetter, vielen Umarmungen, Gesprächen und Ideen. Es wurde viel gelacht, zusammen gegessen, gesessen, diskutiert, gesungen, gechantet oder einfach in Stille Reiki gegeben.

Die Nachbereitung und Planung für den Kongress 2020 hat schon wieder begonnen. „Nach dem Kongress ist vor dem Kongress", wie es so schön heißt.

Das Reiki Magazin für alle Mitglieder des Berufsverbandes

NEU

Wir freuen uns, dass sich die Kooperation mit dem Reiki Magazin weiter vertieft. Ab dieser Ausgabe werden wir dauerhaft auf zwei Seiten allen Mitgliedern und Interessenten Informationen zu ProReiki geben können. Eine weitere tolle Neuigkeit ist, dass ab sofort für jedes ProReiki-Mitglied der Erhalt des Reiki Magazins im Mitgliedsbeitrag enthalten ist.

Ute Vetter leitete die Meditationen an.

Für alle, die nicht dabei waren, hier noch ein paar Stimmen von den Feedbackbögen:

„Ein sehr großes, dickes, fettes Lob an Gerd und sein Team für die tolle und abwechslungsreiche Programmgestaltung."

Referent Dr. Mark Hosak

„Aktivpart bei Manuela ergab Folgendes zur Frage: Wie können die Reikis in ihrer ‚Reiki-Hauptstadt' mit ‚Reiki' besser wahrgenommen werden? Reiki muss mehr „sexy" sein."

Angela Zellner und Claudia Greich ehren Dr. jur. Wilhelm Sievert.

„Sehr gutes Programm | sehr gute Organisation | 1 A Referenten | sehr, sehr gutes Konzert!"

Die silbernen Zapfen vom Hübichenstein

Märchen, Sagen, Legenden … wie können solcherlei „Hohe Geschichten“ unsere Reiki-Praxis beflügeln? Und welche Rolle spielen dabei Kraftorte? Reiki-Lehrer Carsten Kiehne gibt Impulse dazu.

„Vor langer Zeit lebte in Bad Grund im Harz ein Bergmann mit seinem lieben Weibe und sieben Kindern. Zusehends verarmte die Familie, denn den Mann plagte eine böse Krankheit. Nun musste die Frau das Geld herbeischaffen, brachte Wasser in die Häuser der Reichen oder sammelte Tannzapfen im Walde, die man gegen trocken Brot eintauschen könne. Doch an diesem wolkenverhangenen Tag fand sie keine Zapfen, geschweige denn trocken Holz. Da setzte sie sich über ihre Not nachdenkend auf dem Waldboden nieder und begann dicke Tränen zu weinen, sagte dann aber zu sich selbst: „Was hilft‘s? Du musst aufstehen, dein Schicksal selbst in die Hand nehmen, willst du nicht betteln gehen!“ – Wie sie sich aufrappelte, stand plötzlich ein kleines, steinaltes Männlein neben ihr, grüßte freundlich und fragte: „Weshalb vergießt ihr so viele Tränen? Da muss der Himmel ja ebenfalls weinen!“ „Gott zum Gruße!“, sagte sie freundlich und unerschrocken und fasste Vertrauen, dem Männlein ihr Leid zu erzählen.

Da spürte der Zwerg, dass in ihrer Brust ein gutes Herz schlug und führte sie zum Hübichenstein, hier könne man die schönsten Tannzapfen finden. Wie beide dort anlangten, lag der ganze Boden übersät mit blinkenden Zapfen. Da lachte die Frau so hell und schön, dass der dunkle Himmel aufriss und die Sonne hervorblitzte. Vor Freude drückte sie das Männlein an die Brust und begann singend die Zapfen einzusammeln. Rasch ward die Kiepe bis zum Rande gefüllt und nach Hause getragen. Wie wunderte sich die Frau des Bergmannes aber, als sich zu Hause alle Zapfen in Silber verwandelt hatten! Der Bergmann nickte wissend, nahm seine schöne Frau beschwichtigend in den Arm und meinte, dass das Männlein nur der Zwergkönig Hübich gewesen sein könne, der den armen und gutherzigen Menschen gerne helfe.

Am nächsten Morgen ging die Frau erneut zum Hübichenstein und rief: „König Hübich, bitte zeige dich!“, und als der Zwerg kam, da herzte sie ihn und bedankte sich. „Komm mit mir! Ich zeige dir eine Kunst, die euch noch mehr zu Gottes Gunst verhilft, als die silbernen Zapfen!“, sprach das Männlein, nahm sie bei der Hand und zeigte ihr neunerlei Kräuter, mit welchem Spruch sie zu pflücken seien und was man mit dem Herzen daraus zubereiten könne. Wie sie ihrem Mann aus den Kräutern einen Tee aufbrühte, da war seine Krankheit verflogen. So lebten sie noch lange in bescheidenem Wohlstand, und wenn sie nicht gestorben sind, lieben sie sich wohl noch heute.“

Die Heilkraft der Hohen Geschichten

Eine „Hohe“ oder „Heilige Geschichte“ kann eine Sage, ein Märchen oder eine Legende sein. Wie solche Geschichten unsere Reiki-Praxis beflügeln können, soll dieser Artikel in Kürze verdeutlichen, denn auch Reiki kennt Hohe Geschichten. Beispielsweise die Legende, dass Usui Sensei, der allein auf den Kurama Yama stieg, dort 21 Tage meditierte, bereit war zu sterben – und eben wegen dieser Entschlossenheit und Offenheit seine Erleuchtung bzw. die Kunst des Reiki erlangte.

Auf den Kurama Yama – einen heiligen Kraftort, nicht nur für Japaner – pilgerte man schon lange vor Usui Sensei. Es ist ein sagenumwobener Ort, von dem man unter anderem erzählt, ein berühmter Heerführer hätte

Carsten Kiehne, Diplom-Sozialpädagoge, Lehrer für Reiki & Meditation, Autor von u.a. „Kräutersagen aus dem Harz“, Initiator der Interessensinitiative „Sagenhafter Harz“ und Leiter des Workshops „Reiki & Kraftplatzarbeit“ von „Reiki im Harz“.

Info:
www.sagenhafter-harz.com
http://reiki-im-harz.de
Tel.: 0160-99557252

dort seine Schwertkunst von einem Ungeheuer erlernt. Auch hier geht es um eine Meisterschaft, in zwar anderer Kategorie als Reiki, die aber wohl in ähnlicher Weise von der Kraft des Ortes unterstützt wurde.

Seit zehn Jahren sammle ich bereits die Sagen des Harzes, meiner Heimat, bereise die sagenumwobenen Plätze und stelle dabei fest, dass viele Sagenorte eben die Kraft- und Kultplätze unserer Vorfahren sind. Kraftplätze, die oftmals direkt vor unserer Haustür liegen – so ist doch fast jeder Landstrich sagenreich. Natürlich ist es möglich, schön und lehrreich ist es sicherlich, nach Japan zu reisen, den Kurama Yama zu besteigen, um den Wurzeln des Reiki nahe zu sein. Ich denke aber, es gibt einen Grund, weshalb wir leben wo wir leben. Oft haben wir uns unsere Heimat bewusst ausgesucht, sind manchmal seit Generationen einem Ort verhaftet – gibt es dafür vielleicht sinnvolle Gründe? Ich meine: Nutzen wir für unsere spirituelle Arbeit auch und vor allem die Kraft jenes Ortes, an dem wir wahrhaft zu Hause sind, den wir lieben! Zudem, so denke ich, sollten wir neben den „Reiki-Geschichten“ unsere Aufmerksamkeit auch auf die Geschichten in unserer Heimat legen. Weshalb?

Ein Funken Wahrheit

Wenn es stimmt, dass viele Sagenorte Kraftplätze unserer Ahnen sind, dann liegt den Sagen vielleicht ein interessanter Funken Wahrheit zugrunde!? Und tatsächlich: Streicht man alle Verteufelungen oder Verballhornungen weg, erzählen die Geschichten oftmals von Jahreskreisfesten, altheiligen Ritualen oder längst vergessenen Rechtsbräuchen. In den Jahren, seit ich meine Heimat erforsche, fand ich heraus, dass man Sagen aus mindestens vier Perspektiven betrachten kann:

Sachinformation:
Um was genau geht es in der Sage? Kurz: Wer macht was, wie, wo & wann?

Ahnung:
Welche moralische, ethische Botschaft unserer Ahnen ist im Text enthalten?

Gefühl:
Spätestens hier können wir in den Bereich „Heilkraft einer Sage“ eintauchen: Welches Gefühl, welche inneren Bilder, Körperempfindungen, Erinnerungen oder Visionen steigen in mir auf, wenn ich am Sagenort, zur besagten Jahres- & Tageszeit, achtsam verweile und die Geschichte mit dem Herzen erlausche? Was hat das Gehörte mit mir zu tun, was weckt es in mir?

Essenz:
Wie wirkt der Ort an sich auf mich, was strömt er aus, wozu lädt er mich ein?

Die Arbeit mit dem Kraftort

Kraftort ist nicht gleich Kraftort! Von manchen Plätzen fühle ich mich energetisiert, andere lassen mich zur Ruhe kommen; manche vitalisieren den Verstand, andere lassen mich tief fühlen. In den Kraftplatz-Seminaren, die ich im Rahmen von „Reiki im Harz“ gebe, stelle ich immer wieder fest, dass es manche Orte gibt, die mich tatsächlich kräftigen. Andere aber fordern mich heraus, selbst in meine Kraft zu kommen. Ja, ich möchte fast sagen: Ein Kraftort prüft mich, prüft meine Achtsamkeit, mein Engagement und meine Ziele. Auf den Punkt gebracht, fragt der Ort: „Wie rein ist dein Herz?“ Die Sagen sprechen hier stets und ständig Warnungen aus, gewisse Orte nicht zu betreten, solange Groll oder Gier im Herzen wohnt.

Ein angstvolles Herz führt in den Sagen zur Versteinerung, ja, Gier sogar dazu, dass man nach dem Tode als ruheloser Geist umherirrt. Kein Wunder, denn ein Kraftort stärkt und verdeutlich das, was in einem ist. Gedanken und Gefühle werden nicht nur präsenter, sondern durch diese neue Klarheit auch in ihrer Ausrichtung machtvoller. Nicht umsonst fanden spirituelle Rituale unserer Ahnen an magischen Orten zu magischen Zeiten statt. Auf Kraftplätzen wirken „Geistesgifte“ doppelt, ein reines Herz aber wird reich belohnt!

Aus diesem Grunde ist es wichtig einen solchen Ort nicht als geistigen Schuttabladeplatz zu missbrauchen. Um meine Sorgen wegzuatmen, langt ein achtsamer Waldspaziergang. Die Bäume sind imstande, meinem inneren Thema Ausdruck zu verleihen und alle Schwere in sich aufzunehmen. Oft genug durfte ich erfah- ▶

„Da spürte der Zwerg, dass in ihrer Brust ein gutes Herz schlug und führte sie zum Hübichenstein, hier könne man die schönsten Tannzapfen finden.“

Copyright Fotos Hübichenstein (S. 37 & 39): Carsten Kiehne

Copyright Foto „Silberner Zapfen“ (S. 38): SeNata - stock.adobe.com

Das Porträtfoto von Carsten Kiehne (S. 36) wurde gemacht von Jelka Lüdtke (jellygraffix).

ren, dass ich stets gelöster und freier aus dem Wald herauskam, als ich hineinging. Dafür allerdings muss ich bereit sein, mir selbst begegnen zu wollen. Wenn bei dem Gedanken, allein im Wald zu sein, Angst in mir aufstieg – ja, auch ein beinahe 2-Meter-Mann wie ich kennt die Angst, allein des Nachts im Wald zu sein –, hat es mir immer geholfen, mich mit Reiki zu verbinden und mir eine warme Hand aufs wild pochende Herz zu legen. Jetzt gehe ich achtsam und lasse mich von einem Ort finden – ich suche nicht bewusst –, an dem ich sein kann und in mich hineinspüren möchte. Ganz gleich, was aus mir herausfließen möchte ... Tränen ... ein Wutausbruch ... oder ein Lachanfall ... ich lasse mir Zeit und gebe mich allem hin – weiß ich doch, dass Reiki mir dabei einen schützenden, heilsamen Raum bereitet.

So geklärt, darf ich einen Kraftplatz betreten, ihn demütig begrüßen und ihn darum bitten, dass ich mich in ihn hineinspüren darf. Bitte halte kurz inne, lieber Leser ... denn jedes dieser Worte ist wichtig!

„Das Göttliche in mir ...“

Ein solcher Platz (und eigentlich ein jeder Ort) ist nicht x-beliebig. So, wie wir mit der wundervollen Händegeste Gassho einen Menschen begrüßen und seinen göttlichen Wesenskern meinen, so sollten wir uns auch einem Kraftort nähern, seine Präsenz würdigen und den dort womöglich lebenden Wesenheiten Ehre erweisen: „Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in Dir – Gassho!“ Wer von uns in den zweiten Reiki-Grad eingeweiht ist, kann sich über die Symbole mit der Essenz des Ortes verbinden.

Selbstverständlich kann ich aber auch ohne Reiki achtsam in mich hineinspüren, den Ort aus ganzem Herzen bitten, mich in ihn hineinspüren und ihn beschenken zu dürfen. Demut und Hingabe werden mich empfänglich für die Antwort des Kraftplatzes machen. Ist es mir erlaubt den Ort zu betreten, ist meines Erachtens das Geben vordergründig. Welch ein Glück, dass wir es mit Reiki wortwörtlich in der Hand haben, einen Platz aus ganzem Herzen zu beschenken: „Bitte Reiki fließe!“

Wer etwas Erfahrung mit Reiki-Behandlungen hat, der wird schnell bemerken, dass nicht nur Lebewesen, sondern auch Orte in der Natur einen Byosen besitzen, eine Stelle also, wo uns ganz deutlich angezeigt wird, dass Reiki vonnöten ist. Auch die wundervolle Übung des TenChiMaeYoko, die Don Alexander auf der Reiki Convention bereits einige Male mit den Teilnehmern geübt hat, eignet sich wunderbar, einen Kraftort neu zu beleben und dessen Heilung zu beginnen. (Dabei mache ich mir nichts vor: Manche Plätze brauchen sehr viel mehr Zuwendung als nur eine Reikigabe!) Immer wieder bin ich beglückt von der Erfahrung, dass ich mich als Gebender am Ende unendlich beschenkt fühle.

Für die Heilarbeit mit einer Hohen Geschichte benötige ich nicht zwangsläufig einen Kraftort – auch wenn ein solcher sehr förderlich sein kann. Es genügt, mich beispielsweise vom Krankenhausbett aus mit dem Ort geistig zu verbinden und der Geschichte mit dem Herzen zu lauschen. Die oben skizzierte Sage vom Hübichenstein beschreibt die Tugenden der Frau des Bergmannes, die am Ende zu Reichtum und Heilung führen – hier spiegeln sich die *Sachinformation* und die *Ahnung* unserer Ahnen: Sie ist bescheiden (will die Tannzapfen gegen „trocken Brot eintauschen“), sie ist fleißig und stark genug, authentisch ihre Schwäche zu leben (setzt sich nieder und weint), und sie steht trotz ihres Kummers wieder auf (sagt nach einer Weile: „Was hilft's?“). Spannend – oder? Sie will ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, um nicht betteln gehen zu müssen. Usui Sensei beschrieb – nachdem er, der Legende nach, im Armenviertel Reiki gelehrt hatte, die Armen ihn jedoch weiter um Almosen baten, weil dies einfacher sei, als sich selbst zu helfen – die Bettlermentalität vieler Menschen und fügte seiner Lehre die Lebensregeln hinzu: „Gerade heute, arbeite hart an dir ... und deinem Karma!“

„Wie wunderte sich die Frau des Bergmannes aber, als sich zu Hause alle Zapfen in Silber verwandelt hatten!“

Eine solch entschlossene Zuversicht findet sich auch bei der Frau aus unserer Sage, und diese ruft den Zwergkönig Hübich auf den Plan. Wir könnten ihn auch als „inneren Helfer“ bezeichnen bzw. uns mittels der Reiki-Symbole mit unserem „Höheren Selbst“ verbinden. Diesem „verrufenen“ Geist begegnet die Frau in großer Offenheit und Freundlichkeit („unerschrocken“ wünscht sie „Gott zum Gruße“); öffnet sich ihm und nimmt demütig Hilfe und Geschenke (die Tannzapfen) entgegen.

Eine große Bedeutung ermesse ich der von ihr geäußerten und wohl wirklich empfundenen Dankbarkeit, die sie dem Helfer am Ende für alle Gaben zugesteht. Alle Sa-

genvarianten vom Zwergkönig Hübich, so sehr sie auch variieren, schließen mit der Danksagung! „Wäre das Wort ‚Danke' das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen!", soll der Mystiker Meister Eckart gesagt haben. Dies erinnert mich an die dritte Reiki-Lebensregel: „Gerade heute, bin ich dankbar ... für alle Segnungen."

Usui Sensei soll gesagt haben, Dankbarkeit sei ein Allheilmittel gegen Ängste und Sorgen. Nur ist halt dankbar zu sein manchmal nicht so einfach. Vor allem nicht in Momenten, in denen mir das Schicksal vermeintlich seine eiserne Faust in den Unterleib rammt. Was nützt mir da mein meist erst später hinzukommendes Wissen zur Einordnung des Geschehens – oft wird ja erst nach vielen Jahren deutlich, dass ein Schicksalsschlag, eine Trennung, ein Jobverlust oder eine Krankheit eigentlich ein Segen war –, wenn es jetzt gerade, im Hier und Jetzt, ätzend schwer ist?

Mit dem Herzen lauschen

Hier kommen wir nun zum *Gefühl*, das die Sage in mir anregt. Was taucht in eben diesem Moment, in dem ich der Geschichte lausche, in mir auf? Welche Erinnerungen, welcher möglicherweise alte Schmerz? In welchen Lebensbereichen fühle ich mich arm, armselig – wo spüre ich Mangel? Ich habe mich entschieden, mit dem Herzen zu lauschen, darum laufe ich jetzt auch nicht fort, lenke mich nicht ab. Welche Empfindungen werden mir mit aller Vehemenz bewusst? Und wo sind sie in meinem Körper spürbar? Ich begrüße ALLES mit offenem Herzen, bitte um Reiki und lege mir die Hände auf. Ich behandle mich mit Reiki, aber nicht mit dem Vorsatz, mich wieder zu entspannen oder wieder in meine vermeintlich heile Welt zurückzukehren. Nein, ich behandle mich mit Reiki, um gerade heute ... tief in mein Herz, in den alten Schmerz hinabzutauchen – und meine Schatten brüderlich zu begrüßen!

Dankbar zu sein ist nicht das Ergebnis von Zufall. In meiner Praxis mit Reiki durfte ich viele Menschen kennenlernen, die erst leidgeprüft zu ihrer wirklichen Kraft fanden. Das Beste ist: Ich muss nicht erst untätig auf einen Schicksalsschlag warten. Ich weiß, dass das Leben Leid mit sich bringt. „Der Winter naht!" Dies ist ein Motto einer Erfolgsserie, eines „modernen Märchens" im Fernsehen. Auf „frostige Zeiten" kann ich mich schon im Sommer vorbereiten. Dann muss ich mich nicht jenen jammernd anschließen, die jedes Jahr im Januar gänzlich unvorbereitet vom Wintereinbruch überrascht werden. Dankbarsein kann ich noch heute lernen. Buddhisten nennen es u.a. Metta-Meditation und üben sich täglich in liebender Güte, Gleichmut oder Mitfreude. Wir üben uns optimalerweise täglich in Reiki, können aber auch ganz leicht unsere spirituelle Praxis mit den Kraftsymbolen der Sagen unserer Heimat bereichern.

In der *Essenz* der Sage vom Zwergkönig Hübich und des Kraftortes Hübichenstein ist ein solches Symbol für „inneren Reichtum" der silberne Tannzapfen. Was passiert, wenn ich mich mit Reiki verbinde und mir vorstelle, ich hätte dieses kostbare Etwas in meinen Händen? Auch die Krone des Zwergkönigs kann ich mir in Gedanken auf mein Scheitel-Chakra setzen. Was wandelt sich in mir, wenn ich, so gekrönt, achtsam in mich hineinspüre?

Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig ich mit einer Sage arbeiten kann, je nachdem, wer sich mit mir auf das Abenteuer – dieses Wunder zu erleben – einlassen möchte. Mit Kindern spiele ich die Sage nach und bin gespannt, wem welche Rolle passt. Mit Erwachsenen, belesen und selbsterfahren, kann ich die Technik des Familienstellens anwenden: Wie fühlt es sich an, sich in den gewaltigen Felsen, in einen Zwerg, einen König oder einen silbernen Zapfen hinein zu stellen? Berührt mich aber von allem nichts, halte ich es mit dem Tipp von Zwergkönig Hübich, welcher der Frau einige Heilkräuter zeigte: „Einfach abwarten und Tee trinken." Weiß ich doch in meinem Innersten, dass „gegen jedes Leid ein Kraut gewachsen ist"! ■

„Komm mit mir! Ich zeige dir eine Kunst, die euch noch mehr zu Gottes Gunst verhilft, als die silbernen Zapfen!"

Das Märchen „Die silbernen Zapfen vom Hübichenstein" wurde aufgeschrieben von Carsten Kiehne, Erstveröffentlichung in dem Buch „Kräutersagen aus dem Harz". Nachdruck mit freundlicher Genehmigung vom Selbstverlag „Sagenhafter Harz".

Reiki für Mensch und Tier

Über 20 Jahre geht Reiki-Lehrerin Doris Ingrid Butz bereits ihren Weg mit Reiki. Hier berichtet sie von persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen rund um die universelle Lebensenergie in ihrem Leben.

Mein Leben wurde ab einem gewissen Punkt von mir bewusster erlebt. Gleichzeitig wurde mein Weg einfacher, leichter und freudvoller. Und ich durfte Erfahrungen machen, die mir zeigten, dass es ja viel mehr gibt, als ich mit meinen Sinnen zuvor wahrgenommen hatte.

Feinstoffliche Energie

Beim Betreten der Wohnung meiner Reiki-Lehrerin vor vielen Jahren nahm ich wahr, dass es eine feinstoffliche Energie gibt, die die Räume der kleinen Wohnung durchdrang. Es war faszinierend. Bislang war mir Ähnliches nicht bekannt gewesen.

1996 erlangte ich hier meinen „1. Grad nach dem System des Dr. Mikao Usui. Natürliche Heilung durch Universale Lebensenergie". (Drei Jahre zuvor hatte ich den 1. Grad schon einmal absolviert, bei einer bekannten Reiki-Lehrerin, in einer Gruppe von rd. 50 Schülerinnen und Schülern. Ich weiß, die Wiederholung wäre nicht nötig gewesen: sind die Energiekanäle einmal geöffnet, dann sind sie dauerhaft offen. Ich hatte jedoch Reiki seitdem nicht mehr praktiziert. Und bei den Ritualen zur Einweihung – in Gruppen von je sechs Personen – hatte ich nichts gespürt. Vielleicht war die Gruppe für mich einfach zu groß gewesen. Oder ich war innerlich noch nicht so weit bzw. bereit zur Annahme gewesen.)

Jetzt ging es jedenfalls richtig los. Ich war wirklich mit Begeisterung und auch Verwunderung dabei.

Fortlaufende Treffen

Meine Reiki-Lehrerin führte die Seminare in ihrer Wohnung in Offenbach durch, in kleinen Gruppen von bis zu vier Schülern und Schülerinnen. Gleichzeitig bot sie Reiki-Übungsabende an, die von ihren SchülerInnen nach der Reiki I - Einweihung gut besucht wurden.

Einmal brachte jemand dabei eine Bekannte mit, die aus Interesse und Neugierde zusehen wollte. Sie fragte dann, ob sie mitmachen dürfe – also ebenfalls der Person, die auf der Reiki-Liege lag, die Hände auflegen könne. Unsere Lehrerin sagte ja. Nach 20 Minuten sagte diese Frau, dass sie sich lieber setzen wolle, sie fühle sich erschöpft. Sie hatte wohl von ihrer eigenen Energie etwas abgegeben.

Reiki-Einweihungen

Durch die Reiki-Einweihungen und die Kenntnisse über das Praktizieren stellen wir uns als Kanal zur Verfügung, durch den die Energie fließt. Mit einer Reiki-Einweihung erschöpft dies nicht – sondern es lädt die „inneren Batterien", ganz im Gegenteil, wieder auf. Nicht nur der Behandelte erhält Reiki, sondern auch derjenige, der Reiki gibt.

Außer an den Übungsabenden beteiligte ich mich auch an wöchentlichen Gesprächsabenden zu Themen wie „Die Geistigen Gesetze", „Aufgestiegene Meisterinnen und Meister", „Karma und Wiedergeburt" u.a. Wenn ich heute Teilnehmerinnen von damals treffe, erinnern sie mich manchmal noch daran, dass ich ab und zu aufsprang und rief: „Das geht jetzt zu weit! So etwas gibt's nicht!"

Mit den Jahren habe ich viele Erfahrungen gemacht. Es geht mir nicht um glauben, ich wollte immer schon wissen, erkennen. Und das durfte ich nach und nach – und das ließ mich auch demütiger werden.

Zur Autorin: Doris Ingrid Butz, Diplom-Sozialarbeiterin und Reiki-Meisterin/-Lehrerin in Nidderau, Hessen. Sie hat Erfahrungen in der Anwendung von Reiki bei Menschen, Pferden, Hunden und Katzen. Und sie gibt Seminare für Menschen, die Reiki praktizieren wollen.

Info:
www.mobiler-reiki-dienst-fuer-mensch-und-tier.de

Mit Reiki selbst machte ich sehr gute Erfahrungen. Wie oft habe ich mich dabei ordentlich gewundert! Einer Nachbarin beispielsweise, die Schmerzen wegen ihrer total verstopften Nasennebenhöhlen hatte, legte ich einmal die Hände auf. Noch heute erwähnt sie ab und zu, dass sie seitdem keinerlei Nebenhöhlenprobleme mehr habe.

Natürlich machte ich auch Anfangsfehler. Mein Kung-Fu-Lehrer (ja, den hatte ich auch eine Zeit lang) sagte einmal in einer Kneipe zu mir, als es um Reiki ging: „Na, dann lass mal sehen! Mein Unterarm schmerzt ..." Ich legte die Hände auf. Nichts passierte. „Aha", sagte er, „funktioniert also nicht." So vorführen lasse ich mich heute nicht mehr.

Im Laufe der Jahre bis zur Reiki-Meisterschaft und meiner Ausbildung als Reiki-Lehrerin, im Jahr 2000, zeigten sich mir noch viele Phänomene, und ich hatte viele Erlebnisse, die mich staunen ließen.

Es gibt sicher Reiki-Lehrerinnen und -Lehrer, die mehr Schülerinnen und Schüler ausbildeten als ich, die mehr Reiki-Anwendungen praktizierten und auch fleißiger übten. Was mich betrifft: Ich hatte zu Beginn immer das Gefühl: „Du kannst noch nicht genug. Du weißt noch nicht alles." Es dauerte, bis ich Reiki anbot und Seminare gab (und erkannte, dass der Anspruch „alles zu wissen", ohnehin unerreichbar ist).

Dann durfte ich auch Tieren Reiki geben – zunächst einem kleinen Kater, zu dem ich gerufen wurde. Seine Besitzerinnen, zwei Frauen, die zusammen lebten, waren der Meinung, er sei sehr scheu, sehr verunsichert und brauche mehr Kraft und Stabilität durch Reiki. Für mich war es eine schöne Erfahrung, dass er sich die Reiki-Anwendungen durch mich gefallen ließ, sogar Entspannung zeigte, Vertrauen, sich dem hingab. Seine Frauchen waren ganz begeistert. Nach ein paar Sitzungen – nicht länger als je 20 Minuten – schien er ihnen viel selbstbewusster und top-fit.

Reiki mit Pferden

2002 lernte ich Dusty kennen, einen wunderschönen, charakterstarken Schimmel von damals 20 Jahren – ein Traum von einem Pferd. In einem Reitstall bat mich dessen Besitzerin Helena: „Kannst du dich bitte mal am Wochenende um ihn kümmern? Ich bin leider nicht da." Daraus entwickelte sich eine langjährige Freundschaft – zu Dusty und zu Helena.

Wir versorgten und betreuten ihn, teilten uns auch die Kosten, und ich ritt ihn bis zu seinem 33. Lebensjahr. Auch danach war eine von uns täglich bei ihm – bis zu seinem Tod im hohen Pferdealter von 36 Jahren, im Mai 2018.

Doris und Dusty

Wir stellten fest, dass Dusty gut auf Reiki ansprach. Helena wurde durch mich in Reiki eingeführt, bis zur Meisterschaft, und Dusty bekam von da an regelmäßig Reiki – von uns beiden. Helena ist zusätzlich auch Pferde-Psychologin mit langjähriger Pferdeerfahrung, die ich mir erst nach und nach aneignen musste.

Es ist aber auch gar nicht unbedingt notwendig zu wissen, wo jedes einzelne Organ beim Pferd sitzt, wie alle seine Körperteile genau genannt werden. Ein paar Handgriffe, etwas Kenntnis darüber, wo die Hauptchakren liegen – das reicht im Prinzip, um als Reiki-Kanal für Pferde zu wirken. (Wer dazu mehr wissen will, dem empfehle ich das Buch „Reiki und Pferde" von Günter Wiencke.)

Der Umgang mit Tieren und Reiki war über die Maßen überzeugend. Sie reagieren ja ganz direkt, und sie bleiben auch nicht ruhig stehen oder liegen, wenn sie keine Lust mehr haben. Sie zeigen ihre Bedürfnisse sehr direkt (es sei denn, es handelt sich beispielsweise um Pferde, die so „verdonnert" wurden, dass sie vor lauter Angst stehen bleiben, wo immer man sie „abstellt").

Dusty wurde behandelt, wenn er sich das Bein vertreten hatte, wenn er eine Augenentzündung bekam (dazu ▶

Anmerkungen:

* Paddock = an einen Stall anschließende, umzäunte Auslauffläche
** Trense = Bestandteil des Zaumzeugs für Pferde

neigte er) und vor allem auch bei beginnenden Koliken. Hier setzten in der Tat dann nach einiger Zeit wieder Darmgeräusche bei ihm ein, und er konnte abäppeln.

Schwierige Situation

Ich erinnere mich an eine recht fortgeschrittene, schlimme Kolik. Helena war samstags im Stall und informierte mich telefonisch. Ich kam natürlich sofort. Dusty lag bereits. Helena versuchte auch gar nicht mehr, ihn aufzurichten. Ich spürte, dass sie dachte: ‚Das war's jetzt. Er stirbt!' An seinem Gesichtsausdruck sahen wir, dass er Schmerzen hatte. Andere Reiterkolleginnen versuchten für uns, tierärztliche Hilfe aufzutreiben. Unser Tierarzt war jedoch irgendwo auf einem Seminar und nicht erreichbar. Letztlich kam eine Tierärztin aus einer Tierklinik, die etwas weiter entfernt liegt.

Helena und ich gaben in der Zwischenzeit gemeinsam und auch abwechselnd Reiki auf Dustys Bauch. Urplötzlich stand er auf! Wir gaben weiter Reiki. Ich hielt die Hände auf seinen Bauch gerichtet, und dann auch allgemein an seinen Körper, die Arme ausgebreitet, am Hals und an der hinteren Seite. Dusty stand ganz still.

Als die Tierärztin endlich eintraf, hatten wir den Eindruck, sie hielt uns für Hypochonder, die Panik verbreitet hätten – denn nun wirkte das Pferd wieder relativ munter und keinesfalls so, als sei es in Lebensgefahr. Sie gab ihm noch eine kreislaufstabilisierende Spritze. Wir versuchten ihr zu erklären, dass es bei unserem Anruf wirklich sehr schlimm ausgesehen hatte und dass wir nicht überreagiert hätten. Nun ja ..., überzeugt haben wir sie wohl trotzdem nicht. Sie fuhr wieder davon – und schickte eine deftige Rechnung. Es war ja Wochenende gewesen und ein Notdiensteinsatz, und sie hatte sicherlich einen Fahrtweg von 40 Minuten je Strecke gehabt.

Dusty im Stall

Dusty ging es jedenfalls wieder gut. Gott sei gelobt!

Und so etwas haben wir häufiger erlebt. Ich habe ihn immer, bevor ich ihm Reiki geben wollte, gefragt, ob er es empfangen möchte. Dazu nahm ich innerlich zu ihm Kontakt auf, stellte die Frage laut (das mache ich gern, wenn ich mich unbeobachtet fühle – es geht aber auch einfach gedanklich) und legte sanft meine Hände auf. Wenn Dusty Reiki empfangen wollte, ging er immer in eine Ecke seines Paddocks* und entspannte auch sichtbar in kurzer Zeit. Er gähnte dann beispielsweise oder ließ den Hals hängen, so dass man dachte, gleich kippt er um.

Wenn er nicht bereit für Reiki war, ging er einfach weg, entfernte sich von mir. Nun ... wir waren ein eingespieltes Team.

Tiefere Heilung

In unserem Reitstall wurde ich einmal zu einem Pferd geholt, das sich nicht auftrensen** lassen wollte. Es riss den Kopf hoch, Panik in den Augen, sprang urplötzlich weg. Es war noch nicht lange bei seiner neuen Besitzerin. Wir konnten nur vermuten, dass früher nicht sehr zart mit ihm umgegangen worden war.

Ich gab ihm zwei- bis dreimal Reiki zum Energieausgleich und zur mentalen Stabilisierung, hielt es aber zusätzlich weiterhin für erforderlich, das Aufziehen der Trense zu üben. Außerdem gab ich die Empfehlung, dass auch alle mit diesem Pferd arbeitenden Menschen – hier noch ein Trainer – dieselbe Methode anwenden sollten: behutsam, aber zügig, und am besten immer wieder loben, wenn es voran ging.

Das Problem hat sich in dem Fall dann ganz anders gelöst. Durch einen plötzlich notwendigen Klinikaufenthalt des Pferdes und die damit verbundene Aufregung, die Sorge und auch Fürsorge durch die Besitzerin entwickelten Pferd und Frauchen ein ganz inniges Verhältnis, so dass sich die Problematik beim Auftrensen durch das zunehmend wachsende Vertrauen langsam löste.

Ein anderes Mal kam ich hinzu, wie ein großer Bulle auf dem Boden lag und nicht mehr hoch kam. (In unserem Reitstall gab es auch Rinder.) Ich kniete mich spontan hin und gab Reiki auf seinen dicken Leib. Er wurde dann mit einem Traktor und mit Gurten in die „Krankenstation" gebracht.

Die Ehefrau des Stallbesitzers sagte, ich „könne ihn ruhig besuchen und Reiki geben". Das habe ich dann getan. Ich war in der Regel viermal pro Woche im Stall –

Freier Auslauf im Paddock.

und dann auch immer bei dem Bullen, jeweils für 10 bis 20 Minuten. Er stand auch bald wieder und wirkte stets erfreut, wenn ich zu ihm kam.

Ich glaube nicht, dass der Besitzer der Reitanlage und der Ställe für die Bullen tatsächlich „etwas von der Reiki-Methode hielt". Ich denke, er ließ es einfach zu, nach dem Motto: „Es kann ja nicht schaden."

Letztendlich habe ich gehört, dass die behandelnde Tierärztin verblüfft gewesen sei. Sie habe nicht damit gerechnet, dass dieser Bulle überleben und sein gesundheitlicher Zustand sich stabilisieren würde.

Nun, die Reiki-Kraft half auch hier. Leider war dem Bullen dann kein langes, glückliches Leben beschert. Er teilte das Schicksal seiner Rinderkumpel und wurde jung geschlachtet.

Fernreiki für Tiere

Was das Praktizieren von Fern-Reiki für Tiere angeht: Dies ist aus meiner Sicht dann hilfreich, wenn beispielsweise Pferde behandelt werden sollen, die erst einmal misstrauisch reagieren – weil sie nicht verstehen, was der Mensch will, wenn er sich ihnen nähert. Manche Tiere sind zu Beginn ängstlich, es ist ihnen unheimlich, weil fremd. Um sich in solchen Fällen nicht unnötigerweise in Gefahr zu bringen, ist es sinnvoll, einen gewissen Abstand zu wahren und vor einer körperlichen Annäherung zum Tier ein gewisses Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Grundsätze

Ich liebe es, Reiki für Tiere anzuwenden.

Und ein wichtiger Grundsatz, den ich meine Reiki-Lehrerin oft sagen hörte und nie vergessen habe, weil er mir sehr wichtig ist, lautet:

„Erst behandle dich selbst."

Ich tue das zur Zeit fast jeden Morgen, wenn ich noch im Bett liege, bevor ich aufstehe.

Reiki ist ein Segen – für mich und die Welt! ■

Reiki in Pflegeeinrichtungen in den Niederlanden

Fast 15 Jahre lang, bis 2016, reisten immer wieder Teams der Organisation Reiki WorldWide (RWW) nach Bosnien, um vorort Überlebenden des Krieges und des Völkermordes zu helfen. Auf einer dieser Reisen entstand die Idee, man könne doch auch zu Hause, in den Niederlanden, Menschen aktiv mit Reiki helfen.

Im Sommer 2013 trafen sich die Teammitglieder eines RWW-Teams in Srebrenica, Bosnien, mit Hilfsorganisationen vorort. An den Abenden, die das Team gemeinsam verbrachte, wurde oft über Reiki gesprochen. Und plötzlich kam die Frage auf: „Warum helfen wir eigentlich nicht aktiv mit Reiki in den Niederlanden?"

Ehrenamtliche Mitarbeit?

Wieder zu Hause, entschied sich eines der Teammitglieder, das Pflegeheim zu kontaktieren, wo ihr Mann ehrenamtlich im Chor mitsingt. Sie sendete eine E-Mail an die dortige Koordinatorin für ehrenamtliche Mitarbeit und erläuterte ihr, dass sie und andere gerne ehrenamtlich den Menschen, die in diesem Heim wohnen, Reiki anbieten würden. Daraufhin wurde sie eingeladen, die Reiki-Methode und Reiki WorldWide als Organisation vorzustellen.

„Die Tochter kam auf das Reiki-Team zu, und sagte, dass sie sehr froh über die Behandlung ihrer Mutter mit Reiki sei, da ihre Mutter sich danach sehr viel besser gefühlt und wieder gelächelt habe."

Es fand eine Präsentation statt, dabei wurden Fragen gestellt und beantwortet. Und nach einem internen Entscheidungsprozess entschied sich die Heimleitung, dies einmal für drei Monate auszuprobieren. Eine der Krankenschwestern koordinierte alles und brachte vorort den Teams in den Wohnbereichen alle wichtigen Zusammenhänge nahe.

Einmal monatlich

Die Mitglieder des Teams von Reiki WorldWide entschieden sich nun, einmal im Monat in dieses Pflegeheim zu gehen und den Menschen, die dort leben, jeweils zehnminütige Reiki-Behandlungen anzubieten. Auch Familienmitgliedern und Freunden, die zu Besuch kamen, sowie den Mitgliedern der Wohnbereichsteams wurden Reiki-Behandlungen angeboten.

In diesem Pflegeheim leben rd. 130 an Alzheimer und Demenz erkrankte Menschen, meist in der letzten Phase ihres Lebens. Manchmal war es schmerzhaft und traurig zu sehen, wie sich diese Menschen verhalten, im Griff dieser verheerenden Krankheiten ... aber manchmal kam es dabei auch zu lustigen Interaktionen.

Positive Reaktionen

Die Reaktionen waren insgesamt so positiv, dass die Ergebnisse am Ende der Probezeit von drei Monaten als erfolgreich betrachtet wurden. Seitdem geht einmal monatlich sonntagnachmittags ein Team von Reiki WorldWide in das Heim und gibt dort Reiki-Behandlungen.

Wenn große Nachfrage herrscht, gibt ein vierköpfiges Team dabei bis zu 35 Personen Reiki. Dazu gehen sie in die einzelnen Wohnbereiche, stellen sich den dortigen Teams vor – und fragen dann direkt die Bewohner, ob sie Interesse haben, Reiki zu empfangen.

Einmal reagierte eine Tochter einer der Bewohnerinnen, die mit Reiki behandelt worden war, sehr dankbar. Wie es schien, hatte die Mutter wohl einen schlechten Vormittag gehabt, war unglücklich gewesen, hatte geweint und sich schlecht gefühlt.

Das Reiki-Team ging auf sie zu, man behandelte sie, ihrem Wunsch entsprechend, mit Reiki – ohne zu wissen, was am Vormittag gewesen war. Als später die Tochter auf das Reiki-Team zukam, sagte sie, dass sie sehr froh über die Behandlung ihrer Mutter mit Reiki sei, da ihre Mutter sich danach sehr viel besser gefühlt und wieder gelächelt habe.

Das Wirken zieht weite Kreise

Inspiriert durch die Erfolge in diesem Heim, entschied sich ein weiteres Team von Reiki WorldWide, ein Pflegeheim in ihrer Nähe zu kontakten. Dort lief es in ähnlicher Weise: Es gab eine Präsentation, und schließlich eine Probezeit.

Auch hier wurden die Ergebnisse am Ende der Probezeit als erfolgreich angesehen. In diesem Fall ging das Team wöchentlich in das Heim, um den dort wohnenden, an Demenz erkrankten Menschen Reiki-Behandlungen anzubieten. Dabei kam es zu ähnlich guten Erfolgen.

Anfrage an das Team

Nach etwa einem Jahr richtete die Belegschaft dieses Heims eine interessante Anfrage an das Team: Sie wollten wissen, ob die Reiki-Teammitglieder sich vorstellen könnten, auch für andere Bewohner dieses Heimes Reiki-Behandlungen zu geben. In diesem Fall ging es um Menschen mit so genannten unheilbaren, bereits lebenslang vorhandenen, psychischen Erkrankungen.

Die Teammitglieder von Reiki WorldWide und Mitglieder der Heimbelegschaft setzten sich dann mit Bewohnern, die diesem Personenkreis angehören und Interesse an einer Reiki-Behandlung hatten, zusammen. Die Reiki-Methode wurde vorgestellt, man ging verschiedene Möglichkeiten durch – und schließlich wurden fünfminütige Reiki-Behandlungen gegeben.

Positive Ergebnisse für alle

Die Ergebnisse waren insgesamt sehr positiv. Und so begann das Reiki-Team, auch jenen Bewohnern *dieser* Personengruppe, die dies wollten, wöchentlich entsprechend Reiki zu geben.

Dabei wurde sehr aufmerksam vorgegangen und beobachtet, was auf Seiten der Empfänger geschah, wenn die Reiki-Behandlungen gegeben wurden. Alle Beteiligten waren insgesamt zufrieden. Und so wurde entschieden, in derselben Weise fortzufahren.

So kann Reiki wirken. ■

„Die Reaktionen waren insgesamt so positiv, dass die Ergebnisse am Ende der Probezeit von drei Monaten als erfolgreich betrachtet wurden."

Nicolette Honsbeek

Infos zu Reiki WorldWide (auf Englisch): www.reikiwereldwijd.nl/rww-information-english.html

---

Der Artikel wurde verfasst von Nicolette Honsbeek, in englischer Sprache.

Übersetzung vom Englischen ins Deutsche: Oliver Klatt

Beide illustrierende Fotos © Sandor Kacso - stock.adobe.com

Reiki mit Flüchtlingen

Flüchtlingen mit Reiki helfen? Wie kann man da vorgehen? Über ihre Erfahrungen berichtet die Reiki-Lehrerin Monika Koshorst.

Als die große Flüchtlingswelle nach Deutschland kam, hat es mich tief in meinem Herzen getroffen. Es ist nicht unser eigener Verdienst, dass wir in einem sicheren Land in Frieden leben. Krieg habe ich „Gott sei Dank" nie erlebt, denn ich bin erst 1949 geboren.

Schicksale

Die Schicksale der Menschen haben mich sehr berührt. Als der erste Bus mit Flüchtlingen nach Bocholt kam, wurden sie in einer Schule untergebracht. Nachdem die Bevölkerung die ersten Geflüchteten gesehen hatte, wie sie vollkommen erschöpft aus dem Bus stiegen, nach einer langen, langen Reise, war die Hilfsbereitschaft doch sehr groß. Sie wurden mit Kleidung versorgt. Jeder gab, was er konnte, was er doppelt hatte usw.

Ehrenamtliche Helfer wurden gebraucht für die Kleider- und Essensausgabe. Den Küchendienst habe ich mir gesundheitlich nicht zugetraut, wollte aber trotzdem helfen. Dann wurde mir bewusst, dass die Menschen nicht nur Nahrung und Kleidung benötigen, sondern auch menschliche Zuwendung.

Die Geflüchteten haben so viel Schreckliches in ihrem Heimatland und auf ihrer Flucht erlebt, sie haben so viele schlimme Erfahrungen gemacht, die ihnen andere Menschen zugefügt haben. Ich fand, dass es eine gute Idee sei, ihnen positive Erfahrungen mit auf ihren weiteren Weg zu geben – um zu zeigen, dass nicht alle Menschen ihnen Böses antun wollen.

Reiki

Ich liebe es, Reiki zu geben, diese Energie, diese Liebe fließen zu lassen. Reiki ist universell und wirkt immer zum Besten des Empfängers ... und Reiki geben, das kann ich. So musste ich der Leitung des Camps erst einmal erklären, was ich vorhatte – und schließlich erhielt ich die Erlaubnis dazu.

Zunächst wusste ich nicht so recht, wie ich das nun anfangen sollte. Aber ich habe mich führen lassen ... und dann einfach damit begonnen, in einem leeren Klassenzimmer, den Empfängern die Hände auf Schultern und Rücken zu legen. Diese Handpositionen sind am unverfänglichsten, fremden Menschen gegenüber, mit denen man sich sprachlich nicht verständigen kann. Mit Händen und Füßen zeigte ich ihnen vorher stets, was ich vorhatte – und das alles bei offenen Türen, so dass jeder zuschauen konnte, um die Angst vor Unbekanntem zu nehmen.

Reaktionen

Mithilfe der Reaktionen der Empfänger konnte ich meine Vorgehensweise schließlich weiterentwickeln. Später, in einem größeren Camp mit bis zu 300 Personen aus zwölf verschiedenen Nationen, habe ich – komplett frei zugänglich und sichtbar für alle – inmitten der Menschen auf einem Stuhl an einem Tisch behandelt. Dabei hatte ich eine Decke und ein Kissen auf den Tisch gelegt (natürlich immer mit einem frischen Tuch darüber), und der jeweilige Empfänger konnte so seine Arme und den Kopf ablegen und für 15 Minuten entspannen.

Die Wartenden saßen in einer Reihe, bis sie dran waren. Zuerst kamen ausschließlich Männer. Doch dann trauten sich auch Frauen und Kinder zu mir zu kommen. Die Kinder begannen in der Zwischenzeit damit, Bilder für mich zu malen. Ihre Bilder haben mich sehr bewegt – und sie tun dies bis heute, wenn ich, wie jetzt gerade, darüber schreibe oder wieder daran denke. Die Kinder musste ich später bremsen, weil sie mich immer schon am Tor abpassten und immer die ersten sein wollten, bei den Behandlungen.

Monika Koshorst, Reiki-Meisterin/-Lehrerin, seit 1998 in Reiki eingeweiht. Sie lebt in Bocholt und war in der Neurologischen Früh-Reha-Pflege tätig. „Auch wenn ich als Gesundheitspraktikerin noch andere Methoden anwende, so bleibt doch Reiki meine liebste Methode, um Menschen und auch mich selbst zu unterstützen."

Kontakt:
E-Mail: monika.koshorst@t-online.de
www.monikas-energiearbeit.de

Behandlungen

So behandelte ich die Menschen im 15-Minuten-Takt, und das manchmal bis zu dreieinhalb Stunden am Stück. Es war mir wichtig, ihnen diese positiven Erfahrungen mit auf ihren weiteren Weg zu geben – denn ich wusste ja nie, ob ich sie beim nächsten Mal noch antreffen würde oder ob sie dann vielleicht in eine andere Stadt verlegt sein würden.

Und schließlich musste ich sie sowieso wieder loslassen – und das war nicht immer leicht. Es entstanden ja Herzensverbindungen ... (Während ich jetzt darüber schreibe, bin ich wieder sehr berührt.)

Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, Reiki geben zu können und zu dürfen. Es hat mein Herz sehr bereichert. Ich weiß, dass ich den Menschen eine gute Erfahrung mitgeben konnte. Die Gesten der Dankbarkeit ... unbeschreiblich.

Dankbarkeit

So habe ich von vielen Schicksalen erfahren und kann nur sagen:

Danke. ■

Anzeige

Inspirierende Reisen für bewusste Lebensgenießer
Niki Tianika in Griechenland

Niki Tianika bietet die besten Voraussetzungen für alle, die einmal eine Auszeit nehmen möchten, um bei Lebensfragen stille zu stehen und gleichzeitig den eigenen Reikiweg zu vertiefen. Unsere liebevolle und kompetente Unterstützung ist unsere Garantie.
Neugierig? Schau auf unsere Website: www.fokkebrink.info

NIKI TIANIKA MOUNTAIN SCHOOL FOR LIFE-PHILOSOPHY AND REIKI-ART

FOKKE BRINK & MARIA KUMB

Odos Niki Tianika 1
GR 23070 Foutia-Monemvasia, Griechenland

Website: www.fokkebrink.info • E-Mail: reiki4u2@otenet.gr • Tel.: +30-27320-66188 • Mobil: +30-6938685879

Der Gedenkstein für Mikao Usui

Dr. Mark Hosak übersetzt die Gedenksteininschrift für Mikao Usui neu und gibt inspirierende Hinweise zu Details der Inschrift. Heute geht es um das Wirken Mikao Usuis für die Betroffenen des großen Erdbebens von Tokio im Jahr 1923.

Dr. Mark Hosak
Spiritueller Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für Japanisch
Schwerpunkt akademischer Forschung in buddhistischer Symbologie und Ostasiatischer Kunstgeschichte

Kontakt:
Reiki-Do Institut Rhein-Neckar
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957
E-Mail: office@markhosak.com
www.reiki-do-institut.com

虜に呻吟す先生深く之を痛み
Ka ni shingin su sensei fukaku kore wo itami

Nach dem Satz zu den verheerenden Folgen des Erdbebens von 1923 (siehe letzte Ausgabe) geht es heute in der Übersetzung des Folge-Satzes um die einzigartige Hilfe, die Mikao Usui den überlebenden Opfer des Erdbebens zukommen ließ.

Um die Übersetzungs-Möglichkeiten aus dem Japanischen nachvollziehen zu können, wird der diesmalige Satz zunächst analysiert, indem jedes einzelne Wort, die Schriftzeichen und die Grammatik erklärt werden. Dies ist hilfreich, weil sich daraus tiefere Bedeutungsebenen ergeben können und, wie schon bei einigen Sätzen zuvor, wichtige Hintergrundinformationen über Reiki, Usui und die japanische Kultur zu Tage treten können. Zum einfachen Verständnis werden diese in den Erläuterungen zum Inhalt dann vorgestellt.

Textanalyse

Es handelt sich diesmal um einen langen Satz, der sich aus mehreren inhaltlich aufeinander abgestimmten Satzteilen zusammensetzt.

Das Kanji *ka* bezeichnet einen Ort, an dem etwas bewirkt oder getan werden kann.

Ni ist das Partikel, welches sich auf den betreffenden Ort bezieht.

Shingin setzt sich aus den Kanji *shin* und *gin* zusammen. *Shin* bedeutet ächzen und stöhnen, und *gin* steht für rezitieren, singen und vortragen. In Kombination ist es ein Substantiv mit der Bedeutung Ächzen und Stöhnen, welches mit dem darauf folgenden Hiragana *su* wieder zu einem Verb wird.

Sensei setzt sich aus *sen* und *sei* zusammen. *Sen* bedeutet früher, vorne, voraus sein, zuvorkommen, an der Spitze, Ziel und Zukunft. *Sei* steht für Geburt, Leben, wachsen, frisch, lebend, existieren, rein, roh, Früchte tragen, entstehen, geboren werden, gebären, hervorbringen und leben. In Kombination bedeutet es Meister, Lehrer und Doktor im Sinne des Doktor-Titels. Weitere Bedeutungen sind Lehrmeister, Schulmeister, eine in Kunst und Wissenschaft fortgeschrittene Person.

Fukaku bedeutet: in tiefer Weise, tief, herzlich, stark, heftig und aufrichtig.

Kore bedeutet: dies, das hier, jetzt und diese Person.

Wo ist ein Akkusativ-Objekt Partikel.

Itami kommt von dem Verb *itamu* und bedeutet Schmerzen haben, Schmerzen fühlen, weh tun, beschädigt werden, verletzt werden, verfaulen, verderben, schlecht werden. Das *mi* in *itami* zeigt an, dass ein Hauptsatz zu Ende ist und ein weiterer direkt danach folgen wird, der inhaltlich in engem Zusammenhang dazu steht.

Übersetzungsmöglichkeiten

Der gesamte Satz kann in folgenden Variationen übersetzt werden:

An den Orten, wo er etwas bewirken konnte, fühlte der Meister in tiefer Weise die Schmerzen.

An den Orten, wo er etwas bewirken konnte, fühlte der Meister tief in seinem Herzen das Leid und die Schmerzen.

Erläuterungen zum Inhalt

Der Satz beginnt mit einem Kanji, welches in gängigen Wörterbüchern der japanischen Sprache nicht verzeichnet ist. Daher muss man hier auf chinesische Wörterbücher zurückgreifen. Daran lässt sich erkennen, dass der Verfasser des Textes ein hohes Bildungsniveau in der japanischen Sprache und klassischen Literatur gehabt hat, um auf solche Begriffe zurückgreifen zu können. Die Inschrift des Gedenksteins für Mikao Usui ist also insgesamt in einer sehr gehobenen Sprache verfasst worden.

Der Meistertitel im Japanischen

Hier wird anstelle des Namens Mikao Usui der Titel *Sensei* benutzt. Damit wird Usui als Meister betitelt. Nun kann der Sensei-Begriff einem Namen hinten angestellt werden. So bedeutet dann etwa Usui-sensei Meister Usui, sofern nicht klar ist, welchem Beruf er nachgeht. Wenn dies aber klar ist, kann Sensei weitere Bedeutungen haben. Bei einem Arzt würde aus Usui-sensei dann Dr. Usui, bei einem Hochschulprofessor namens Usui-sensei dann Prof. Usui, und in einer Kanzlei Rechtsanwalt Usui. So ist *Sensei* die ehrenvolle Anrede in dem Kontext eines festgelegten Berufes.

Daher mag in der Vergangenheit der Irrtum entstanden sein, Mikao Usui mit Dr. Usui zu titulieren. Daraufhin wurde dann ebenso irrtümlicherweise im Westen darauf geschlossen, dass Usui einen Doktor-Titel innehatte und eventuell sogar Arzt gewesen sein könnte, während jedoch beides nie belegt werden konnte.

„An den Orten, wo er etwas bewirken konnte, fühlte der Meister in tiefer Weise die Schmerzen."

Reiki-Meister

Im Falle von Reiki ist jeder, der die Reiki-Meister-Ausbildung abgeschlossen hat, ein *Sensei. Sensei* bedeutet wortwörtlich: der, der früher gelebt hat oder der, der zuvor ein Ziel erreicht hat. Damit ist gemeint, dass ein *Sensei* im Verhältnis zu den anderen Anwesenden in einem Bereich erfahrener ist als diese. ■

Anzeige

Natur – Gesundheit – Harmonie

Wohlfühlklima im Heilklimatischen Kurort Gersfeld

In Gersfeld einfach loslaufen, die klare saubere Luft tief einatmen und die Wanderwelt Nr. 1, das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, mit allen Sinnen erleben und entdecken: Dazu lädt Gersfeld herzlich ein. Das Rhönstädtchen – direkt am Premiumwanderweg Hochrhöner gelegen – ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen beliebiger Länge und Schwierigkeit. Der Blick auf den umliegenden Bergen reicht bis zum Horizont, denn die Hochlagen sind größtenteils waldfrei. Der milde Reiz des Mittelgebirgs-Klimas bringt den Kreislauf wieder in Schwung und lässt die Seele schwingen. Wer heute Wert legt auf Gesundheit und Wohlbefinden durch Bewegung, Ruhe, Ausspannen, Zeit haben und umsorgt werden, wird dies bei einem Urlaub in Gersfeld erleben. Gersfeld (550m) liegt am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe, umgeben von den schönsten Rhönbergen. Wandertouren führen zu erlebnisreichen Zielen ins Rote Moor, in die Kaskadenschlucht oder auf den Berg der Franken, den Kreuzberg, im bayerischen Teil der Rhön.

Tourist-Information
Brückenstraße 1 • 36129 Gersfeld (Rhön)
Tel.: 06654 1780 • E-Mail: tourist-info@gersfeld.de • www.gersfeld.de

Neue Heilfolie „Maria & Guanyin“

Die Heilfolie zeigt auf einer Seite den Bodhisattva Guanyin, und auf einer Seite die Jungfrau Maria. Guanyin ist ein Bodhisattva des Mitgefühls. Im Volksglauben wird sie in ihrer weiblichen Form als Göttin verehrt. Viele nehmen ihre „sanfte Anwesenheit“ wahr, sie wirkt „still und bedächtig“, zuweilen jedoch auch „sehr entschieden“. Über die Jungfrau Maria heißt es, sie ist „erfüllt von Liebe und Güte“, „von unaussprechlicher Schönheit, Anmut und Holdseligkeit“, sie bringt uns dazu, „die Kraft des Herzens zur Entfaltung zu bringen“.

Wir kennen Guanyin als eines der Lichtwesen, das mit dem 2. Symbol des 2. Reiki-Grades in Verbindung steht. Diese Heilfolie macht Parallelen im Wirken des Bodhisattva Guanyin und der Jungfrau Maria deutlich und eröffnet diese energetisch für den Träger, die Trägerin der Heilfolie. Die Themen Gnade und Mitgefühl, Anmut, Güte, Barmherzigkeit, Schutz und Unterstützung stehen dabei im Mittelpunkt. Die Heilfolie soll helfen, zunehmend mehr Mitgefühl zu entwickeln, entsprechend der 5. Reiki-Lebensregel „Sei freundlich zu den Lebewesen“.

Format: 54 x 86 mm (laminiert), handgefertigt

Die Lieferung der Heilfolie erfolgt mit Echtheits-Zertifikat.

Eine Heilfolie ist ein Informations- und Energieträger, der in Selbstheilungsprozessen helfen kann. Eine Heilfolie wirkt auf geistiger Ebene. Der Begriff „Heil“ in dem Wort „Heilfolie“ ist so zu verstehen, dass eine solche Folie darauf abzielt, den Träger der Folie darin zu unterstützen, „sein Heil“ zu finden. Definition von „Heil“ im Duden-Bedeutungswörterbuch: „jemandes Glück, Wohlergehen; etwas, was jemandem das ersehnte Gute bringt“.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

Bestellen Sie in unserem Reiki-Online-Shop auf www.reiki-magazin.de > „Reiki-Shop“ – oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de, unter Tel. 030 - 89 74 60 93 oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin.

Gendai Reiki Hô Seminare

1. Grad (Shoden) / 230,- €/ 2 Tage
2. Grad (Okuden) / 300,- €/ 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) 400,- €/ 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) 1.100,- €

Spezialkurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1.- 4. Grad / 1.300,- €/ Dauer 3 Tage / Inhalt: Einstimmungen von I. bis IV. Japanische Behandlungstechniken, ausführliche Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses, Mediationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Mikao Usui, die Methode der Einstimmungen, Reiju (die ursprünglichere Form der Einstimmung)

Reiki-Methode, die auf jap. Tradition, Geist, Kultur und Philosophie beruht.

Hiroko Kasahara
Seit 2002 Lehrerin von
Gendai Reiki Hô
Tel. 02232-941872
hiroko-kasahara@live.de

Reiki-Baumwolltasche

Helle Baumwolltasche, 38 x 42 cm (+ Henkel), mit Reiki-Symbol & Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und kl. Hinweis auf das Reiki Magazin.

100 Prozent Baumwolle, mit "Global Organic Textile" Standard Siegel – Herstellung nach umfassenden Richtlinien für eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion.

1 Stck.: **2,80 €** 10 Stck.: **22,- €**

Bestellen Sie auf: www.reiki-magazin.de – Klick auf „Reiki-Shop“!
Oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de – Telefonisch: 030 - 89 74 60 93

Blüte

Über das schnelle Fallen der Blüten

würde ich nicht klagen.

Dufte aber, Bergkirschblüte,

auf dem Flussbett

durch noch viele Frühlinge!

散りやすきうらみはいはじいく春も

かわらでにほへ山ざくら花

Kommentar von Hiroko Kasahara:

Wie schön die Kirschblüte in Japan ist und wie die Blüten fallen ist bekannt. Die Kirschblüte hat einen besonderen Platz im Herzen der Japaner. Sie ist ein Symbol für die japanische Ästhetik– dies vor allem aufgrund der Kurzlebigkeit der Blüten, die „ohne Zügel" fallen. Damit verbunden, so sehen es die Japaner, ist – gewissermaßen im Fallen – eine Art Tapferkeit, Kühnheit, Furchtlosigkeit sowie Aufrichtigkeit und Reinheit. Wenn Kirschblüten vollständig aufgeblüht sind und kurz vor dem Fallen stehen, werden dadurch die Herzen der Japaner hochemotional beeinflusst. Der Meiji-Kaiser sagt in diesem Gedicht, dass er über das Fallen der Blüten nicht klagen würde. Ja, in dieser Bereitschaft zum Fallen empfinden Japaner eine besondere Ästhetik. Die Schönheit liegt nicht darin, zu besitzen oder zu behalten. Erst in der Vergänglichkeit, im Loslassen, wird die Schönheit lebendig. Und: Jedes Jahr im Frühling kommen wieder neue Kirschblüten – und werden duften.

Text und Kalligraphie: Hiroko Kasahara
Graphik © DouDou - Fotolia.com

Erläuterungen zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon.

Hallo ihr Lieben,

seit 2013 besuche ich jedes Jahr den Frühjahrsworkshop des Reiki-Verband-Deutschland e.V. (RVD). Regina Zipfl, die ehemalige, langjährige Präsidentin des Verbandes, lud mich erstmals im Jahr 2011 nach Bad Bramstedt zum Herbst-Workshop ein. Sie bat mich um eine Lesung aus meinen Reiki-Büchern „Das Reiki-Buch für Kinder“ und „Reiki-Kindergeschichten“. Da ich am anderen Ende Deutschlands wohne, war die zehnstündige Bahnfahrt eine halbe Weltreise für mich ☹ Jedoch: Die lange Anfahrt hatte sich gelohnt. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, bei der ich mich richtig wohlfühlte 😃 Und das war dann auch mit ein Grund dafür, dass ich seit 2012 Mitglied beim RVD bin.

Reiki Verband Deutschland e.V.

Anfangs gab es noch zwei große Workshops pro Jahr, einen im Norden und einen im Süden Deutschlands (Frühjahrs- und Herbst-Workshop). Ich war sehr beeindruckt, wieviel Mühe sich das Präsidium gibt, allen voran damals Regina, um jedes Jahr zwei große Reiki-Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Dazu gehört nicht nur die ganze Organisation, sondern auch die Zusammenstellung von umfangreichen Workshopmappen mit den Workshopthemen und vielen zusätzlichen Infos, die jeder Teilnehmer nach den Veranstaltungen zugesandt bekommt.

Schließlich war diese Arbeit aber nicht mehr zweimal jährlich zu stemmen, zumal es sich ja auch um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt. Nun gibt es seit 2015 nur noch den Frühjahrsworkshop im April, jetzt zentral, in der „Reiki-Hauptstadt“ Gersfeld 😃 Alternativ bieten RVD-Mitglieder immer wieder kleinere Tages-Workshops an, zum Beispiel in Schwäbisch Hall.

Da die RVD-Workshops am Freitagvormittag mit der „Meisterzeit“ beginnen, reiste ich also nun, im April 2019, wieder am Vortag an, gemeinsam mit meiner Freundin Birgit. Am Donnerstagvormittag arbeite ich in der Regel noch in meinem Büro im Sigmaringer Hohenzollern-Schloss. Nachmittags fahren wir dann nach dem Mittagessen los. Je nach Verkehr sind wir 5 bis 6 Stunden unterwegs. Ich gestehe, dass ich mir dabei immer mal wieder wünsche, die Reiki-Veranstaltungen würden etwas weiter im Süden stattfinden.

Auch in diesem Jahr war der Workshop sehr inspirierend, spannend und voller schöner Reiki-Begegnungen. Die familiäre Atmosphäre beim RVD genieße ich immer sehr 😃 Diesmal hatten sich rd. 55 Teilnehmer im Bürgersaal der Gersfelder Stadthalle eingefunden. Regina Zipfl, die nach 13 Jahren intensiver Verbands-Arbeit das Präsidentenamt abgab, begrüßte uns zum letzten Mal sehr herzlich und leitete durch das vielseitige Programm.

Der Freitagvormittag begann mit der Meisterzeit. Dr. Mark Hosak referierte über das zweite Symbol des 2. Reiki-Grades. Wir erfuhren Hintergründe und erweiterte Anwendungsmöglichkeiten für das Mentalheilungs-Symbol. Nach der Mittagspause folgte um 15 Uhr die offizielle Begrüßung zum Frühjahrs-Workshop. Es kamen weitere Teilnehmer hinzu, die ohne „Meisterzeit“ gebucht hatten.

Reiki-Stile

Anschließend stellte Janina Köck in ihrem Vortrag „Reiki-Stile in Theorie und Praxis“ vor. Janina teilte verschiedene Reiki-Stile in drei Säulen ein und erklärte uns einiges dazu.

1. Säule: Reiki-Stile, die direkt von Mikao Usui abstammen (z.B. Usui Shiki Ryoho bzw. Usui Reiki Ryoho, Jikiden Reiki, Gendai Reiki Ho, Shingon Reiki)

2. Säule: Reiki-Stile, die auf Usui-Reiki aufbauen (z.B. Karuna Reiki)

3. Säule: Reiki-Stile, die nichts mit Mikao Usui zu tun haben (z.B. gechannelte Systeme, Kundalini Reiki, Ferneinweihungs-Reiki-Stile)

Wir schauten, wer von den Workshop-Teilnehmern sich welchem Stil zugehörig fühlt und wer vielleicht sogar mehrere Stile gelernt hat. Abschließend führte Janina noch die wundervolle Meditations-Praxis „TenChiMae-Yoko“ nach Don Alexander mit uns durch.

Im Weiteren berichtete Andrea Leitold von dem im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Reiki-Paten-Projekt. Der RVD versteht sich als Reiki-Familie, und in einer Familie hilft man sich untereinander. So ist das Reiki-Paten-Projekt entstanden. Mehrere in Deutschland verteilte Reiki-Meister haben sich bereit erklärt, für Reiki-Fragen seitens Reiki-Praktizierender zur Verfügung zu stehen. Es kommt immer wieder vor, dass Fragen auf-

Michaela Weidner ist seit 1995 in Reiki eingeweiht. Nebenberuflich führt sie eine Energetische Heilpraxis und gibt Seminare in Reiki und Energetische Aufrichtung. Neben den seit 2001 erscheinenden Reiki-Geschichten im Reiki Magazin sind mehrere Bücher, u.a. „Das Reiki-Buch für Kinder“, im Buchhandel oder bei der Autorin erhältlich.

Kontakt:
Lerchenweg 2, 72514 Inzigkofen-Vilsingen
E-Mail: michaela.weidner@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

tauchen, die – aus welchem Grund auch immer – nicht mit dem eigenen Reiki-Lehrer geklärt werden können. Diese Fragen können nun einem Reiki-Paten gestellt werden, den sich der Fragende auf der Internetseite des RVD aussuchen kann. Ein Ziel dieses Projektes ist es auch, den Vorstand etwas zu entlasten.

Vor dem Abendessen stellten sich vier Damen vor, die Interesse an den vier zur Wahl stehenden Vorstandsämtern hatten. Von den fünf Vorständen des RVD ließen sich nämlich vier nicht mehr zur Wahl aufstellen. Ich fand die Vorstellungen richtig gut. So konnten sich die RVD-Mitglieder gleich ein Bild von allen machen und auch verstehen, warum sie Interesse an den verschiedenen Ämtern haben.

Gruppen-Power-Reiki

Nach dem Essen trafen wir uns wieder im Bürgersaal der Stadthalle zum Reiki-Austausch. Andrea Leitold leitete ein rd. einstündiges Gruppen-Power-Reiki an. Dabei liegt eine Person auf der Liege, und zwölf Personen geben gleichzeitig zwei Minuten Reiki im Wechsel. Somit liegen jeweils 24 Reiki-Hände auf den Empfängern 😃 Die Energie war teilweise so intensiv, dass immer wieder jemand aussetzten musste, um durchzuatmen. Dafür reihten sich andere Reiki-Geber in die Gruppe ein. Das war ein richtig tolles Erlebnis und eine schöne Idee für meine Reiki-Treffen zuhause.

Der Samstagvormittag begann mit einem Morgenkreis, den Andrea Leitold leitete. Wir gedachten dabei der am 31. März verstorbenen Phyllis Lei Furumoto und ließen Reiki fließen. Bei der folgenden Mitgliederversammlung wurden Annette Nigl zur Präsidentin, Karin Rohr zur Vizepräsidentin, Anja Beck-Volpp zur Pressesprecherin und Sarita Herrmann zur Kassiererin gewählt. Die langjährige Schriftführerin Margarete Schenn behält ihr Amt weiter. Da es in den vergangenen Jahren immer wieder schwierig war, die ehrenamtlichen Vorstandsämter zu besetzen, freuten sich alle, dass es mit dem RVD nun mit neuer Kraft weitergeht. Die bisherigen Vorstände wurden dankend verabschiedet. Regina hielt ihre emotionale Abschiedsrede, bei der auch ein paar Tränen flossen. Als Dankeschön bekam sie stehende Ovationen von den Mitgliedern. Regina hat sehr viel Arbeit und Kraft in den RVD gesteckt und darf nun wohlverdient zur „normalen" Verbandsmitgliedschaft wechseln.

Nach dem anschließenden Mittagessen fuhren wir zu fünft zur nahe gelegenen Kaskadenschlucht, um uns die Füße zu vertreten. Obwohl es an diesem Wochenende nicht besonders warm war, genossen wir den Spaziergang in der wundervollen Landschaft sehr 😃

Bei Oliver Drewes lernten wir am Samstagnachmittag Gendai-Reiki-Ho-Techniken kennen. Wir hörten einiges über Chakren in Verbindung mit der Gendai-Reiki Ho-Methode. Anschließend konnten wir unter Olivers Anleitung verschiedene Chakren-Harmonisierungen am Übungspartner durchführen. Dabei kamen auch Affirmationen zum Einsatz.

Mitglieder des Reiki Verband Deutschland e.V. auf dem Frühjahrsworkshop im April 2019 stehen um den Reiki-Gedenkstein im Gersfelder Schlosspark.

Abends zeigte uns Mark Hosak praktische Übungen aus dem Shingon-Reiki. Das war sehr spannend! Wir übten am Partner Aura-Vitalisierungen und gaben uns gegenseitig eine Unverträglichkeits-Behandlung, bei der wir anderthalb Meter vom Partner entfernt standen. Schließlich konnte jeder unter Marks Anleitung eine Fernbehandlung an das linke Auge senden. Der Tag endete mit Reginas Verabschiedung und einem kleinen Umtrunk.

Morgenkreis

Nach dem Morgenkreis am Sonntagvormittag hörten wir von Patrick Lankau einiges zum Jikiden Reiki und dessen Techniken. Mit einem Mantra-Singen stimmte er uns ein. Patrick stellte uns traditionelle Methoden aus der Usui Gakkai vor und übte diese mit uns. Dabei meinte er: „Wenn wir in der Herzensenergie sind, fällt uns das Arbeiten mit Reiki sehr leicht."

Zum Abschluss dieser tollen Reiki-Veranstaltung versammelten wir uns beim Reiki-Gedenkstein im Stadtgarten. So endete eine wundervolle Zeit mit vielen lieben Reiki-Menschen, und ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr 😃

Nun wünsche ich euch, dass ihr so oft wie möglich in der Herzensenergie seid und einen schönen Reiki-Sommer genießt!

Eure Michaela

Rahmchampignons

„Diese veganen Rahmchampignons sind eine meiner eigenen Kreationen, sie schmecken sehr lecker, fast wie im Restaurant. Das Rezept ist einfach und schnell zubereitet. Dazu noch eine Portion Reiki, und das Mittagessen ist perfekt.

Ich wünsche allen einen guten Appetit!“

Die Zutaten:

120 g Naturreis
360 ml Wasser
½ TL Meersalz
250g braune Champignons
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 Möhre
1 Lauchzwiebel
60 ml Soja Cuisine
1 ½ TL gekörnte Gemüsebrühe
¼ TL schwarzer Pfeffer
½ TL Kurkumapulver
1 Msp. Kümmelpulver
1 Msp. Zimtpulver
1 TL Zitronensaft, frisch gepresst
2 EL Sonnenblumenkerne

Die Zubereitung:

1. Naturreis im geschlossenen Topf in gesalzenem Wasser auf kleinster Stufe 35 Minuten garen.
2. Champignons vierteln, Zwiebeln würfeln, Knoblauch hacken, Möhre in Stifte (Julienne) schneiden und Lauchzwiebel in Ringe schneiden. Saft einer ½ Zitrone auspressen.
3. In einer Pfanne mit Kokosfett Zwiebeln, Knoblauch, Möhren, Champignons und Lauchzwiebeln 5 Minuten anschwitzen.
4. Soja Cuisine hinzufügen und mit Gemüsebrühe, Pfeffer, Kurkuma, Kümmel, Zimt und Zitronensaft würzen. Nun die Sonnenblumenkerne dazu geben und für weitere 5 Minuten garen. Dabei gelegentlich umrühren. Bei Bedarf etwas Wasser nachgießen.
5. Den Reis vom Herd nehmen und Champignons abschmecken.

Guten Appetit!

Albert Már Scheiper
Reikimeister aus Lemgo
E-Mail: albert-mar-scheiper@t-online.de

© Cristina Conti - stock.adobe.com

„Sei freundlich zu den Lebewesen.“

„Lucy fragt nach"

Am nächsten Tag:

Idee: M. Hosak / O. Klatt
Zeichnung: Janine Warmbier

Ausgewählte Produkte!

Sommer-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de

Originalgröße

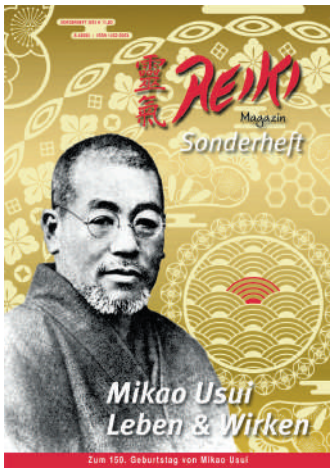
Reiki-Anstecker

– Letzte volle Sets jetzt erhältlich! –

Zum Preis von je **3,20 €**
in den Farben rot, grün, dunkelrot, blau, pink, altrosa, gelb, orange, braun, violett, türkis und schwarz

Das komplette Anstecker-Set (12 Stück in 12 Farben) für insgesamt nur **26,- €**

Mikao Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“

Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui. Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie, dann kann sie ihre Wirkung dauerhaft entfalten!

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▶ mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Hayashi-Sonderheft

1 Expl.: **11,80 €**

▶ mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“

Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▶ mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Alle Preise inkl. Mwst., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 € / EU-Ausland: 11,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

---

Ja, ich bestelle:

..... Sonderheft/e Mikao Usui

..... Sonderheft/e Chujiro Hayashi

..... Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“

..... Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“

..... Reiki-Anstecker, in den Farben:

.....

.....

..... Reiki-Anstecker-Set, 12 Stück

.....

Bitte einsenden an: olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Ich bezahle per:

❏ Überweisung nach Rechnungserhalt

❏ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

❏ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 1000

Freiraum - Institut für ganzheitliche Entwicklung OG
Andreas Rainer
1090 Wien, Türkenstr. 8 / 2
(Liechtensteinstr. 10A)
Tel.: (+43) 01 / 236-09-99
EMail: mail@reiki.or.at
Reiki-Ausbildungen, Einzelsitzungen, Einweihungen, Selbsterfahrungsseminare, Yoga-Ausbildungen und mehr als 50 Hatha-Yoga-Einheiten in Form von Drop-In-Classes (ohne vorherige Anmeldung).

Sisan-Reiki-Haus, Ha-Wei
Siegfried Süss (Reiki-Alliance)
1140 Wien, Loudonstr. 39
Tel/Fax: 01-9795078
Traditionelle Reiki-Ausbildung und Wegbegleitung/Austauschabende

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung und Unterstützung
Mag. Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
EMail: susanne-huber@gmx.at
www.reikiundedelsteine.at
Reiki-Seminare, Behandlungen, offene Treffen, Edelsteine, Meditationen

Gesund Bewegt · Körper- & Lebensgefühl mit Rückgrat
Nicole Peter-Wett
Zwischenweger 7
6406 Oberhofen im Inntal
Tel.: 0043-664 4023033
Email: nicole@gesundbewegt.com
Reiki Anwendungen für Mensch und Tier, Seminare für alle Grade, Austauschtreffen, Meditationen, holistische Rückengesundheit.
Mitglied VGNÖ und ÖBRT.

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V

霊気

Mitgliedschaft für Reiki Meister und Reiki Praktizierende im Usui Shiki Ryoho

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Drechsel Helga
Wilhelm Weindler Str. 31
85435 Erding
Tel. 08122/85205

PLZ 00000

Reikipraxis Leipzig
Renate Krugmann
04509 Delitzsch
August-Fritzsche-Straße 10
Tel.: 0341-9985825
EMail: RenateKrugmann@Reikipraxis-Leipzig.de
R.-Behandlungen, R.-Einstimmungen in alle Grade, Kinder-Seminare, Wirbelsäulenaufrichtung, monatl. R.-Treffen

Praxis für geistiges und energetisches Heilen
Klinik im LEBEN
Karin Haun, Reiki-Meisterin, Reiki-Lehrerin, schamanische Heilmethoden
07973 Greiz
Gartenweg 6
Tel.: 03661-689870
EMail: info@klinik-imLeben.de
Reikibehandlungen, Reiki-Einweihungen 1.-4. Grad, Chakren-Therapie, Schamanismus (Time Line/ Stammbaumheilung/Seelenrückholung/ indianische Chakrenheilung/Krafttiersuche/schamanischer Bodycheck), Meditation – Entspannung, Aromatherapie, Lebensberatung, Mentalfeldtherapie

PLZ 10000

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin, Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
EMail: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und Ausbildung, alle Grade

Jürgen Kindler
10969 Berlin
Alte Jakobstr. 48
EMail: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den 1. und 2. Grad

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer
12161 Berlin
Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646
EMail: info@seminarzentrum-klatt.de
www.einfach-nur-reiki.de
Reiki-Seminare, Meisterausbildung, Reiki-Behandlungen, Lebensberatung mit Tarot und Astrologie

Brigitte Ernst
Reiki-Meisterin / -Lehrerin
Ort: Berlin-Britz
Tel.: 030-60082013
www.reiki-berlin.jimdo.com
Reiki-Einweihung in 1. bis 4. Grad, Einzelanwendung und Beratung

Heilpraxis Birgit Grobbecker
Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin, Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133
EMail: info@heilpraxis-grobbecker.de
www.heilpraxis-grobbecker.de
Reiki-Seminare, Behandlungen, monatliche Treffen, Ausbildung, Inhouse-Schulung und Seminare für Entspannungstherapie, Stressbewältigung, Aromatherapie, Massagen

Mayana Praxis für Reiki, Yoga und Personal Coaching
Steffi Salchow
Friedrich-Engels-Ring 40
17033 Neubrandenburg
Tel.: 01776005920
mail@mayana-yoga.de
www.mayana-yoga.de
tägliche Yoga-Kurse, Reiki-Behandlungen, Mediations-Workshops, Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung
Im Einklang mit Körper, Geist und Seele!

Ruppiner Reiki-Zentrum
Dieter Leisebein
16827 Alt Ruppin
Heimburger Straße 109b
Tel.: 03391-4020252
EMail: dieter.leisebein@ruppiner-reiki-zentrum.de
www.ruppiner-reiki-zentrum.de
Reiki- Seminare, Behandlungen, offene Treffen

Siegfried Süss

REIKI-Meister
Mitglied der REIKI-Allianz

Sisan Reiki-Haus
Loudonstraße 39
A-1140 Wien-Haderdorf
Tel. & Fax: ++43 - 1 - 979 50 78

Traditionelle Reiki-Ausbildung und Wegbegleitung / Austauschabende

Simone Grashoff
Reiki Meisterin und Lehrerin
Mitglied in „The Reiki Alliance"

Regelmäßige 1. und 2. Grad Seminare
Genießer-Wochenende auf dem Lande
Regelmäßige Treffen jeden Mittwoch 19 Uhr

Eimsbütteler Str. 25
22769 Hamburg
Telefon: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: reiki@simonegrashoff.de

www.reiki-simonegrashoff.de

Reiki-Seminare

in Berlin

Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer seit 2001,
Gründungsmitglied ProReiki, Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Behandlungen, Lebensberatung

Meister- & Lehrer-Ausbildung

Seminarzentrum Klatt • Tel.: (030) 85 73 16 46 • www.Einfach-nur-Reiki.de

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg, Stoeckhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
EMail: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation

ORT DER STILLE
Selima D. Launhardt
21244 Buchholz-Holm Seppensen
Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1401, Fax: 04187-1461
EMail: Selima-D@gmx.de
www.selima-crystal.de
Reiki-Meisterin (The Reiki Alliance), Lebenskristall®-Meister. Reiki- und Kristallbehandlungen, Sport- und FRZ-Massagen, energetische Heilsitzungen, Monatliche Reiki-Treffen, Lebenskristall®-Einweihungen, Ausbildung zum Lebenskristall-Meister

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger, Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel/Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen, Fortbildung

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341, EMail:
welcome@touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm. Austauschabende

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984 für alle 7 Grade d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg, Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Gruppenbehandlungen in HH und bundesweit a. f. Quereinsteiger. Lehrerausbildungen IIIB, VB, VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray wurde direkt von Frau Takata eingestimmt. Bestseller u.a. “Das authentische Reiki”, “Reiki f. Fortgeschrittene” (Goldmann) u. “Reiki” (Ansata). 100-Seiten-Handbuch i. I.Grad .

Praxis Institut Einfach glücklich leben
Doris Krohn
23730 Neustadt i.H.
Hochtorstraße 24
Tel.: 04561-4024500
Reiki Meisterin, Mentaltrainerin, Imperial Feng Shui Consultant, Betriebswirtin, Gesundheitstherapeutin

Reikimeisterin (Usui-Furumoto)
Ute Heuer
25421 Pinneberg, Ludwig-Meyn-Str. 18
Tel.: 04101-513228
Fax: 04101-513248
EMail: rei.kiute@pinnau.com
Einweihungen in allen drei Graden, Reiki-Treffen

Bremer Reiki-Ausbildungszentrum und Reiki-Praxis
Sigrid Fuhrmann, RM seit 1989
28195 Bremen, Contrescarpe 120
Tel.: 0421-3509503
www.ReikiBremen.de
Reiki-Ausbildung in allen Graden, Reiki-Behandlungen, regelmäßige Austauschabende

PLZ 30000

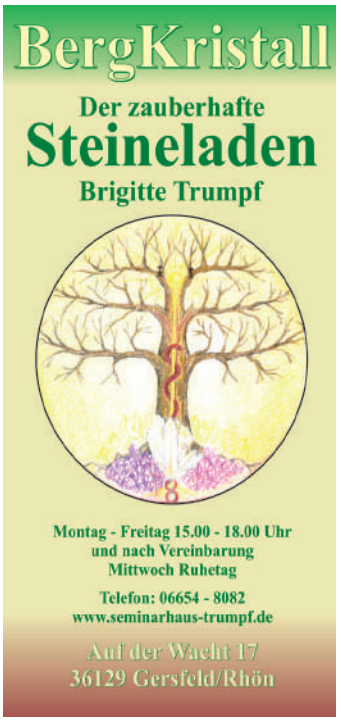
REIKI-PADERBORN
Christine Lanicca, Reiki-Meister/Lehrerin, Usui Shiki Ryoho seit 1979
33178 Borchen, Bäumerweg 5
Fon: 05251-23792
Fon 2: 0173-5379629
info@reikipaderborn.de
www.reikipaderborn.de
Reiki-Seminare - Meisterausbildung, regelmäßige Austauschabende, Reiki-Weisheitstraining - werde Meister/in deines Lebens, Mediale Lebensberatung - das Alte darf vergehen um dem Neuen Platz zu machen.

Mandala-Institut für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn, Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle Grade

der GRÜNE Treff, Renate Grüne
Reiki-Meisterin (The Reiki Alliance)
38640 Goslar, Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
EMail: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin + Fastenleiterin

PLZ 40000

Reiki-Meister, Frank Doerr
42929 Wermelskirchen, Irlenweg 18
Tel.: 06021-9219399
EMail: info@reikiland.de
www.reiki-taunus.de
Alle Grade



Gerlinde Wittler
Reiki-Meisterin
Gesundheitspraktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350
EMail: post@reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen, Austauschtreffen

wenn doch einmal
die Technik streikt ...

Individuelle Hilfe
bei allen Problemen mit Computer,
Telefon und Internetanschluss

- Konfiguration und Unterstützung bei Störungen
- technische Hilfe bei Computeranwendungen
- Pflege und Administration von Internetseiten

Dieter Leisebein
Tel.:0170-4212422
www.dlei.de

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch, Heilpraktikerin
50935 Köln
Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

GIATO - Reiki & Körperinformation
Gesundheit durch Bewusstsein
Gerd Knieps - Jikiden-Reiki Practitioner
Behandlung, Ausbildung, Seminare
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Niederhutstraße 68
Fon +49 2641 207 79 66
mail@giato.de - www.giato.de

Die Geistige Aufrichtung®
Sabine Grimm
55262 Heidesheim am Rhein
Im Dechand
Tel.: 0170-2842607
Fax: 06132-4368077
mail@sabinegrimm.de
www.geistheilung-heute.de
Seminare, Behandlungen, Reiki & Ausbildung für das Geistige Heilen

PLZ 60000

Bettina Pilz
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Ganzheitliche lösungsorientierte Therapie und Reiki
Jikiden Reiki: Behandlungen, Seminare, Ausbildung
Lutherstr. 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06031-770298
www.reiki-coach.com

Praxis für Entspannung & Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt
Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0176-51575308
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Reiki-Seminare aller Grade, Psychologische Beratung, Familienstellen, Heilkreise, Frauenkreise

Naturheilpraxis Diana Dörr
Reiki-Lehrerin, Heilpraktikerin
61350 Bad Homburg
Saalburgstr. 95
Tel.: 06172-937231
Fax: 06172-937228
EMail: info@dianadoerr.de
www.dianadoerr.de
Reiki-Seminare und Behandlungen, Kinderkurse, Reiki-Treffen, Rückführungen, Schamanische Reise und Heilrituale, Signaturzellheilung, Geistiges Heilen.

Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau, Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3 (max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff, Einzelsitzungen

Naturheilpraxis Martina Bott
Heilpraktikerin/ Reiki-Meisterin
63755 Alzenau, Rannenbergring 15
Tel.: 06023-999320
www.naturheil-praxis-bott.de
Ausbildung trad. Reiki 1-3 (max. 3 Pers.), monatl. Reiki-Treffen, Bachblüten, Bioresonanz, Craniosakrale Therapie, Dorn, klass. Homöopathie, Astrologie

Naturheilpraxis
Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
EMail: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

Praxis Lust-zu-Leben
Sabine Hochmuth
65191 Wiesbaden
Parkstraße 101
Tel.: 0173-6545961
EMail: info@lust-zu-leben.de
Reiki-Coaching sowie Reiki-Aus- und Fortbildungskurse jeweils für Erwachsene und Kinder

Reiki-Do Institut Rhein-Neckar
Mark Hosak
Reiki Meister/Lehrer, Begründer des Shingon Reiki
69412 Eberbach
Friedrichstr. 6
Tel.: 06271-947957
EMail: office@markhosak.com
www.markhosak.de
Seminare, Ausbildungen, Beratungen

Das 3. große Sonderheft des Reiki Magazins:

Hawayo Takata – Leben & Wirken

Erhältlich im Reiki-Shop auf: **www.reiki-magazin.de**

Wiederverkäufer können die **Konditionen/Rabatte** erfragen unter: service@reiki-magazin.de

Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin

Lerchenweg 2
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Tel.: 07571/14922
e-Mail:
michaela.weidner@reiki-fit.de
Internet: www.reiki-fit.de

霊気

Grad I-III, Kinderkurse, Chakreneinweihungen
Reiki-Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!

Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
mit max. 10 Teilnehmern
Gerne Selbstversorger oder
Verpflegung nach Wunsch
Ferienwohnungen für
2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)

Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603, EMail:
sonja.carabelli@googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade, Energiearbeit, Clearing und Rückführungsintegration

ALL-EINS Akademie - Zentrum für Energiearbeit
Julia Weitzenegger
72108 Rottenburg am Neckar
Gelber Kreidebusen 42
Tel.: 07472-440464,
EMail: jtweitzenegger@hotmail.com
www.all-eins-akademie.de
Einweihung in alle Grade, Prana-Reiki, Engel-Reiki, Crystal-Reiki & Schamanisches Reiki. Reiki DVD "Reiki and More ..." Ausbildung zum Heil- und Seelenberater

Energetische Heilpraxis
Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571-14922
EMail: michaela.weidner@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de
Grad I-III, Kinderkurse, Chakreneinweihungen, Reiki-Treffen

Praxis für psychologische Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75417 Mühlacker, Herrenwaag 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene Reiki-Treffen, Behandlungen, Krisenintervention

Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg, Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526
EMail: info@schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Reiki lernen: 1. Grad, 2. Grad, Meister/Lehrer Ausbildung (3. Grad) - kostenlose Probesitzung

PLZ 80000

Die Geistige Aufrichtung®
Carolin & Alexander Toskar
81679 München
Tel.: 089-35899269
www.geistige-aufrichtung.com
Seminare, Reiki und geistiges Heilen

Angela Zellner
86984 Prem-Gründl
Enzianweg 18
Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
1. und 2. Grad, offene Abende

Seminarzentrum Isabella Petri
83370 Seeon, Wattenham 33
Tel./Fax: 08624-2817
EMail: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
Reiki 1. Grad bis Lehrerausbildung
Tradit. Reiki-Ausbildung des Usui-Systems; Mitglied Reiki-Alliance Deutschland e.V.;
Reikitreffen und Behandlungen; Bewusstseinsarbeit in Einzelsitzungen, Intensivseminaren und als Firmentraining

PLZ 90000

Ausbildung – Seminare – Workshops
Klaus X. Ruhland, anerk. Heiler d. DGH e.V., Schamane, Coach, Reha-Sport Trainer in München, Straubing und Graz (A)
94330 Geltolfing, Flughafenweg 12
Ausbilder für Geistige Heiler, Reiki Meister/Lehrer, schamanische Begleiter
Energetische, geistige, spirituelle Heiltechniken; Selbstfindung/-heilung
Bewusstseinsentwicklung, Erfolgs-Coaching,
www.sei-die-einheit.de &
www.heilungswege-bayern.de

>>> Eintrag im Reiki-Branchenbuch:

vier Ausgaben in Folge
für nur 90,- € / Jahr
(15% Rabatt bei Doppeleintrag Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:
Dorit von Wilcke
E-Mail: info@reiki-magazin.de
Tel.: 030 - 89 74 60 93
+ über unsere Website:
www.reiki-magazin.de
dort: „Reiki-Anbieter-Verzeichnis“
dort: „Eintrag in die Druckausgabe des Reiki Magazins“

Kleinanzeigen

Workshops

FREE YOUR VOICE - SING A CONCERT!
19.-22.9.2019 in Frankfurt/M. www.FreeYourVoice.de Ganzheitliche Vorbereitung für Vorsingen & Auftritte jeder Art. Performance-Training, Korrepetition, Stimmbildung nach C.L. Reid, Körperarbeit, Energy Balancing. Resultate werden Sonntag im öffentlichen KONZERT präsentiert. Stimmtechnische & Energie-psychologische Diagnostik für SINGEN IN KREATIVEM FLOW.

Gesundheit

Einen Gesundheitsberuf in traumhafter Kulisse erlernen? Sich in einem Gesundheitsverein familiär und angekommen fühlen? Rechtssicherheit und -beratung inklusive? Erfahrt mehr über unsere Highlights 2019 in Ostfriesland, Tübingen, Alanya, Prag ...
www.rueckgrad.com / Facebook: Natürlich Rückgrad e.V.

Stressbewältigung, Elektrosmog, Wasseradern
Hochwirksame Lebensraum-Harmonisierung von Baubiologen u. Anwendern bestätigt
Hamoni®Harmonisierer
www.elektrosmoghilfe.com
www.erdstrahlenhilfe.com
Tel.: 0043 680 237 1908

Ihr Naturheilmittel aus Russland
Ideal für Verdauung, Diabetes, Allergien,
Asthma und Hautprobleme.
Plus Anwendung als hochwirksamer Wasserfilter.
0043 680 237 19 08
www.heilschungit.com

Hochwertige Nahrungsergänzung
Algen, Darmgesundheit, Omega-3,
OPC, Vitalpilze uvm.
Gute Gesundheit – Gute Preise
Tel.: 06124 – 72 69 154
www.feine-algen.de

Urlaub/Reisen

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer! In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich.
Fokke Brink & Maria Kumb, Tel.: +30-27320-66188, Mobil: +30-693-8685879, EMail: reiki4u2@otenet.gr, www.fokkebrink.info

Urlaub/Reisen

"Touching India's Heart" Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das "Einfach nur sein". Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi). Info und Anmeldung:
Simone Grashoff, Tel.: 0049-(0)176-20801555
Email: welcome@touching-indias-heart.com
www.touching-indias-heart.com

Fastenwanderungen

500 Fasten-Wanderungen überall
Früchte mögl., Woche ab 330 €. Tel. 0631-47472
www.fastenzentrale.de

Verschiedenes

Seelenkommunikation/ Channeling - Wegbegleiter für ein glückliches Leben. Sabine Hofmann, Beratung mit Herz und Seele, sh@Tao-Wellness.eu, Mobil 0173-3240966

Zentrum für ein gesundes Bewusstsein
Andrea Maria Algermissen
Tel.: +49(0)9323-8707733
www.andreaalgermissen.eu

Energien übertragen und empfangen mit Jesus:
www.jesusschule.de/prosonodolicht

Brauchen Sie eine Webseite? Ivan macht den Meister Grad. Den Weg dorthin pflastert er finanziell durch Erstellung von Webseiten. Er macht sie klein oder groß, maßgeschneidert nach Ihren Wünschen. Schauen Sie auf seine Homepage für Beispiele und für Kontaktdaten www.ivan.eu

Sie möchten hier inserieren?

Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 5,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 4/19 ist am 13.08. 2019.
Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den: olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder tragen Sie den Text online ein, auf: www.reiki-magazin.de, bei Stichwort „Netzwerk“, dort: „Kleinanzeigen“.

Sie möchten einen Eintrag im Reiki-Branchenbuch?

Sie können im Reiki-Branchenbuch (S. 58-61) einen Adresseintrag schalten, für Ihr Reiki-Zentrum, Ihre Reiki-Praxis! Für vier Ausgaben in Folge, für 90,- Euro im Jahr (inkl. MwSt.).
Wenn Sie einen Eintrag sowohl im Heft als auch auf unserer Website schalten möchten (Info zum Adresseintrag online siehe S. 6!), erhalten Sie 15% Rabatt für beide Einträge, im ersten Jahr.
Schicken Sie uns den Text Ihres Reiki-Adresseintrags an: info@reiki-magazin.de – oder rufen Sie uns an: Tel.: (030) 89 74 60 93 – oder geben Sie Ihren Eintrag direkt online, auf unserer Website, ein: www.reiki-magazin.de, dort unter: „Reiki-Anbieterverzeichnis“, dort: „Eintrag in die Druckausgabe des Reiki Magazins“.
Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu:
Tel.: 0170-421 24 22 (Dieter Leisebein).

Reiki-Gedenkstein
im Schlosspark Gersfeld

Errichtet im Oktober 2018.
Auf der dazugehörigen Gedenktafel,
am Wegesrand, vor dem Gedenkstein, steht:

„Zum Gedenken an den Japaner Mikao Usui,
der die Heilkunst REIKI gelehrt hat.
In Verbundenheit mit den
Gersfelder Reiki Vereinen und Verbänden.
(Stadt Gersfeld, Bürgermeister)“

© Maurizio - stock.adobe.com

Yin & Yang

Von Oliver Klatt

Als ich im Mai zum ProReiki-Kongress nach Gersfeld kam, besuchte ich am frühen Abend gleich den neuen Reiki-Gedenkstein im Gersfelder Schlosspark. Ich hatte eine ungefähre Ahnung, wo er vielleicht stehen könnte. Und so war es dann auch. Aus der Ferne sah ich ihn schon. Aber halt – was war das? Eine Art Tumult direkt davor ... zwei Hunde und ihre Halter, lautes Gerufe und Gebelle.

‚Oh nein', war meine erste automatische Reaktion. Ausgerechnet bei meinem ersten Besuch des neuen Gedenksteins direkt davor Unruhe und Durcheinander ... Doch sofort wurde mir bewusst, wie automatisch ich die Situation negativ beurteilte und welcher überholte Glaubenssatz dabei wirksam war („Ein Gedenkstein hat mit Würde und Ehrerbietung zu tun, da passen kläffende Hunde und lautes Gerufe nicht zu."). Und so konnte ich gleich wieder von dieser automatischen Reaktion loslassen – und die Situation annehmen, wie sie war. Und von da an wurde es spannend:

Ein kleiner weißer Hund lief mir entgegen, etwas ungestüm, jedoch nicht gefährlich. Aus der Ferne hörte ich die Halterin rufen: „Können Sie den festhalten?" Er war ihr offenbar entwischt. Ich beugte mich nach unten, streichelte ihn sanft und dachte: ‚So ein süßer Hund ...' Dann versuchte ich, ihn vorsichtig am Halsband festzuhalten. Doch sogleich machte er sich wieder los und lief zurück nach oben. Dort war ein zweiter Hund, ein kleiner schwarzer, angeleint, neben ihm stand sein Halter. Die beiden Hunde bellten sich jetzt wieder gegenseitig an. Ich ging weiter auf den Gedenkstein zu, kam der Situation nun immer näher.

An der Weggabelung

Kurz überlegte ich, ob ich nicht doch noch einfach eine Runde drehen sollte und später, wenn die Situation sich aufgelöst hätte, wieder zum Gedenkstein zurückkehren könnte. Aber ich war gewissermaßen schon auf der Zielgeraden, hätte also entweder umkehren oder rechts oder links über den Rasen ausweichen müssen. Das wollte ich aber nicht.

Fast oben angekommen, an der Weggabelung vor dem Gedenkstein, sah ich, wie der Halter des schwarzen, angeleinten Hundes etwas verdrossen dreinschaute. Die Halterin des weißen Hundes rief immerzu „Ich kann ihn nicht halten ...", um sich gegenüber dem Halter des schwarzen Hundes dafür zu entschuldigen, dass ihr Hund seinem Hund so auf die Pelle rückte. Der schwarze, angeleinte Hund schaute den ihn anbellenden, weißen Hund interessiert an, bellte etwas zurück, war aber insgesamt nicht so aktiv wie der weiße Hund.

Mittlerweile war ich oben angekommen, schickte freundliche Blicke nach links, zum schwarzen Hund und seinem Halter, und nach rechts, zur Halterin des weißen Hundes – und auch zum herumlaufenden weißen Hund. Langsam beruhigte sich die Lage. Ich entschied mich, keinen direkten Kontakt zu den Haltern aufzunehmen, sondern unmittelbar deutlich zu machen, dass ich wegen des Gedenksteins hier war. Also ging ich einfach weiter auf den Gedenkstein zu. Dann gelang es der Halterin des weißen Hundes auf einmal, diesen einzufangen. Ihr Mann kam jetzt auch dazu, und beide gingen nun zügig mit ihrem weißen Hund an der Leine nach links weg, Richtung Stadthalle. Während der Halter des schwarzen Hundes mit diesem nach rechts wegging, weiter in den Park hinein.

Schließlich wurde es ruhig ... und ich tauchte in die Atmosphäre ein. ‚Was für ein gelungener Gedenkstein', dachte ich, ‚und er steht genau an der richtigen Stelle hier im Park'.

Wie schön, dass es diesen Gedenkstein nun gibt! Und dass Reiki damit im öffentlichen Raum noch erfahrbarer wird. Und wie schön, dass es Reiki gibt. Und dass immer wieder neue Situationen und Erlebnisse die Natur der Dinge erhellen und begreiflich machen. ■

Das Reiki Magazin Abo

Wir freuen uns, wenn Sie Abonnent/in des Reiki Magazins werden und unsere Arbeit für die deutschsprachige Reiki-Gemeinschaft damit unterstützen! Für ein Neu-Abonnement und/oder für ein Geschenk-Abo erhalten Sie eine Abo-Prämie. Wählen Sie aus:

Abo-Prämie 1

Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 3,20 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben (siehe S. 57). Als „Abo-Prämie 1“ senden wir Ihnen *einen* Anstecker in einer Farbe *unserer* Wahl kostenlos zu.

Ihre Vorteile als Abonnent/in:

- Sie erhalten das Reiki Magazin frei Haus
- Sie erhalten eine Abo-Prämie
- Sie können eine Kleinanzeige privaten Charakters je Ausgabe (auch auf der Website) kostenlos schalten

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt“

Mit Zuzahlung von 5,- €

Sie sparen 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd. www.windpferd.de

WINDPFERD

Abo-Prämie 3

Reiki-Baumwolltasche

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 2,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Helle Baumwolltasche, ca. 38 x 42 cm (Breite x Höhe) plus Henkel, mit Reiki-Symbol und Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und Hinweis auf das Reiki Magazin. 100 Prozent Baumwolle, mit "Global Organic Textile" Standard Siegel. Waschbar.

Bestellcoupon für Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise (Zahlungsempfänger: O. Klatt):

☐ per Überweisung ☐ per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und an uns zurücksenden (per Post, Fax oder als Scan per E-Mail!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ können Sie auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat downloaden** (siehe www.reiki-magazin.de/abonnement.html) und dieses ausgefüllt beilegen.

☐ Ja, ich möchte das REIKI MAGAZIN abonnieren.

☐ ab dieser Ausgabe ☐ ab der nächsten Ausgabe ☐ ab Ausgabe .....

Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 34,- inkl. Porto und Versand A + CH: € 38,- inkl. Porto und Versand. Sonstiges Ausland: € 39,- inkl. Porto und Versand.

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr zu den gültigen Bedingungen, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die Sie erhalten, gekündigt wird.

Ich wähle

☐ Prämie 1: Reiki-Anstecker - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl

☐ Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ Prämie 3: Reiki-Baumwolltasche - (ohne Zuzahlung)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 4,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in! = Reiki Magazin-Abo ein Jahr: € 34,- (in CH + A: € 38,-) / Sonst. Ausl.: € 39,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt.
Die Prämie soll gehen ☐ an mich ☐ an meine/n Reiki-Freund/in

Keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies ist Ihr Wunsch - dann kontakten Sie uns bitte!

Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:

Deutschland & Schweiz:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
Fax: 030 - 89 74 60 94

Österreich:
Siegfried Süss
Loudonstr. 39, A-1140 Wien
Fax: 01 / 979 50 78

* Ein Geschenk-Abo können Sie für eine /n Reiki Freund/in bestellen. Sie bezahlen, er/sie erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn Sie eine automatische Verlängerung wünschen, kontakten Sie uns bitte dazu!) Die gewünschte Prämie erhalten Sie ODER Ihr/e Reiki-Freund/in (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 04 / 2019

Reiki Mandala Zentrum

Vom Zentrum zur Lebensgemeinschaft: Seit Jahrzehnten führen Janina Sloman und Michael Hartley das Reiki Mandala Zentrum mit dem Seminarhaus Impuls in der Lüneburger Heide. Melina Tobisch war zu Gast – und gibt einen Überblick über Geschichte und Gegenwart dieses bedeutenden „Reiki-Ortes".

Weitere Themen in der 4/19

In der kommenden Ausgabe geht es außerdem um die folgenden Themen: „Reiki beim Hausbau" – „Braco, der sanfte Mann mit dem segensreichen Blick" – „Reiki während eines Hurrikans" – „Nikola Tesla" – u.v.m.

Die Erscheinungstermine der drei kommenden Ausgaben des Reiki Magazins (für Ihre Planung) sind:

- Ausgabe 4/2019: Erscheinungstermin in der 38. Kalenderwoche 2019, Mitte September 2019 (Anzeigenschluss: 12. August 2019 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 13. August 2019)
- Ausgabe 1/2020: Erscheinungstermin in der 49. Kalenderwoche 2019, Anfang Dezember 2019 (Anzeigenschluss: 11. November 2019 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 12. November 2019)
- Ausgabe 2/2020: Erscheinungstermin in der 14. Kalenderwoche 2020, Ende März 2020 (Anzeigenschluss: 24. Februar 2020 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 25. Februar 2020)

Verlag:
olivers Verlag
Inhaber: Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: info@reiki-magazin.de
www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
olivers Verlag - Oliver Klatt
Devrientweg 15a, 12207 Berlin
Tel.: 030 - 85 73 16 40
E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
Frank Doerr, Prem Simone Grashoff, Janina Köck, Franziska Rudnick, Michaela Weidner, Steffi Salchow

Anzeigenbetreuung:
Dieter Leisebein
Tel.: 0170 - 421 24 22
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
Janine Warmbier, Hamburg

Re-Design 2005:
Nina Schiller

Druck:
Divyanand Verlags-GmbH, Herrischried

Einzelpreis:
€ 8,50 • A: € 8,90 • CH: SFR 9,90

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
D: € 34,- / A + CH: € 38,-
Sonstiges Ausland: € 39,-

Bankverbindung:

• Deutschland:
olivers Verlag
Deutsche Bank
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER

Abonnentenverwaltung:

• Deutschland
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Adresse siehe Verlag

• Österreich:
Siegfried Süss
Loudonstr. 39, 1140 Wien
Tel. & Fax: 01 / 979 50 78

• Schweiz
siehe Verlag

Copyright Texte: Alle Rechte vorbehalten; Copyright olivers Verlag, Berlin, oder bei den AutorInnen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die Beiträge sind von den AutorInnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Jegliche Haftung der AutorInnen bzw. des Verlags ist dennoch ausgeschlossen. Die Anzeigeninhalte entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion.

Copyright Fotos: siehe im jeweiligen Beitrag

ISSN 1432-5063

Vertriebskennzeichen:
Pressepost A 42880

Das Reiki Magazin erscheint quartalsweise seit Januar 1997.

Hinweis zur ProReiki-Verbandsseite:
Für die Inhalte der Verbandsseite von ProReiki – der Berufsverband e.V., die in jeder Ausgabe des Reiki Magazins erscheint, ist der Verband selbst vollumfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Die in diesem Heft beschriebenen Methoden und Empfehlungen sollen ärztlichen Rat und medizinische Behandlung nicht ersetzen. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen die Autoren und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Die Informationen im Reiki Magazin, die im Zusammenhang mit Behandlungsmethoden und -empfehlungen stehen, sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
Für die Schaltung eines Adresseintrags im Reiki Magazin und auf der Reiki-Magazin-Website besuchen Sie bitte unsere Website www.reiki-magazin.de, Stichwort „Reiki-Anbieter" - oder senden Sie eine E-Mail an: info@reiki-magazin.de

Bei Umzug:
Bitte teilen Sie uns mindestens zwei Wochen vor einem Umzug Ihre neue Adresse mit. Nachsendeanträge für Briefpost gelten leider nicht für die Zusendung von Zeitschriften.

SEPA-Lastschriftmandate:
Unsere SEPA-Lastschriftmandate stehen online zum Download bereit auf:
www.reiki-magazin.de/abonnement.html
(für Abonnements)
www.reiki-magazin.de/eintrag-druckausgabe.html
(für Adresseinträge)

Reiki-Urkunden & Stempel

- Serie C -

- Serie D -

- Serie A -

Urkunden für 2,- € pro Stück

- Serie B -

Der beliebte Meisterstempel „Ki“ ist jetzt wieder erhältlich!

Ki-Meisterstempel

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von „Stempelmacher“ Fokke Brink (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ki“ = Lebensenergie) für nur 125,- Euro pro Stück (inkl. MwSt.)

Nur solange der Vorrat reicht!

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original-handgefertigten Meisterstempel zu. Fortan tragen die Urkunden, die er an seine Seminarteilnehmer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limitierte Serien solcher Meisterstempel (je 40 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leser und -Leserinnen angefertigt. Jeder Stempel ist ein Unikat und handgearbeitet.

Das Meister-Set!

Meisterstempel „Ki“
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 139,- €

Urkunden-Kennenlern-Sets!

„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stück) für 7,50 €

„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stück) für 23,50 €

Ja, ich bestelle:

- ○ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €
- ○ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €
- ○ einen Meister-Stempel „Ki“ für 125,- €
- ○ ein kompl. Meister-Set für 139,- €

Urkunden-Serie ..... Meister-Stempel .....

..... Urkunden „1. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „2. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie .....

Ich bezahle per:

- ❑ Überweisung nach Rechnungserhalt
- ❑ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

❑ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

17. Kongress Geistiges Heilen

11. – 13. OKTOBER 2019 IN ROTENBURG A. D. FULDA

Vergünstigter Vorverkauf
bis zum 15.08.2018 unter
https://shop.dgh-ev.de*

DGH
Dachverband Geistiges Heilen e.V.

Heilen erleben, kennenlernen und verstehen

Über 25 Referenten

Master Sai Cholleti, Frank B. Leder, Walter Lübeck, Stefanie Menzel, Jeanne Ruland, Graziella Schmidt, Gisela Krambeer und viele andere

* Vorverkauf bis 10.09.2019.
Weitere Infos: www.dgh-ev.de

22 Vorträge 25 Workshops

Aura sehen · Chakrenheilung · Begegnung mit Engeln · Erdheilung · Frequenzheilung · Heilige Geometrie · Klangheilung · Prana-Heilung · Teamwork mit Spirit · Rückführungen · Schamanismus · Seelenheilung u. v. m.

Dachverband Geistiges Heilen e. V. · Tel.: 06043-9889035 · www.dgh-ev.de · info@dgh-ev.de